

Statistik

der

Rechtspflege des Kantons Zürich

1876.

Winterthur,

Druck von Bleuler-Hausheer & Cie.

1877.

Statistik

der

Rechtspflege des Kantons Zürich

1876.



Winterthur,

Druck von Beller-Hausner & Cie.

1876.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Friedensrichter	1
A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth)	2
B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth)	7
C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen	12
Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken	14
Bezirksgerichte	17
A. Zivilrechtspflege.	
I. Bezirksgerichtspräsidenten	19
II. Konkursrichter	22
III. Bezirksgerichte:	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung	23
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	26
3. Spezialtabellen über die erledigten Ehescheidungs- und Vaterschaftsprozesse	32
4. Uebersicht der behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel	33
5. Uebersicht der erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	34
6. Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind	35
7. Spezialtabellen betreffend die Kassationen in Zivilsachen	36
B. Strafrechtspflege.	
1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung ,	37
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten	38
3. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	40
4. Anderweitige strafrechtliche Verfügungen	44
Summarische Uebersicht dererledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte	44
Obergericht	45
I. Das Schwurgericht und die Anklagekammer.	
1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer	49
2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle	49
3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten	50
4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen	52
II. Das Handelsgericht.	
1. Uebersicht der erledigten Prozesse nach der Art ihrer Erledigung	54
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	56

III. Die Appellationskammer.

1. Uebersicht der Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung	59
2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten	60
3. Uebersicht der Zahl der Appellationen in Strafprozessen, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten	62
4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen	63
5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer. Zivilsachen	65
6. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer. Strafsachen	65

IV. Die Rekurskammer**V. Das Obergericht.**

1. Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit	58
2. Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche	66

Das Kassationsgericht**Auffälle**

1. Uebersicht der eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle	71
2. Uebersicht über den prozessualischen Gang der durchgeführten Auffälle	72
3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven)	74
4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger	75
5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle nach der Grösse der Verluste	76
6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle	78

Gemeindammänner

Schuldbetreibung	81
Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb	82
Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen	82

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz	83
Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen	84
Anhang. Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870	85

Friedensrichter.

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Die Friedensrichter werden von der politischen Gemeinde auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Für jeden Friedensrichter bezeichnet das Bezirksgericht einen benachbarten Friedensrichter als Stellvertreter.

Der Friedensrichter hat auf eigene Kosten für sein Amtslokal zu sorgen und muss in der Gemeinde beziehungsweise Gemeindeabtheilung wohnen, für welche er bestellt ist. Er hat wöchentlich an vier Tagen, davon zwei Male in Stunden, welche nicht mit der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammenfallen, Audienz zu ertheilen.

Der Friedensrichter ist auf die gesetzlichen Gebühren angewiesen. Es steht aber der Gemeinde frei, demselben eine fixe Besoldung auszusetzen und die Gebühren zu Handen der Gemeindekasse zu beziehen. Ordnungsbussen, welche der Friedensrichter verhängt, fallen in das Armengut der Gemeinde.

Der Friedensrichter ist für die Zivilrechtspflege theils inappellabel entscheidender Richter, theils Sühnbeamter, für die Strafrechtspflege dagegen lediglich Sühnbeamter.

Der Friedensrichter entscheidet endlich, inappellabel, alle nicht durch Spezialgesetze einer andern Instanz zugewiesenen Zivilstreitigkeiten, deren Betrag 50 Frkn. nicht übersteigt. Er ist befugt und auf Verlangen einer Partei verpflichtet, zur Beweisabnahme und Urtheilsfällung zwei Beisitzer aus den Geschwornen des Wahlkreises zuzuziehen, welchem seine Gemeinde angehört. Hiebei steht den Parteien ein Ablehnungsrecht zu.

Das Rechtsbegehren ist — schriftlich oder mündlich — beim Friedensrichter anzubringen, welcher spätestens binnen 6 Tagen einen Vorstand der Parteien veranstalten soll. Eine zweite Tagfahrt ist nur zulässig, wenn es nicht genügt, die Parteien zu schriftlichen Erklärungen binnen Frist anzuhalten, oder wenn noch Zeugen oder Sachverständige einzuvernehmen sind. Sofern nicht ausdrücklich von den Parteien schriftliche Eingaben verlangt werden, können sie ihre Erklärungen mündlich zu Protokoll geben, haben dieselben dann aber zu unterzeichnen. Die Zeugen und Sachverständigen werden von dem Friedensrichter einvernommen. Eine besondere Schlussverhandlung findet nicht statt. Das Erkenntniss ist spätestens in der dritten Woche auszufallen und wird nur auf Verlangen den Parteien auch schriftlich zugestellt; eine Begründung ist demselben nicht beizugeben.

Das Erkenntniss wird mit der Ausfällung rechtskräftig und kann nur mit der Nichtigkeitsbeschwerde beim Bezirksgerichte angefochten, oder auf dem Wege der Wiederherstellung oder der Erläuterung abgeändert werden.

Der Friedensrichter führt über jeden Prozess, in welchem er entscheidet, ein besonderes Protokollheft. Erkenntnisse und Erledigungsbeschlüsse sind überdies in ein besonderes Protokoll einzutragen.

Beim Friedensrichter sind nicht nur die eigentlichen Zivilprozesse einzuleiten, sondern alle Streitigkeiten, Klagen und Widerklagen, welche auf den Weg des ordentlichen Prozesses gebracht werden, unterliegen einem vorgängigen Sühnverfahren vor dem Friedensrichter, also auch die Klagen aus Verlöbniß, die Einsprachen gegen Verhehlichung, ferner die Ehescheidungs- und Vaterschaftsklagen.

Ausgenommen sind nur diejenigen Streitigkeiten, für welche nach bestehenden Gesetzen andere Sühnbehörden aufgestellt sind, oder welche unmittelbar beim Gerichte anhängig gemacht werden dürfen.

So können Klagen, für deren Beurtheilung das Handelsgericht zuständig ist, in besonders dringlichen Fällen mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar beim Handelsgerichte angebracht werden. Ebenso können Streitigkeiten, deren Werth den Betrag von Fr. 50, aber nicht denjenigen von Fr. 200 übersteigt, welche also in die Kompetenz des Bezirksgerichtspräsidenten fallen, mit Umgehung des Friedensrichters unmittelbar bei dem Gerichtspräsidenten anhängig gemacht werden, wenn der Gerichtsstand des Vertrages begründet ist, oder wenn es sich um Streitigkeiten zwischen Fabrikherren und Fabrikarbeitern, Meistern und Gesellen oder Lehrlingen, Kost- und Logisgebern und Kost oder Logis nehmenden Aufenthaltern, zwischen Dienstherrschaften und Diensthoten handelt. Ueberdies kann bei allen Streitigkeiten im Werthe von mehr als Fr. 50, aber nicht über Fr. 200, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einrede sind, jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Streitigkeiten, welche sich bei der Bereinigung der Grundprotokolle ergeben, werden durch den zuständigen Notar an das Bezirksgericht gewiesen. Klagen auf Bevormundung einer volljährigen Person wegen Verschwendung, sowie auf Entziehung der väterlichen oder ehelichen Vormundschaft, oder auf Sicherstellung des Weibergutes werden unmittelbar durch Weisung des Bezirksrathes bei dem Bezirksgerichte anhängig gemacht. Bestrittene Ansprachen der Gläubiger im Konkurse, über welche gerichtliche Entscheidung verlangt wird, werden durch den betreffenden Auffallsnotar dem Konkursrichter überwiesen.

Alle Klagen wegen Ehrverletzung, sofern diese nicht durch die Presse verübt wurde, sind beim Friedensrichter anhängig zu machen. Gelingt es ihm nicht, die Sache gütlich zu erledigen, so stellt er dem Kläger die Weisung an das Bezirksgericht zu, welche alsdann die Stelle der Anklageschrift vertritt.

Uebersicht der Verrichtungen der einzelnen Friedensrichterämter.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Franken Streitwerth).

Tab. 1.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1877.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten.						
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss		Gesammt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.		Uebrige Kosten.								
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung			0		1	2					3 und mehr						
												theil- weise.												gänz- lich.	Verhandlungen.				
																										Mon.	Tg.	Mon.	Tg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22								
Bezirk Zürich.																													
Zürich	9	218	227	221	6	11	—	35	119	10	17	17	23	3	116	18	—	16	3	178	39	1	330	—	389	60			
Aussersihl, 1. Sektion	3	73	76	75	1	7	—	35	29	—	2	2	7	5	97	21	1	9	—	39	27	9	155	40	113	45			
„ 2. „	1	32	33	31	2	3	3	5	13	5	—	2	3	4	45	17	1	14	—	18	8	5	69	50	35	85			
Enge	—	11	11	11	—	—	—	1	7	—	—	—	3	—	5	14	—	15	—	11	—	—	19	80	2	65			
Fluntern	4	42	46	46	—	4	5	5	17	8	2	3	6	3	53	9	1	5	—	29	13	4	83	60	50	45			
Hirslanden	—	24	24	24	—	1	—	1	9	6	3	3	2	2	16	—	—	20	—	11	13	—	33	50	20	55			
Hottingen	—	64	64	63	1	2	—	6	31	7	1	13	5	1	48	24	—	23	3	36	17	7	80	90	18	40			
Oberstrass	2	34	36	34	2	—	3	3	15	7	3	—	3	—	39	24	1	5	—	13	17	4	16	40	48	10			
Riesbach	4	194	198	186	12	18	13	—	52	67	6	23	25	6	228	7	1	6	3	136	35	12	365	20	264	80			
Unterstrass	4	38	42	32	10	—	—	1	17	11	—	—	3	—	40	29	1	8	—	28	4	—	5	90	21	60			
Wiedikon	1	22	23	23	—	—	1	1	21	—	—	—	—	—	11	16	—	15	—	15	8	—	34	50	22	60			
Aesch	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	2	—	—	1	40	1	20			
Albisrieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Altstetten	—	9	9	9	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	2	20	—	9	—	5	3	1	9	—	5	80			
Birmensdorf	—	14	14	14	—	3	1	—	7	2	2	—	2	—	20	19	1	14	—	7	7	—	34	90	35	50			
Dietikon	14	20	34	34	—	—	3	9	17	2	—	1	2	1	91	18	2	21	2	13	9	10	9	—	73	70			
Engstringen (Ober-)	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	2	—	—	2	—	1	20			
„ (Unter-)	—	6	6	4	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	19	—	5	—	4	—	—	7	10	3	10			
Geroldswil	—	6	6	4	2	1	—	2	1	—	—	1	—	2	11	15	2	26	—	2	2	—	8	—	35	80			
Höngg	—	43	43	43	—	—	—	8	19	10	—	—	6	—	46	11	1	2	—	33	10	—	59	—	52	—			
Oerlikon	4	10	14	14	—	—	—	—	8	—	1	—	5	—	19	—	1	11	3	11	—	—	21	60	6	35			
Oetwil	—	4	4	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4	14	1	14	—	1	2	—	—	—	12	35			
Schlieren	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Schwamendingen	2	6	8	8	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	4	01	—	15	—	6	2	—	7	—	8	50			
Seebach	—	7	7	7	—	—	2	—	3	—	1	1	—	—	2	—	—	9	—	6	1	—	7	—	16	10			
Uitikon	—	4	4	4	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	25	—	21	—	1	3	—	4	—	4	—			
Urdorf (Nieder-)	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	1	—	2	—	7	35			
„ (Ober-)	1	16	17	13	4	1	—	—	6	3	1	2	1	—	17	16	1	10	—	7	6	—	47	—	49	25			
Weiningen	—	10	10	5	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	21	—	10	—	5	—	—	—	—	9	50			
Wipkingen	—	17	17	17	—	1	—	7	9	—	1	—	—	6	7	—	—	12	—	13	3	1	20	50	14	70			
Wollishofen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	26	2	26	—	1	—	—	8	—	1	20			
Wytikon	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	2	17	—	—	1	—	3	—	5	80			
Zollikon	—	22	22	22	—	—	—	1	9	9	—	2	1	—	34	5	1	17	—	14	8	—	9	50	50	—			

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	1877. Uebertrag auf das Jahr	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten.						
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung					0	1	2	3 und mehr							
												theil- weise.	gänz- lich.														
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																
Bezirk Affoltern.																											
Aeugst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Affoltern	1	33	34	34	—	1	4	1	19	6	—	3	1	—	25	2	—	22	1	15	16	2	44	—	37	30	
Bonstetten	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	—	25	—	1	—	—	10	—	14	40	
Hausen	1	8	9	7	2	—	—	—	4	1	1	1	—	1	10	16	1	15	—	7	—	—	9	20	6	50	
Hedingen	—	28	28	25	3	2	2	—	20	1	1	—	1	1	7	15	—	11	—	15	7	3	40	20	50	10	
Kappel	1	3	4	4	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	3	—	8	—	4	—	—	—	—	3	75	
Knonau	2	5	7	7	—	2	—	—	2	1	1	1	2	—	5	28	—	25	—	3	4	—	28	—	—	05	
Maschwanden	—	2	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	22	2	11	—	2	—	—	2	—	—	90	
Mettmenstetten	—	21	21	21	—	3	1	1	11	1	1	4	2	2	6	18	—	9	—	11	9	1	59	—	36	30	
Obfelden	—	5	5	5	—	1	—	—	4	—	—	1	—	1	2	14	—	15	—	3	1	1	12	50	12	80	
Ottenbach	—	18	18	16	2	—	1	—	8	6	1	—	—	2	25	27	1	19	—	10	5	1	1	50	31	20	
Riffersweil	1	6	7	6	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	12	16	2	3	—	6	—	—	—	—	—	12	60
Stallikon	—	13	13	13	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—	16	13	1	6	—	10	3	—	16	60	10	80	
Wettswil	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	9	—	10	—	7	—	—	9	90	4	20	
Bezirk Horgen.																											
Adlisweil	—	24	24	23	1	3	1	1	17	1	—	2	1	2	12	12	—	16	—	19	4	—	34	40	12	50	
Hirzel	2	12	14	14	—	—	—	4	10	—	—	—	—	1	12	—	—	26	—	8	6	—	20	50	8	50	
Horgen	3	45	48	45	3	3	—	10	24	5	2	1	3	—	31	1	—	21	5	31	9	—	27	—	102	70	
Hütten	—	6	6	5	1	1	1	—	3	—	—	1	—	—	3	14	—	21	—	3	2	—	15	80	6	10	
Kilchberg	—	17	17	17	—	—	—	4	10	2	1	—	—	—	9	15	—	17	—	16	1	—	31	—	9	—	
Langnau	—	12	12	12	—	2	—	—	8	—	—	—	4	—	7	22	—	16	1	6	4	1	21	—	46	70	
Oberrieden	—	6	6	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	19	—	14	—	5	1	—	8	—	—	50	
Richtersweil	1	29	30	29	1	2	4	2	13	6	—	—	4	—	19	8	—	20	—	22	7	—	68	50	34	—	
Rüschlikon	—	3	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	9	—	13	—	3	—	—	2	—	—	20	
Schönenberg	—	18	18	18	—	—	—	4	10	4	—	—	—	—	18	24	1	1	—	9	5	4	32	40	21	—	
Thalweil	—	12	12	12	—	1	—	—	10	—	—	—	2	1	8	10	—	20	—	9	3	—	8	50	10	55	
„ (Gattikon)	—	10	10	10	—	2	2	5	2	—	—	—	1	—	8	7	—	25	—	4	2	4	3	—	16	30	
Wädensweil (Dorf)	—	21	21	21	—	—	—	2	19	—	—	—	—	3	8	1	—	11	—	15	5	1	18	—	21	20	
„ (Ort)	—	18	18	16	2	2	3	3	8	—	—	1	1	—	13	16	—	25	—	8	7	1	18	70	9	—	
„ (Berg)	—	6	6	5	1	—	2	—	3	—	—	—	—	1	6	23	1	11	1	2	2	—	7	—	4	40	
Bezirk Meilen.																											
Erlenbach	—	12	12	12	—	—	3	1	6	1	—	—	1	1	1	28	—	5	—	11	1	—	19	50	7	40	
Herrliberg	—	16	16	16	—	—	—	5	11	—	—	—	—	—	2	23	—	5	—	9	7	—	18	50	15	60	
Hombrechtikon	1	17	18	18	—	—	—	2	15	1	—	—	—	2	7	27	—	13	—	18	—	—	25	—	8	40	
Küsnacht	—	33	33	32	1	3	—	7	19	—	2	1	3	3	16	7	—	15	—	21	10	1	64	50	70	45	
Männedorf	1	13	14	14	—	—	—	6	7	1	—	—	—	2	4	28	—	11	—	13	1	—	17	50	8	10	
Meilen	—	28	28	28	—	1	6	6	15	—	—	1	—	1	8	8	—	9	—	22	6	—	45	60	26	70	
Oetweil	—	9	9	9	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	4	10	—	14	—	6	2	1	—	—	16	60	
Stäfa	—	50	50	48	2	1	1	2	42	—	1	2	—	1	9	30	—	6	—	41	7	—	78	—	61	30	
Uetikon	3	20	23	20	3	5	—	3	11	3	—	1	2	—	44	5	2	3	—	2	15	3	42	—	33	30	
Zumikon	—	22	22	22	—	1	—	3	18	—	—	1	—	4	6	12	—	9	—	16	5	1	35	40	60	65	
Bezirk Hinweil.																											
Bäretswil	—	16	16	16	—	—	2	7	7	—	—	—	—	—	14	22	—	28	1	10	5	—	20	—	12	30	
Bubikon	1	11	12	12	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	7	2	—	18	—	9	2	1	11	50	9	80	
Dürnten	—	34	34	34	—	4	—	13	15	1	2	1	2	—	22	13	—	20	—	26	5	3	54	20	52	—	
Fiscenthal	1	13	14	14	—	1	5	1	7	—	—	—	1	2	10	11	—	21	—	5	9	—	23	50	15	10	

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	1877. Uebertrag auf das Jahr	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.				Zahl der Verhandlungen				Kosten.			
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss				Gesamt- dauer.		Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrig Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung		0				1	2	3 und mehr								
												theil- weise.	gänz- lich.															
																					Mon.				Tg.	Mon.	Tg.	Verhandlungen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22							
Gossau	—	33	33	33	—	—	15	18	—	—	—	—	—	20	9	—	32	1	—	36	90	26	40					
Grünigen	—	12	12	11	1	—	2	8	—	—	1	—	—	24	11	2	3	3	5	12	40	27	—					
Hinweil	1	25	26	20	6	1	3	12	1	—	1	—	3	26	25	1	12	6	2	32	20	41	20					
Rüti	—	35	35	35	—	—	9	21	4	—	1	—	4	66	10	1	25	5	2	32	70	46	90					
Seegräben	1	9	10	10	—	—	2	7	1	—	—	—	—	8	21	—	10	—	—	—	—	19	50					
Wald	1	126	127	125	2	5	37	4	70	6	2	3	3	11	61	29	—	100	19	6	193	40	176	85				
Wetzikon	3	60	63	60	3	—	—	23	21	15	1	—	—	83	4	1	42	17	—	90	50	50	—					
Bezirk Uster.																												
Dübendorf	—	18	18	15	3	—	9	6	—	—	—	—	2	36	12	2	10	5	—	24	50	13	40					
Egg	3	37	40	37	3	5	3	19	5	2	2	1	4	41	20	1	26	8	—	76	20	67	20					
Fällanden	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—					
Greifensee	—	3	3	2	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	19	—	2	—	—	1	50	3	20					
Maur, 1. Sektion	1	8	9	9	—	—	1	8	—	—	—	—	—	2	6	—	8	1	—	13	50	11	40					
„ 2. „	—	24	24	23	1	3	—	19	1	3	—	—	1	25	19	1	13	7	3	22	—	37	30					
Mönchaltorf	—	4	4	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	23	—	3	1	—	—	—	6	70					
Schwerzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Uster	—	64	64	33	31	—	4	15	14	—	—	—	—	84	11	2	19	12	2	32	—	32	40					
Volketswil	—	13	13	13	—	1	—	9	—	1	1	1	2	14	3	1	7	4	2	22	—	25	90					
Wangen	—	5	5	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	2	9	—	5	—	—	6	—	3	30					
Bezirk Pfäffikon.																												
Bauma	1	10	11	11	—	1	3	4	3	—	—	1	—	16	4	1	8	2	1	6	—	63	70					
Fehraltorf	—	9	9	9	—	—	6	2	1	—	—	—	—	22	6	2	8	1	—	10	—	6	—					
Hittnau	2	30	32	26	6	1	—	7	18	—	—	1	2	103	20	4	14	10	2	14	50	25	20					
Illnau	5	69	74	62	12	1	—	20	36	5	—	—	1	2	155	12	2	51	8	2	34	50	69	80				
Kyburg	—	5	5	4	1	—	2	1	—	—	—	1	—	8	3	2	3	1	—	5	—	3	—					
Lindau	—	8	8	7	1	—	1	3	3	—	—	—	—	10	23	1	6	1	—	—	—	13	30					
Pfäffikon	3	73	76	71	5	2	1	18	50	—	1	—	1	1	106	23	1	41	25	5	91	70	127	10				
Russikon	2	31	33	32	1	2	7	4	16	3	1	—	4	32	21	1	14	9	—	39	60	25	60					
Sternenberg	1	8	9	9	—	—	1	4	4	—	—	—	—	34	10	3	6	3	—	9	90	9	80					
Weisslingen	5	22	27	26	1	—	2	8	15	1	—	—	7	60	4	2	21	3	—	15	—	20	30					
Wildberg	1	24	25	20	5	2	—	2	11	5	—	—	2	40	26	2	12	5	3	16	—	36	—					
Wyla	1	11	12	11	1	1	—	3	5	2	1	—	—	22	2	2	6	3	2	6	—	23	40					
Bezirk Winterthur.																												
Altikon	—	5	5	5	—	2	—	1	2	—	1	—	—	2	21	—	3	1	1	18	50	8	20					
Bertschikon	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	6	—	1	1	—	10	—	11	30					
Brütten	—	4	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	17	—	3	—	—	3	40	2	30					
Dägerlen	—	4	4	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	2	25	—	3	1	—	—	—	12	60					
Dättlikon	1	4	5	5	—	1	—	1	3	—	—	1	—	5	10	1	3	1	1	8	90	7	20					
Dynhard	1	8	9	9	—	1	—	1	5	1	2	—	—	18	15	2	5	3	1	16	—	9	40					
Elgg	—	8	8	8	—	3	2	—	2	1	1	2	—	4	16	—	5	3	—	26	—	19	50					
Ellikon	—	6	6	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3	17	—	5	1	—	7	—	4	80					
Elsau	—	11	11	11	—	—	—	7	4	—	—	—	—	5	1	—	11	—	—	13	—	11	50					
Hagenbuch	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	—	2	—	—	4	—	1	80					
Hettlingen	—	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	15	—	—	2	—	—	—	1	80					
Hofstetten	—	5	5	5	—	—	—	3	1	—	1	—	—	5	28	1	3	—	2	8	—	6	—					
Neftenbach	—	15	15	15	—	3	1	5	6	—	—	1	2	4	17	—	10	3	—	31	—	38	30					
„ Ausgemeinden	—	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	2	—	—	2	—	4	50					

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1877.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten.					
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu- einge- leitet.	Total.			mit Zuzug von Bei- sitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss		Gesamt- dauer.		Durch- schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens- richter und Ge- schworne.	Uebrige Kosten.					
							Rück- zug.	Ab- stand.	Ver- gleich.	Ander- weitige Erledi- gung.	Abwei- sung.	Guttheissung				0	1	2	3 und mehr							
												theil- weise.										gänz- lich.				
																							Mon.	Tg.	Mon.	Tg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Oberwinterthur . . .	—	20	20	20	—	2	—	1	17	—	—	2	—	—	7	29	—	12	—	18	2	—	11	—	55	80
Pfungen	—	7	7	7	—	—	—	—	1	4	—	1	1	1	15	11	2	6	5	1	1	—	5	—	—	50
Rickenbach	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	11	3	11	—	1	—	—	1	—	—	—
Schlatt	1	2	3	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	13	1	24	1	2	—	—	3	—	1	80
Schottikon	1	3	4	4	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	27	—	7	—	4	—	—	5	40	3	70
Seen	—	6	6	6	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	17	26	2	29	—	5	1	—	6	—	3	60
Seuzach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Töss	—	13	13	13	—	—	—	3	9	—	—	—	1	—	2	3	—	5	—	13	—	—	23	90	7	95
Turbenthal	3	6	9	9	—	—	1	1	3	4	—	—	—	—	13	28	1	16	3	3	2	1	8	—	8	90
Veltheim	1	24	25	24	1	2	4	2	14	2	—	1	1	—	15	26	—	20	2	14	5	3	48	90	33	50
Wiesendangen . . .	—	7	7	5	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	28	—	12	—	5	—	—	16	70	3	—
Winterthur	2	132	134	133	1	5	16	8	88	10	2	7	2	—	85	25	—	19	—	88	32	13	195	—	146	80
Wülflingen	—	24	24	24	—	1	2	1	20	—	—	1	—	—	8	24	—	11	—	18	4	2	8	—	55	60
„ Ausgemeinden	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	1	3	—	—	1	—	6	—	1	80
Zell	—	25	25	25	—	2	5	2	16	—	—	1	1	—	35	28	1	13	3	18	3	1	44	—	27	30
Bezirk Andelfingen.																										
Adlikon	—	12	12	12	—	—	1	1	8	1	1	—	—	—	10	14	—	26	—	9	3	—	8	—	20	90
Andelfingen (Gross-)	1	14	15	14	1	2	6	3	—	3	—	1	1	—	6	10	—	14	2	10	2	—	11	—	4	50
„ (Klein-)	—	10	10	10	—	—	4	4	2	—	—	—	—	—	3	12	—	10	1	9	—	—	—	—	6	80
Benken	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	9	—	19	—	2	—	—	—	—	1	60
Berg	—	4	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	20	—	5	—	3	1	—	8	—	4	10
Buch	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	19	—	5	—	4	—	—	8	90	3	—
Dachsen	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7	—	2	—	3	—	—	3	50	1	20
Dorf	—	5	5	5	—	1	—	1	3	—	1	—	—	—	18	28	3	21	—	2	1	2	16	—	37	—
Dorlikon	—	8	8	8	—	—	—	2	5	—	—	1	—	1	1	28	—	7	—	7	1	—	13	—	7	35
Feuerthalen	—	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	6	—	3	—	—	1	50	2	80
Flaach	—	15	15	15	—	—	—	4	10	1	—	—	—	—	5	14	—	11	1	14	—	—	16	70	11	05
Flurlingen	—	3	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3	6	1	2	—	3	—	—	5	—	4	10
Henggart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Humlikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	10	10	10	—	1	—	5	4	—	—	1	—	—	2	18	—	8	1	8	1	—	8	—	23	40
Marthalen	—	31	31	31	—	2	1	9	14	3	—	2	2	2	36	22	1	5	1	19	11	—	64	50	55	70
Ossingen	2	10	12	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	8	17	—	21	—	10	2	—	15	70	11	85
Rheinau	3	19	22	19	3	3	1	4	11	—	—	1	2	2	17	28	—	28	—	13	6	—	36	50	31	—
Stammheim (Ober-) .	—	9	9	9	—	2	—	2	4	—	—	2	1	—	1	29	—	6	—	7	2	—	26	60	10	60
„ (Unter-)	—	7	7	7	—	1	—	2	4	—	—	1	—	2	1	11	—	6	1	5	1	—	14	—	4	50
Trüllikon	—	12	12	10	2	2	1	4	3	—	—	2	—	1	15	6	1	16	—	8	2	—	28	—	18	40
Volken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waltalingen	—	7	7	6	1	—	—	2	3	—	—	—	1	—	2	7	—	11	1	4	1	—	16	30	9	80
Bezirk Bülach.																										
Bachenbülach . . .	—	10	10	9	1	2	—	1	4	1	1	2	—	1	3	8	—	11	—	7	2	—	23	—	17	25
Bassersdorf	—	9	9	9	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	1	21	—	6	1	5	3	—	13	50	9	85
Bülach	1	29	30	30	—	4	—	7	11	6	1	2	3	1	21	7	—	21	—	21	9	—	53	—	44	—
Dietlikon	—	3	3	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	27	—	9	—	3	—	—	4	60	3	65
Eglisau	—	8	8	8	—	2	—	—	4	—	—	2	2	3	2	9	—	9	—	4	4	—	23	—	9	70
Embrach (Ober-) . .	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	1	—	—	1	—	—	60
„ (Unter-)	—	13	13	13	—	—	—	—	12	—	—	—	1	—	1	21	—	4	—	11	1	1	26	05	15	85
Freienstein	—	3	3	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	16	—	15	—	3	—	—	4	20	3	20
Glattfelden	1	59	60	50	10	3	5	8	28	—	2	2	5	3	29	5	—	17	2	35	10	3	40	50	130	85

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Uebertrag auf das Jahr 1877.	Erledigung der Klagen								Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.		Zahl der Verhandlungen				Kosten.					
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu-einge-leitet.	Total.			mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss				durch Erkenntniss		Gesamt-dauer.		Durch-schnitt.	Prozesse mit				Gebühren für Friedens-richter und Ge-schworne.	Uebrig Kosten.					
							Rück-zug.	Ab-stand.	Ver-gleich.	Ander-weitige Erledi-gung.	Abwei-sung.	Guttheissung				0	1	2	3 und mehr							
												theil-weise.											gänz-lich.			
																								Mon.	Tg.	Mon.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
Hochfelden	—	9	9	9	—	2	—	4	3	—	1	1	—	1	13	23	1	15	—	6	1	2	18	50	24	65
Höri	—	9	9	9	—	1	—	3	5	—	—	1	—	—	3	28	—	13	—	6	3	—	17	50	22	80
Hüntwangen	—	12	12	12	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—	5	—	—	12	1	8	3	—	12	60	10	90
Kloten	—	10	10	10	—	—	—	2	8	—	—	—	—	—	5	7	—	16	—	10	—	—	14	40	14	15
Lufingen	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	13	—	6	—	2	—	—	2	—	5	20
Nürensdorf	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	13	—	21	—	2	—	—	—	—	3	10
Opfikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rafz	—	21	21	21	—	3	—	7	9	—	1	2	2	1	24	26	1	6	—	12	7	2	44	—	42	90
Rieden	—	5	5	5	—	3	—	—	2	—	—	1	2	—	1	23	—	11	—	2	3	—	21	—	30	70
Rorbas	—	3	3	3	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	27	—	9	—	2	1	—	8	70	3	20
Wallisellen	—	9	9	8	1	3	—	—	4	—	1	—	3	—	6	8	—	23	—	4	4	—	36	—	21	70
Wasterkingen	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	13	—	11	—	5	—	—	5	—	3	60
Winkel	—	7	7	6	1	1	—	1	4	—	—	—	1	—	2	8	—	11	—	3	3	—	16	—	13	45
Wyl	1	36	37	37	—	4	3	6	19	3	1	3	2	—	26	3	—	21	4	23	8	2	29	—	85	80
Bezirk Dielsdorf.																										
Affoltern	—	2	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	17	—	8	—	1	1	—	—	—	5	40
Bachs	—	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	4	—	11	—	3	—	—	—	—	1	80
Boppelsen	—	3	3	3	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	2	6	—	22	—	2	1	—	11	—	7	50
Buchs	—	15	15	15	—	3	—	3	8	—	—	1	3	—	5	17	—	11	—	10	3	2	41	—	46	70
Dällikon	—	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	14	—	7	—	2	—	—	1	50	4	45
Dänikon	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	1	—	2	—	3	20
Dielsdorf	—	6	6	4	2	1	—	1	2	—	—	—	1	—	1	29	—	15	—	3	1	—	8	—	19	90
Hüttiken	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	1	—	—	1	—	1	60
Neerach	—	4	4	4	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	3	5	—	24	—	2	2	—	15	—	11	95
Niederglatt	—	3	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	3	—	1	—	—	2	—	1	8	—	13	10
Niederhasle	1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	4	22	2	11	—	1	—	1	12	—	9	—
Niederweningen	—	18	18	17	1	3	—	5	7	1	2	2	—	—	28	7	1	19	—	7	9	1	42	20	38	60
Oberglatt	—	4	4	4	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	7	—	9	—	4	—	—	6	25	4	60
Oberweningen	—	6	6	5	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	24	—	5	—	4	1	—	14	50	14	80
Otelfingen	—	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	26	—	6	—	3	—	1	7	60	3	—
Raat	—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	2	8	—	10	—	7	—	—	8	20	2	20
Regensberg	—	7	7	7	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	2	9	—	10	—	7	—	—	21	—	10	30
Regensdorf	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	4	19	2	9	—	1	—	1	10	—	23	70
„ Watt	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	1	—	—	—	—	—	60
Rümlang	—	9	9	9	—	1	—	—	8	—	—	—	1	1	1	25	—	6	—	8	—	1	12	50	54	20
Schleinikon	—	4	4	4	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	1	18	—	12	—	1	2	1	13	50	5	—
Schöfflisdorf	—	4	4	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	4	25	1	18	—	1	2	—	5	—	5	40
Stadel	2	4	6	6	—	2	—	—	5	—	1	—	—	—	10	9	1	21	—	2	3	1	22	—	21	95
Steinmaur	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	—	16	—	—	1	—	2	50	1	20
Weiach	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	5	—	17	—	1	1	—	2	80	1	80
Windlach	—	5	5	5	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	30	—	6	—	5	—	—	4	—	2	40

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten (von mehr als 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 2.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bezirk Zürich.																	
Zürich	33	815	848	805	43	195	246	210	155	24	31	21	70	218	40	5	31
Aussersihl, 1. Sektion	5	190	195	183	12	15	75	30	24	30	3	3	30	47	13	3	—
„ 2. „	1	59	60	58	2	18	23	12	5	19	5	—	6	7	4	—	—
Enge	3	82	85	85	—	14	10	16	4	2	1	1	15	36	4	4	2
Fluntern	3	61	64	57	7	15	18	18	8	1	4	2	8	13	3	—	—
Hirslanden	3	68	71	71	—	21	33	13	6	29	3	3	8	6	3	—	—
Hottingen	1	132	133	132	1	48	28	17	30	21	7	1	20	25	8	1	2
Oberstrass	2	63	65	63	2	9	15	12	9	—	3	—	16	19	4	—	—
Riesbach	19	281	300	278	22	95	98	84	57	19	23	10	23	48	7	2	5
Unterstrass	9	99	108	95	13	29	28	22	6	22	4	3	15	14	4	2	3
Wiedikon	1	73	74	73	1	24	20	17	18	4	3	2	5	17	5	2	—
Aesch	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albisrieden	—	4	4	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Altstetten	—	21	21	21	—	5	—	2	3	—	—	—	10	6	—	—	—
Birmensdorf	1	10	11	10	1	1	1	1	—	1	—	—	1	4	3	—	—
Dietikon	1	36	37	33	4	19	6	7	4	13	1	—	4	1	1	2	—
Engstringen (Ober-)	—	7	7	7	—	5	—	1	—	4	—	—	1	—	1	—	—
„ (Unter-)	—	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Geroldswil	—	6	6	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—
Höngg	3	65	68	61	7	17	26	17	4	22	—	—	6	9	1	2	—
Oerlikon	3	29	32	32	—	15	—	3	1	7	1	3	7	8	1	1	—
Oetwil	—	6	6	5	1	3	2	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Schlieren	—	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	—
Schwamendingen	—	8	8	8	—	3	1	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—
Seebach	—	10	10	10	—	5	1	3	1	2	—	—	—	4	—	—	—
Uitikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	5	5	5	—	3	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—
„ (Ober-)	1	6	7	6	1	1	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—
Weiningen	—	15	15	13	2	3	4	1	3	2	—	1	2	3	1	—	—
Wipkingen	3	46	49	47	2	12	24	9	4	20	3	—	3	4	2	2	—
Wollishofen	—	30	30	28	2	10	9	12	2	4	—	1	4	4	1	—	—
Wytikon	—	8	8	7	1	1	2	2	—	—	1	—	3	1	—	—	—
Zollikon	2	31	33	30	3	10	8	10	6	—	1	1	3	8	1	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50 - 200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bezirk Affoltern.																	
Aeugst	—	12	12	12	—	4	1	2	1	1	1	—	2	3	1	1	—
Affoltern	3	42	45	38	7	11	8	11	7	1	—	—	6	9	4	—	—
Bonstetten	—	5	5	3	2	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Hausen	4	9	13	13	—	5	—	4	1	—	—	—	5	3	—	—	—
Hedingen	—	13	13	13	—	2	2	—	2	—	—	2	4	4	1	—	—
Kappel	1	6	7	7	—	2	5	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Knonau	—	13	13	10	3	5	2	3	1	1	2	—	1	2	—	—	—
Maschwanden	—	12	12	11	1	4	1	1	3	1	—	—	1	3	1	1	—
Mettmenstetten	2	30	32	28	4	6	8	4	2	5	3	—	6	5	1	2	—
Obfelden	—	5	5	5	—	—	2	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—
Ottenbach	3	12	15	14	1	5	6	6	4	—	—	1	1	2	—	—	—
Riffersweil	1	10	11	10	1	7	1	2	2	4	—	—	1	1	—	—	—
Stallikon	—	12	12	12	—	2	1	2	1	—	—	—	5	1	3	—	—
Wettswil	1	7	8	7	1	3	—	2	—	1	—	—	2	1	1	—	—
Bezirk Horgen.																	
Adlisweil	1	34	35	35	—	20	3	8	5	9	1	—	7	4	1	—	—
Hirzel	4	20	24	23	1	8	5	2	9	—	1	1	4	2	4	—	—
Horgen	12	135	147	135	12	44	48	20	13	42	13	4	14	14	13	2	—
Hütten	2	12	14	13	1	7	2	3	1	4	1	—	1	3	—	—	—
Kilchberg	—	21	21	21	—	10	3	3	2	7	1	—	2	4	2	—	—
Langnau	2	23	25	22	3	15	1	2	2	11	1	—	3	2	1	—	—
Oberrieden	2	24	26	26	—	5	7	2	1	7	1	1	5	7	2	—	—
Richtersweil	5	59	64	61	3	18	18	12	7	13	3	1	8	8	7	2	—
Rüschlikon	1	18	19	19	—	6	5	1	—	9	1	—	2	4	2	—	—
Schönenberg	—	25	25	23	2	9	10	11	5	1	2	—	—	1	2	1	—
Thalweil	2	23	25	22	3	3	7	4	3	1	1	1	2	5	2	2	1
„ (Gattikon)	1	7	8	8	—	4	—	—	1	3	—	—	—	3	—	—	1
Wädensweil (Dorf)	3	54	57	55	2	21	7	10	3	11	3	1	6	14	4	3	—
„ (Ort)	2	25	27	26	1	12	8	10	2	6	2	—	4	2	—	—	—
„ (Berg)	—	24	24	22	2	10	7	4	—	9	4	—	1	—	4	—	—
Bezirk Meilen.																	
Erlenbach	—	26	26	24	2	10	5	6	1	6	2	—	4	4	—	1	—
Herrliberg	—	15	15	15	—	3	8	8	1	1	1	—	2	2	—	—	—
Hombrechtikon	4	45	49	46	3	16	20	16	10	10	—	—	4	4	2	—	—
Küsnacht	4	75	79	69	10	25	19	15	15	11	2	1	11	7	5	1	1
Männedorf	1	51	52	52	—	19	16	19	3	12	—	1	5	8	3	1	—
Meilen	4	67	71	71	—	22	30	14	9	24	5	—	8	8	3	—	—
Oetweil	2	15	17	16	1	6	5	1	4	4	2	—	2	—	3	—	—
Stäfa	4	121	125	121	4	65	29	30	11	47	5	1	5	15	7	—	—
Uetikon	1	19	20	20	—	10	6	10	2	3	1	—	1	1	2	—	—
Zumikon	—	9	9	8	1	4	3	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Bezirk Hinweil.																	
Bäretswil	7	28	35	35	—	8	13	10	3	7	1	—	5	7	2	—	—
Bubikon	1	26	27	24	3	4	15	1	2	13	2	1	—	4	1	—	—
Dürnten	2	49	51	48	3	15	16	5	7	19	—	—	5	6	5	1	—
Fiscenthal	3	49	52	48	4	23	19	13	13	16	—	—	2	1	2	1	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gossau	—	36	36	36	—	10	11	7	11	—	2	1	4	7	4	—	—
Grünungen	—	17	17	14	3	11	2	5	2	6	—	—	—	—	1	—	—
Hinweil	7	36	43	36	7	6	10	11	3	—	2	—	9	8	3	—	—
Rüti	3	48	51	47	4	18	13	9	7	9	5	1	4	7	4	1	—
Seegräben	1	11	12	12	—	6	3	3	—	4	1	1	—	2	1	—	—
Wald	7	80	87	81	6	42	19	16	21	8	16	—	7	4	8	1	—
Wetzikon	7	90	97	89	8	26	37	24	17	14	4	4	11	8	6	1	—
Bezirk Uster.																	
Dübendorf	2	30	32	28	4	6	12	4	4	7	1	2	5	2	3	—	—
Egg	2	51	53	48	5	11	19	25	4	—	1	—	4	10	4	—	—
Fällanden	—	15	15	15	—	4	4	1	2	5	—	—	2	5	—	—	—
Greifensee	—	5	5	5	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—
Maur, 1. Sektion	2	13	15	15	—	4	4	1	2	5	—	—	2	5	—	—	—
„ 2. „	1	4	5	5	—	4	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—
Mönchaltorf	—	14	14	13	1	1	3	2	—	1	1	—	5	2	2	—	—
Schwerzenbach	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Uster	11	140	151	131	20	25	50	35	16	18	5	1	6	42	5	3	—
Volketswil	—	24	24	24	—	5	4	3	4	—	1	1	2	10	3	—	—
Wangen	—	5	5	3	2	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Bezirk Pfäffikon.																	
Bauma	2	20	22	21	1	—	5	3	—	1	1	—	5	8	3	—	—
Fehraltorf	1	21	22	22	—	3	8	6	4	—	1	—	4	6	1	—	—
Hittnau	8	37	45	40	5	9	22	18	7	4	2	—	4	3	2	—	—
Illnau	15	81	96	80	16	26	39	49	10	—	5	1	5	7	3	—	—
Kyburg	1	5	6	6	—	—	1	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—
Lindau	—	12	12	11	1	3	3	2	2	2	—	—	3	2	—	—	—
Pfäffikon	18	51	69	58	11	14	18	15	8	3	4	2	7	13	4	—	2
Russikon	—	20	20	16	4	10	2	5	3	2	2	—	—	3	1	—	—
Sternenberg	1	20	21	20	1	5	5	2	2	5	1	—	4	6	—	—	—
Weisslingen	—	29	29	27	2	14	7	10	6	5	—	—	3	3	—	—	—
Wildberg	1	22	23	22	1	1	10	5	6	—	—	—	3	6	1	1	—
Wyla	—	14	14	14	—	1	9	3	1	6	—	—	2	1	1	—	—
Bezirk Winterthur.																	
Altikon	—	6	6	5	1	4	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Bertschikon	—	6	6	6	—	2	1	2	—	—	1	—	—	1	2	—	—
Brütten	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dägerlen	—	6	6	4	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Dättlikon	1	12	13	11	2	—	4	1	3	—	—	—	3	1	3	—	—
Dynhard	3	15	18	17	1	6	2	4	—	4	—	—	6	3	—	—	—
Elgg	1	22	23	23	—	6	5	2	6	3	—	—	3	7	2	—	—
Ellikon	2	4	6	6	—	1	3	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—
Elsau	—	10	10	9	1	1	—	1	—	—	—	—	2	4	2	—	—
Hagenbuch	3	8	11	10	1	1	3	3	—	1	—	—	3	2	1	—	—
Hettlingen	—	7	7	7	—	—	3	1	—	—	2	—	1	2	1	—	—
Hofstetten	—	5	5	4	1	2	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Neftenbach	—	13	13	13	—	4	3	1	3	1	2	—	3	2	1	—	—
„ Ausgemeinden	—	3	3	3	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten						Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
								von 50 - 200 Fr.	über 200 Fr.	in unbe- stimm- barem Betrag.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Oberwinterthur . . .	1	62	63	61	2	25	17	10	1	26	5	—	5	11	2	1	—
Pfungen	—	12	12	11	1	—	6	1	—	3	1	1	1	3	1	—	—
Rickenbach	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Schlatt	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schottikon	—	9	9	5	4	1	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—
Seen	—	27	27	24	3	8	6	5	—	8	—	1	2	5	3	—	—
Seuzach	—	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Töss	1	47	48	43	5	11	8	17	1	—	1	—	6	13	5	—	—
Turbenthal	1	29	30	28	2	10	7	8	3	3	2	1	4	4	2	1	—
Veltheim	2	29	31	29	2	3	20	9	2	10	1	1	2	2	2	—	—
Wiesendangen . . .	1	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Winterthur	4	276	280	274	6	60	53	64	37	—	5	7	41	87	16	2	15
Wülflingen	—	21	21	20	1	9	1	5	4	—	1	—	3	5	2	—	—
„ Ausgemeinden	—	13	13	11	2	—	3	—	—	3	—	—	3	1	4	—	—
Zell	11	31	42	37	5	13	10	12	3	4	3	1	5	7	2	—	—
Bezirk Andelfingen.																	
Adlikon	3	7	10	10	—	2	6	4	2	2	—	—	1	1	—	—	—
Andelfingen (Gross-)	1	12	13	11	2	—	4	2	2	—	—	—	3	3	1	—	—
„ (Klein-)	2	11	13	13	—	3	8	8	2	—	—	1	—	1	1	—	—
Benken	1	10	11	7	4	1	2	—	1	1	—	1	2	2	—	—	—
Berg	—	9	9	9	—	4	2	4	—	2	—	—	1	2	—	—	—
Buch	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Dachsen	—	18	18	15	3	9	—	4	2	3	—	—	2	3	1	—	—
Dorf	—	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Dorlikon	—	17	17	15	2	4	5	4	5	—	—	—	3	3	—	—	—
Feuerthalen	—	9	9	9	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	5	1	—
Flaach	—	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Flurlingen	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Henggart	—	3	3	3	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
Humlikon	—	3	3	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	16	16	16	—	3	8	6	5	—	—	—	1	2	1	1	—
Marthalen	1	14	15	14	1	6	4	2	2	4	2	—	1	2	1	—	—
Ossingen	—	23	23	22	1	8	3	3	1	6	1	—	5	3	2	1	—
Rheinau	2	18	20	20	—	5	5	9	1	—	—	—	3	3	4	—	—
Stammheim (Ober-)	—	5	5	5	—	3	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—
„ (Unter-)	—	25	25	25	—	6	4	3	5	2	—	—	—	15	—	—	—
Trüllikon	1	19	20	17	3	4	8	3	7	—	2	—	2	1	2	—	—
Volken	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Waltalingen	—	11	11	10	1	9	—	6	—	2	1	—	—	1	—	—	—
Bezirk Bülach.																	
Bachenbülach . . .	—	11	11	9	2	1	2	1	1	—	1	—	1	5	—	—	—
Bassersdorf	1	8	9	9	—	2	2	3	—	—	1	—	1	3	—	—	1
Bülach	4	37	41	41	—	12	12	7	2	10	3	2	4	9	3	1	—
Dietlikon	—	9	9	9	—	4	3	—	1	4	2	—	1	1	—	—	—
Eglisau	1	17	18	18	—	3	1	1	1	1	1	—	10	3	—	1	—
Embrach (Ober-)	—	7	7	6	1	3	1	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—
„ (Unter-)	—	17	17	17	—	11	3	2	2	9	1	—	—	2	1	—	—
Freienstein	2	5	7	7	—	2	—	1	1	—	—	—	4	1	—	—	—
Glattfelden	—	39	39	37	2	17	5	13	1	8	—	—	2	12	1	—	—

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Klagen wurden erledigt											
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu einge- leitet.	Total.			im Sühnverfahren.								durch Weisung an			
						Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Davon waren			Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	den Ge- richts- präsi- den- ten.	das Bezirksgericht.			das Han- dels- ge- richt.
								Streitigkeiten	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.				Ge- wöhn- liche Zivil- streitig- keiten.	Ehe- schei- dungs- klagen.	Vater- schafts- klagen.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hochfelden	—	8	8	8	—	6	—	2	—	4	—	—	—	2	—	—	—
Höri	—	11	11	10	1	2	4	2	2	2	—	—	3	1	—	—	—
Hüntwangen	2	16	18	15	3	7	2	5	3	—	1	—	1	1	3	1	—
Kloten	1	26	27	27	—	13	4	8	8	—	—	1	5	1	3	1	—
Lufingen	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Nürensdorf	—	10	10	10	—	3	2	2	1	2	—	—	—	2	2	1	—
Opfikon	—	6	6	6	—	1	3	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
Rafz	1	36	37	37	—	6	7	4	6	3	—	—	10	11	3	—	—
Rieden	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Rorbas	—	14	14	13	1	7	2	3	2	4	—	—	3	1	—	—	—
Wallisellen	—	20	20	18	2	7	4	3	—	8	—	—	1	3	2	—	1
Wasterkingen . . .	—	8	8	8	—	2	2	2	2	—	—	—	1	3	—	—	—
Winkel	1	7	8	7	1	—	1	—	—	—	1	—	4	—	2	—	—
Wyl	2	22	24	20	4	7	8	9	5	—	1	—	1	4	—	—	—
Bezirk Dielsdorf.																	
Affoltern	—	10	10	10	—	—	4	1	—	2	1	—	4	1	1	—	—
Bachs	—	6	6	6	—	2	1	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—
Boppelsen	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Buchs	—	9	9	9	—	5	2	1	5	—	1	—	1	1	—	—	—
Dällikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänikon	—	3	3	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	—	13	13	13	—	8	—	4	—	1	2	1	—	3	1	1	—
Hüttikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neerach	—	7	7	5	2	1	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—
Niederglatt	—	4	4	3	1	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Niederhasle	1	15	16	15	1	4	7	4	—	6	1	—	2	1	1	—	—
Niederweningen . .	—	7	7	7	—	4	1	4	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Oberglatt	—	9	9	9	—	3	3	3	1	1	1	—	1	1	1	—	—
Oberweningen . . .	—	5	5	5	—	3	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Otelfingen	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Raat	—	6	6	6	—	4	—	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Regensberg	—	5	5	5	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Regensdorf	—	5	5	5	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—
„ Watt	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Rümlang	1	6	7	7	—	4	1	4	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Schleinikon	—	5	5	5	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Schöfflisdorf	2	4	6	6	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	2	—	—
Stadel	—	8	8	7	1	—	2	1	1	—	—	—	1	4	—	—	—
Steinmaur	1	17	18	18	—	9	4	3	7	1	—	2	1	4	—	—	—
Weiach	—	9	9	9	—	2	2	2	2	—	—	—	3	—	1	1	—
Windlach	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 3.

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Erledigung bestand in		
	Ueber- trag aus dem Jahr 1875.	Neu eingeleitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weisung an das Be- zirks- ge- richt.
Bezirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	5	139	144	140	4	44	57	39
Aussersihl, 1. Sektion . . .	1	36	37	35	2	4	12	19
" 2. "	1	17	18	18	—	1	3	14
Enge	—	12	12	12	—	3	—	9
Fluntern	3	28	31	30	1	14	6	10
Hirslanden	1	15	16	16	—	10	2	4
Hottingen	—	25	25	25	—	14	6	5
Oberstrass	—	16	16	16	—	—	1	15
Riesbach	3	78	81	75	6	30	35	10
Unterstrass	—	14	14	14	—	5	7	2
Wiedikon	—	23	23	23	—	17	1	5
Aesch	—	2	2	2	—	1	—	1
Altstetten	—	2	2	2	—	—	—	2
Birmensdorf	1	7	8	6	2	2	1	3
Dietikon	1	12	13	12	1	7	2	3
Unter-Engstringen	—	5	5	5	—	1	—	4
Geroldswil	—	1	1	1	—	1	—	—
Höngg	1	16	17	16	1	3	5	8
Oerlikon	—	12	12	10	2	5	—	5
Oetwil	—	5	5	5	—	1	4	—
Schlieren	—	2	2	2	—	—	—	2
Schwamendingen	—	5	5	5	—	5	—	—
Seebach	1	5	6	6	—	3	—	3
Uitikon	—	1	1	1	—	1	—	—
Urdorf (Nieder-)	—	1	1	1	—	—	1	—
" (Ober-)	—	8	8	8	—	5	1	2
Weiningen	—	5	5	5	—	—	—	5
Wipkingen	—	11	11	11	—	4	6	1
Wollishofen	—	3	3	3	—	2	—	1
Zollikon	1	14	15	14	1	9	4	1
Bezirk Affoltern.								
Affoltern	—	12	12	9	3	4	3	2
Bonstetten	—	7	7	6	1	1	—	5
Hausen	—	5	5	5	—	3	—	2
Hedingen	—	11	11	11	—	5	4	2
Kappel	1	1	2	2	—	1	1	—
Knonau	—	3	3	2	1	1	—	1
Mettmenstetten	1	9	10	10	—	5	4	1
Obfelden	—	2	2	2	—	—	—	2
Ottenbach	1	3	4	4	—	3	—	1
Stallikon	1	9	10	10	—	4	—	6
Wettswil	—	3	3	3	—	3	—	—
Bezirk Horgen.								
Adliswil	—	5	5	4	1	4	—	—
Hirzel	—	2	2	2	—	2	—	—
Horgen	3	37	40	37	3	21	10	7
Hütten	—	1	1	1	—	—	—	1
Kilchberg	—	4	4	4	—	—	2	2
Langnau	1	8	9	8	1	4	3	1
Oberrieden	—	3	3	3	—	3	—	—
Friedensrichter- ämter.	1	2	3	4	5	6	7	8
Richterswil	1	18	19	19	—	8	2	9
Rüschlikon	—	4	4	4	—	2	—	2
Schönenberg	1	6	7	7	—	3	2	2
Thalwil	—	8	8	8	—	1	1	6
" Gattikon	—	13	13	13	—	3	—	10
Wädenswil (Dorf)	—	10	10	10	—	7	—	3
" (Ort)	3	6	9	9	—	2	5	2
" (Berg)	—	9	9	9	—	6	2	1
Bezirk Meilen.								
Erlenbach	—	10	10	10	—	8	—	2
Herrliberg	—	1	1	1	—	1	—	—
Hombrechtikon	2	5	7	7	—	—	5	2
Küsnacht	—	13	13	13	—	4	4	5
Männedorf	—	12	12	11	1	5	4	2
Meilen	—	26	26	26	—	12	10	4
Stäfa	2	27	29	28	1	21	7	—
Uetikon	—	8	8	8	—	2	3	3
Zumikon	—	11	11	11	—	7	4	—
Bezirk Hinweil.								
Bäretswil	—	18	18	18	—	11	6	1
Bubikon	—	9	9	8	1	6	1	1
Dürnten	—	5	5	5	—	2	1	2
Fiscenthal	1	17	18	16	2	6	6	4
Gossau	—	5	5	5	—	1	3	1
Grüningen	—	4	4	4	—	—	—	4
Hinweil	2	7	9	7	2	2	1	4
Rüti	—	10	10	10	—	3	4	3
Seegräben	—	6	6	6	—	2	1	3
Wald	1	46	47	47	—	24	13	10
Wetzikon	—	18	18	18	—	8	8	2
Bezirk Uster.								
Dübendorf	1	6	7	7	—	—	3	4
Egg	2	16	18	17	1	4	3	10
Fällanden	—	2	2	2	—	2	—	—
Greifensee	—	1	1	1	—	1	—	—
Maur, 1. Sektion	—	5	5	5	—	4	—	1
" 2. "	—	2	2	2	—	2	—	—
Mönchaltorf	—	6	6	6	—	1	1	4
Uster	3	32	35	34	1	9	16	9
Volketswil	1	10	11	11	—	8	3	—
Wangen	—	3	3	3	—	1	1	1
Bezirk Pfäffikon.								
Bauma	—	2	2	2	—	2	—	—
Fehraltorf	—	3	3	3	—	—	2	1
Hittnau	2	9	11	11	—	3	7	1
Illnau	2	28	30	26	4	13	10	3
Lindau	—	1	1	1	—	—	—	1

Friedensrichter- ämter.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Kla- gen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Erledigung bestand in		
	Ueber- trag aus dem Jahr 1875.	Neu inge- leitet.	Total.			Ver- gleich.	Ab- stand oder Ab- schrei- bung.	Weisung an das Be- zirks- ge- richt.
Pfäffikon	7	22	29	28	1	8	14	6
Russikon	—	3	3	3	—	1	2	—
Sternenberg	—	3	3	3	—	—	1	2
Weisslingen	—	6	6	6	—	4	—	2
Wildberg	—	6	6	6	—	6	—	—
Wyla	—	3	3	3	—	2	1	—
Bezirk Winterthur.								
Altikon	—	3	3	3	—	2	1	—
Bertschikon	1	1	2	2	—	—	—	2
Brütten	—	1	1	1	—	1	—	—
Dägerlen	—	6	6	6	—	1	—	5
Dättlikon	—	1	1	—	1	—	—	—
Dynhard	—	3	3	3	—	3	—	—
Elgg	—	7	7	7	—	2	—	5
Ellikon	1	13	14	14	—	3	7	4
Elsau	—	1	1	1	—	—	1	—
Hagenbuch	1	2	3	3	—	1	—	2
Hettlingen	—	4	4	4	—	2	—	2
Neftenbach	—	3	3	3	—	—	2	1
Oberwinterthur	—	15	15	14	1	9	3	2
Pfungen	—	2	2	2	—	2	—	—
Rickenbach	—	2	2	2	—	2	—	—
Schlatt	—	1	1	1	—	—	1	—
Schottikon	—	4	4	4	—	—	4	—
Seen	—	3	3	3	—	2	—	1
Seuzach	—	1	1	1	—	—	—	1
Töss	—	14	14	14	—	3	3	8
Turbenthal	—	7	7	6	1	4	2	—
Veltheim	3	10	13	12	1	1	10	1
Wiesendangen	—	1	1	1	—	—	1	—
Winterthur	—	77	77	77	—	35	17	25
Wülflingen	1	10	11	11	—	10	1	—
„ Ausgemeinden	—	1	1	1	—	1	—	—
Zell	—	9	9	9	—	3	3	3
Bezirk Andelfingen.								
Andelfingen (Gross-)	—	3	3	3	—	—	2	1
„ (Klein-)	—	3	3	3	—	2	—	1
Benken	—	1	1	1	—	—	—	1
Berg	—	2	2	2	—	—	—	2
Dachsen	—	1	1	1	—	1	—	—
Dorlikon	—	4	4	4	—	1	2	1
Feuerthalen	—	5	5	5	—	4	—	1
Flaach	—	4	4	4	—	3	1	—
Flurlingen	—	1	1	1	—	—	—	1
Henggart	—	2	2	2	—	—	1	1
Humlikon	1	1	2	2	—	—	—	2
Laufen	—	5	5	5	—	1	1	3
Marthalen	—	9	9	9	—	3	1	5
Bezirk Bülach.								
Ossingen	—	8	8	8	—	7	1	—
Rheinau	—	5	5	5	—	1	1	3
Stammheim (Ober-)	—	13	13	13	—	6	2	5
„ (Unter-)	—	6	6	6	—	3	—	3
Trüllikon	—	2	2	2	—	1	—	1
Volken	—	2	2	2	—	—	—	2
Waltalingen	—	4	4	4	—	2	1	1
Bezirk Dielsdorf.								
Bachs	—	3	3	3	—	1	—	2
Buchs	—	2	2	2	—	1	—	1
Dällikon	—	3	3	3	—	2	—	1
Dielsdorf	—	7	7	7	—	3	—	4
Neerach	—	1	1	1	—	—	1	—
Niederglatt	—	2	2	2	—	1	—	1
Niederhasle	—	6	6	6	—	4	1	1
Niederweningen	—	6	6	5	1	3	1	1
Oberglatt	—	1	1	1	—	1	—	—
Otelfingen	—	2	2	2	—	—	1	1
Raat	—	3	3	3	—	1	—	2
Regensberg	—	2	2	2	—	1	—	1
Rümlang	—	1	1	1	—	1	—	—
Schleinikon	—	3	3	3	—	1	1	1
Stadel	—	3	3	2	1	—	—	2
Steinmaur	—	3	3	3	—	—	—	3
Weiach	—	3	3	3	—	1	—	2

Folgende Friedensrichterämter hatten im Jahr 1876 keine Ehrverletzungsklagen zu behandeln:

Bezirk **Zürich**: Albisrieden, Ober-Engstringen, Wytikon. Bezirk **Affoltern**: Aeugst, Maschwanden, Riffersweil. Bezirk **Meilen**: Oetwil. Bezirk **Uster**: Schwerzenbach. Bezirk **Pfäffikon**: Kyburg. Bezirk **Winterthur**: Hofstetten, Neftenbach Ausgemeinden. Bezirk **Andelfingen**: Adlikon, Buch, Dorf. Bezirk **Bülach**: Lufingen, Wasterkingen. Bezirk **Dielsdorf**: Affoltern, Boppelsen, Dänikon, Hüttikon, Oberweningen, Regensdorf, Watt, Schöfflisdorf, Windlach.

Uebersicht der Verrichtungen der Friedensrichterämter nach Bezirken.

A. Zivilprozesse, endlich erledigt (bis 50 Fr. Streitwerth).

Tab. 4.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1877.	Erledigung der Klagen										Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.							Beweisverfahren.					
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.			Uebertrag mit Zuzug von Beisitzern in Fällen	ohne Erkenntniss.					durch Erkenntniss.					Gesammdauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse					Zahl der Prozesse mit					
							Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	Abweisung.	Gutheissung		Total.				Mt. Tg.	Mt. Tg.	bis 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 5 Mt.	mehr als 5 Mt.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.
													theilweise.	gänzliche.															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
Zürich	49	956	1005	954	51	52	33	120	439	148	740	41	73	100	214	34	976	11	1	1	681	100	61	96	16	54	76	34	18
Affoltern . . .	6	150	156	148	8	10	8	4	94	20	126	6	10	6	22	7	121	28	—	25	112	22	1	10	3	11	44	16	—
Horgen	6	239	245	236	9	16	13	36	145	18	212	3	5	16	24	9	163	1	—	8	196	16	10	14	—	8	30	4	6
Meilen	5	220	225	219	6	11	10	37	151	6	204	3	6	6	15	14	106	28	—	15	199	11	2	5	2	7	38	7	1
Hinweil	8	374	382	370	12	11	49	83	191	29	352	5	7	6	18	20	346	7	—	15	267	46	20	29	8	5	30	39	4
Uster	4	177	181	142	39	9	10	30	85	6	131	6	3	2	11	10	208	22	1	14	78	21	15	25	3	6	27	17	—
Pfäffikon . . .	21	300	321	288	33	10	14	72	153	38	277	3	2	6	11	16	609	18	2	3	114	49	39	60	26	4	22	35	—
Winterthur . .	10	349	359	355	4	25	33	39	218	28	318	7	19	11	37	5	276	4	—	23	297	22	12	17	7	13	44	29	3
Andelfingen . .	6	188	194	187	7	14	17	47	93	8	165	2	11	9	22	8	139	21	—	21	151	19	8	7	2	7	30	18	4
Bülach	3	265	268	255	13	29	9	43	142	13	207	8	18	22	48	10	155	12	—	18	212	28	6	7	2	18	53	26	1
Dielsdorf . . .	3	120	123	117	6	18	4	16	69	3	92	6	8	11	25	3	85	—	—	22	96	7	11	3	—	12	42	20	2
Summe	121	3338	3459	3271	188	205	200	527	1780	317	2824	90	162	195	447	136	3189	2	—	29	2403	341	185	273	69	145	436	245	39
In Prozenten .				94 ₆	5 ₄		7 ₁	18 ₆	63 ₁	11 ₂	100	20 ₁	36 ₃	43 ₈	100						73 ₅	10 ₄	5 ₆	8 ₄	2 ₁	4 ₄		7 ₅	1 ₂
1875	101	3170	3271	96 ₃	3 ₇	165	7 ₆	19 ₆	64 ₁	8 ₇	2833	23 ₃	41 ₃	35 ₄	317	152	2812	26	—	27	77 ₂	9 ₄	5 ₅	6 ₁	1 ₈	4 ₃	438	6 ₅	0 ₆

Bezirke.	Zahl der Verhandlungen.				Streitwerth.				K o s t e n .														Ordnungs- bussen.					
	Prozesse mit				Ohne	Mit	Ge- samt- streit- werth.	Durch- schnitt.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf										Zahl.	Be- trag.						
	0	1	2	3 und mehr							Angabe des Streit- werth's.	Ge- bühen für Friedens- richter und Ge- schworne	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühen.	Augen- schein.	Ge- bühen für Sach- verständ- ige.	Ander- weitige Aus- lagen.											
					Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.								Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.						
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45										
Zürich	14	647	239	54	46	908	23559	25 95	2836 15	2 97	1454 70	745 20	292 90	55 20	88 10	200 05	4 16											
Affoltern . . .	1	94	45	8	11	137	3577	26 11	488 80	1 58	233 40	126 20	57 90	22 80	— —	48 50	3 11											
Horgen	7	160	58	11	5	231	5525	23 92	597 45	2 53	313 30	165 30	30 60	6 —	19 50	62 75	1 5											
Meilen	—	159	54	6	2	217	5019	23 13	654 50	2 98	346 —	187 70	90 30	10 —	— —	20 50	1 5											
Hinweil	5	274	72	19	24	346	9718	28 09	984 35	2 66	507 60	292 60	53 50	67 50	10 —	53 15	6 19											
Uster	4	93	38	7	1	141	3530	25 04	398 50	1 40	197 70	131 60	32 60	27 50	— —	9 10	— —											
Pfäffikon . . .	12	190	71	15	12	276	7338	26 59	671 40	2 33	248 20	235 40	18 20	92 50	— —	77 10	1 2											
Winterthur . .	17	246	67	25	5	350	8445	24 13	1019 15	3 89	529 70	314 45	49 80	41 10	8 —	76 10	2 10											
Andelfingen . .	8	143	34	2	19	168	3814	23 98	571 65	3 06	301 20	169 40	21 10	40 05	1 —	38 90	1 2											
Bülach	8	175	62	10	16	239	5099	21 33	930 65	3 06	413 55	251 90	74 50	46 95	2 —	141 75	3 10											
Dielsdorf . . .	—	79	28	10	5	112	2661	20 18	577 40	4 93	271 55	141 90	93 40	41 30	6 —	23 25	1 2											
Summe	76	2260	768	167	146	3125	78285	25 05	9730 —	2 97	4816 90	2761 65	814 80	450 90	134 60	751 15	23 82											
In Prozenten .	2 ₃	69 ₁	23 ₅	5 ₁	4 ₄	95 ₆				11 ₉	49 ₅	28 ₄	8 ₄	4 ₆	1 ₄	7 ₇												
1875	5 ₈	65 ₆	23 ₁	5 ₅	6 ₆	93 ₄	70729	24 10	8338 65	2 65	53 ₉	30 ₇	6 ₅	4 ₉	0 ₈	3 ₂	41 149											

B. Sühnverfahren in Zivilstreitigkeiten.

Tab. 5.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	Uebertrag auf das Jahr 1877.	Die Klagen wurden erledigt																Ordnungsbussen.	
	Uebertrag aus früheren Jahren	Neu eingeleitet.	Total.			im Sühnverfahren,								Durch Weisung an								Zahl.	Betrag.
						Vergleich.	Abstand oder Abschreibung.	Total.	Davon waren			Ehescheidungen.	Vaterschaftsklagen.	den Gerichtspräsidenten.	das Bezirksgericht.				das Handelsgericht.	Total der Weisungen.			
									von 50-200 Fr.	über 200 Fr.	in unbestimmbarem Betrag.				Gewöhnliche Zivilstreitigkeiten.	Ehescheidungsklagen.	Vaterschaftsklagen.	Total					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Zürich	94	2277	2371	2241	130	600	679	1279	529	352	252	94	52	270	511	111	27	649	43	962	15	78	
Affoltern	15	188	203	183	20	56	38	94	38	26	20	6	4	36	37	12	4	53	—	89	3	5 ₅	
Horgen	37	504	541	511	30	192	131	323	92	54	133	35	9	59	73	44	10	127	2	188	3	10	
Meilen	20	443	463	442	21	180	141	321	124	57	119	18	3	43	49	25	3	77	1	121	4	14	
Hinweil	38	470	508	470	38	169	158	327	104	86	96	33	8	47	54	37	5	96	—	143	11	31	
Uster	18	303	321	289	32	63	97	160	72	34	39	11	4	28	78	19	3	100	1	129	—	—	
Pfäffikon	47	332	379	337	42	86	129	215	118	49	29	16	3	44	59	16	1	76	2	122	1	5	
Winterthur	32	681	713	671	42	169	160	329	152	65	74	26	12	103	169	51	4	224	15	342	5	20	
Andelfingen	11	241	252	233	19	71	64	135	63	38	25	7	2	26	45	22	5	72	—	98	—	—	
Bülach	15	338	353	336	17	116	68	184	70	40	59	12	3	56	68	21	5	94	2	152	2	10	
Dielsdorf	5	164	169	164	5	57	30	87	37	19	21	7	3	28	36	10	3	49	—	77	2	7	
Summe	332	5941	6273	5877	396	1759	1695	3454	1399	820	867	265	103	740	1179	368	70	1617	66	2423	46	180 ₅	
In Prozenten				93 ₇	6 ₃	50 ₉	49 ₁	100	40 ₅	23 ₈	25 ₁	7 ₇	2 ₉	30 ₆				66 ₇	2 ₇	100			
1875	223	5155	5378	93 ₈	6 ₂	54 ₁	45 ₉	3006	37 ₇	24 ₂	27 ₃	8 ₂	2 ₆	29	1052	267	66	67 ₁	3 ₁	2040	93	385	

C. Sühnverfahren in Ehrverletzungsklagen.

Tab. 6.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erle- digten Klagen.	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	Die Erledigung bestand in						Ordnungs- Bussen.	
	Ueber- trag aus dem Jahr 1875.	Neu einge- leitet.	Total.			Vergleich.		Abstand oder Abschreibung.		Weisung an das Bezirksgericht.		Anzahl.	Betrag. Fr.
						Zahl.	‰	Zahl.	‰	Zahl.	‰		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zürich	19	520	539	519	20	192	37	154	29 ₇	173	33 ₃	2	7
Affoltern	4	65	69	64	5	30	46 ₉	12	18 ₇	22	34 ₄	1	3
Horgen	9	134	143	138	5	66	47 ₈	27	19 ₆	45	32 ₆	—	—
Meilen	4	113	117	115	2	60	52 ₂	37	32 ₂	18	15 ₆	2	4
Hinweil	4	145	149	144	5	65	45 ₁	44	30 ₆	35	24 ₃	8	21
Uster	7	83	90	88	2	32	36 ₄	27	30 ₇	29	32 ₉	—	—
Pfäffikon	11	86	97	92	5	39	42 ₄	37	40 ₂	16	17 ₄	1	2
Winterthur	7	202	209	205	4	87	42 ₅	56	27 ₃	62	30 ₂	1	3
Andelfingen	1	81	82	82	—	35	42 ₇	13	15 ₈	34	41 ₅	—	—
Bülach	1	94	95	92	3	44	47 ₈	21	22 ₈	27	29 ₄	3	7
Dielsdorf	—	51	51	49	2	21	42 ₉	5	10 ₂	23	46 ₉	—	—
Summe	67	1574	1641	1588	53	671	42 ₃	433	27 ₂	484	30 ₅	18	47
In Prozenten				96 ₈	3 ₂								
1875	29	1530	1559	95 ₈	4 ₂	688	46 ₁	392	26 ₂	413	27 ₇	15	59 ₅

Zusammenzug von A, B und C.

Tab. 7.

Bezirke.	Es kommt eine neu eingeleitete Klage auf Einwohner.	Einleitung der Klagen.			Davon wurden Klagen		Von den erledigten Klagen waren							
		Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.	erledigt.	übertragen auf 1877.	Zivilklagen.		Ehescheidungsklagen.		Vaterschaftsklagen.		Ehrverletzungsklagen.	
							Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	22	162	3753	3915	3714	201	2911	78 ₄	205	5 ₅	79	2 ₁	519	14
Affoltern	31	25	403	428	395	33	305	77 ₂	18	4 ₆	8	2	64	16 ₂
Horgen	31	52	877	929	885	44	649	73 ₃	79	8 ₉	19	2 ₂	138	15 ₆
Meilen	25	29	776	805	776	29	612	78 ₉	43	5 ₅	6	0 ₈	115	14 ₈
Hinweil	29	50	989	1039	984	55	757	77	70	7 ₁	13	1 ₃	144	14 ₆
Uster	30	29	563	592	519	73	394	75 ₉	30	5 ₈	7	1 ₄	88	16 ₉
Pfäffikon	25	79	718	797	717	80	589	82 ₂	32	4 ₅	4	0 ₅	92	12 ₈
Winterthur	31	49	1232	1281	1231	50	933	75 ₈	77	6 ₃	16	1 ₃	205	16 ₆
Andelfingen	35	18	510	528	502	26	384	76 ₅	29	5 ₈	7	1 ₄	82	16 ₃
Bülach	29	19	697	716	683	33	550	80 ₅	33	4 ₈	8	1 ₂	92	13 ₅
Dielsdorf	42	8	335	343	330	13	258	78 ₂	17	5 ₂	6	1 ₈	49	16 ₄
Summe	27	520	10853	11373	10736	637	8342	77 ₇	633	5 ₉	173	1 ₆	1588	14 ₈
1875	30	353	9855	10208	9689	519	7540	77 ₈	512	5 ₃	144	1 ₅	1493	15 ₄

	Die Klagen wurden erledigt durch													
	das Friedensrichteramt							Weisung an						
	Vergleich.		Rückzug, Abstand oder Abschreibung.		Erkenntniss.	Total.		den Gerichtspräsidenten.		das Bezirksgericht.		das Handelsgericht.		
	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Zürich	1231	47 ₇	1134	43 ₉	214	2579	69 ₄	270	7 ₃	822	22 ₂	43	1 ₁	
Affoltern	180	63 ₄	82	28 ₉	22	284	71 ₉	36	9 ₁	75	19	—	—	
Horgen	403	61 ₈	225	34 ₅	24	652	73 ₇	59	6 ₇	172	19 ₄	2	0 ₂	
Meilen	391	61 ₄	231	36 ₃	15	637	82 ₁	43	5 ₅	95	12 ₃	1	0 ₁	
Hinweil	425	52 ₇	363	45 ₁	18	806	81 ₉	47	4 ₈	131	13 ₃	—	—	
Uster	180	49 ₉	170	47 ₁	11	361	69 ₆	28	5 ₄	129	24 ₉	1	0 ₁	
Pfäffikon	278	48 ₁	290	50 ₁	11	579	80 ₈	44	6 ₁	92	12 ₈	2	0 ₃	
Winterthur	474	57 ₃	316	38 ₂	37	827	67 ₂	103	8 ₄	286	23 ₂	15	1 ₂	
Andelfingen	199	53 ₈	149	40 ₃	22	370	73 ₇	26	5 ₂	106	21 ₁	—	—	
Bülach	302	59 ₉	154	30	48	504	73 ₉	56	8 ₂	121	17 ₇	2	0 ₂	
Dielsdorf	147	63 ₉	58	23 ₉	25	230	69 ₇	28	8 ₅	72	21 ₈	—	—	
Summe	4210	53 ₈	3172	40 ₅	447	7829	72 ₉	740	6 ₉	2101	19 ₆	66	0 ₆	
1875	4128	42 ₆	2791	28 ₈	317	7236	74 ₇	591	6 ₁	1798	18 ₆	64	0 ₆	

Bezirksgerichte.

Jeder Bezirk hat ein Bezirksgericht, bestehend aus einem Präsidenten und vier Richtern; ausnahmsweise besteht das Bezirksgericht Zürich aus einem Präsidenten und acht Richtern und theilt sich in ständige Sektionen. Die Präsidenten und Richter werden von den stimmberechtigten Einwohnern des Bezirkes in den politischen Gemeinden auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Als Ersatzmänner für einzelne Mitglieder sind nöthigenfalls die Friedensrichter des Bezirkes beizuziehen. Der Gerichtsschreiber wird durch das Bezirksgericht auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt.

Der Bezirksgerichtspräsident ertheilt wöchentlich zweimal, und zwar das eine Mal am Hauptorte des Bezirkes gleichzeitig mit dem Statthalter, Audienz und gibt in dringenden Fällen auch an seinem Wohnorte Bescheid. — Derselbe verfügt ohne Mitwirkung des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren über die in Tab. 9 bezeichneten Rechtssachen und zwar a) endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, bei Beträgen beziehungsweise Streitwerthen bis auf 50 Franken; b) erstinstanzlich, d. h. mit Zulassung des Rekurses an die Rekurskammer des Obergerichtes bei allen höhern Beträgen und Streitwerthen. Der Kläger kann ohne besondere Vorladung vor dem Bezirksgerichtspräsidenten erscheinen und sein Gesuch mündlich stellen oder schriftlich einreichen. In diesem Verfahren sind im Allgemeinen nur Beweise durch Urkunden und amtliche Berichte zulässig, andere Beweismittel bloss, so weit sie ausdrücklich gestattet sind. Zeugen dürfen nur abgehört werden im Befehlsverfahren zur Konstatirung eines mit Ordnungsbusse zu bestrafenden Ungehorsams und im Arrestprozesse. Bei Streitigkeiten im Werthe von mehr als 50 Franken, aber nicht über 200 Franken, welche Gegenstand einer im summarischen Verfahren erhobenen Ansprache oder Einreden sind, kann jede Partei verlangen, dass unmittelbar das ordentliche Verfahren angeordnet werde.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet im ordentlichen Verfahren unter Mitwirkung des Gerichtsschreibers und, insofern es rechtzeitig verlangt wird, unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Bezirksgerichtes, endlich, d. h. mit Ausschluss von Appellation und Rekurs, alle Zivilstreitigkeiten, deren Betrag den Werth von 50 Franken, jedoch nicht von 200 Franken übersteigt. Dieselben werden in der Regel durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und nur ausnahmsweise (vgl. die Bemerkungen unter dem Titel „Friedensrichter“) direkte oder durch Hinüberleitung aus dem summarischen Verfahren anhängig gemacht.

Der Bezirksgerichtspräsident verfügt über Eröffnung von Konkursen und ist in der Regel — nur ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes — Konkursrichter, welchem neben der Leitung und Durchführung des Konkurses, soweit diese nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichte in seiner Gesamtheit zugewiesen ist, auch die Entscheidung der Auffallsstreitigkeiten zukömmt. Im Uebrigen siehe den Titel „Auffälle“.

Dem Bezirksgerichtspräsidenten steht eine Einzelkompetenz zu auch in denjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche durch spezielle Gesetze ihm zugewiesen werden, wie z. B. Bewilligung von freiwilligen Pfandverschreibungen u. s. w.

Der Bezirksgerichtspräsident entscheidet in Strafsachen, welche in die Kompetenz des Bezirksgerichtes fallen, über Zulassung der Anklage. Ist der Angeklagte im Verhaft, und würde bis zur nächsten Gerichtssitzung, auf welche die Sache vertagt werden könnte, der Sicherheitsverhaft mit allfällig an der Strafe abzurechnendem Untersuchungsverhaft eine längere Dauer erreichen als die zu verhängende Strafe, so kann der Bezirksgerichtspräsident in einfachen Fällen, namentlich wenn ein Geständniss vorliegt, das Urtheil allein ausfällen.

Die Bezirksgerichte halten ihre Sitzungen am Hauptorte des Bezirkes und zwar in der Regel wöchentlich eine. Dieselben beurtheilen:

1. als Zivilgerichte, a) letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden über Entscheide der Friedensrichter; b) erstinstanzlich alle Streitigkeiten, welche nicht ausdrücklich einer andern Gerichtsstelle zugewiesen sind;
2. als Strafgerichte a) endlich, d. h. mit Ausschluss der Appellation, alle Fälle von Polizeiübertretungen, in welchen weder die Polizeibehörde eine grössere Busse als 50 Franken verhängt hat, noch vom Gerichte eine grössere Busse verhängt wird; b) erstinstanzlich alle andern Fälle von Polizeiübertretungen, sowie alle Verbrechen und Vergehen, welche das Gesetz nicht ausdrücklich dem Schwurgericht (siehe diesen Titel) oder einer andern Instanz zuweist. Sie dürfen auf Zuchthausstrafe gar nicht und auf Arbeitshausstrafe nur bis zu drei Jahren erkennen; dagegen sind sie befugt, alle übrigen gesetzlichen Strafarten zu verhängen.

Die Bezirksgerichte üben als Konkursgerichte diejenigen Funktionen aus, die ihnen durch das Gesetz speziell zugewiesen sind, so namentlich die Bestimmung der Entschädigung an den Massaverwalter und Konkursanwalt, die Genehmigung der Liquidationsrechnung, die Aufhebung des Konkurses durch Zustimmung der Gläubiger und durch Zwangsnachlassvertrag, sowie die Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht.

Die Bezirksgerichte behandeln alle Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche nicht ausdrücklich dem Bezirksgerichtspräsidenten oder dem Obergerichte zur Erledigung zugewiesen sind; mit Bezug auf die letztern steht ihnen die Vorbereitung und Antragstellung zu. Sie üben die Aufsicht über die Friedensrichter, andere Sühnbeamte, die Gemeindammänner in ihrer Stellung als Rechtstriebbeamte und die Notare und beurtheilen die Beschwerden über deren Amtsführung. Sie stehen unter der Aufsicht des Obergerichtes und erstatten demselben jährlich Rechenschaft über ihre Verrichtungen sowie über diejenigen ihrer Präsidenten, der Friedensrichter, Gemeindammänner und Notare.

Zur Ausfällung eines endlichen (inappellabeln) Urtheiles, sowie zum Erlass von Kassations- und Revisionsbescheiden muss das Gericht mit fünf Richtern besetzt sein. Zu erstinstanzlichen Urtheilen und gewöhnlichen Beschlüssen genügt die Mitwirkung von drei Richtern.

A. Zivilrechtspflege.

I. Bezirksgerichtspräsidenten.

a. Ordentliche Zivilprozesse im Streitwerth von 50 bis 200 Fr., endlich erledigt.

Tab. 8.

Bezirke.	Einleitung der Klagen.			Total der erledigten Klagen.	%	Uebertrag auf das Jahr 1877.	%	Anhängig in Folge					Erledigung der Prozesse										
	Uebertrag aus frühern Jahren.	Neu eingeleitet.	Total.					Friedensrichterlicher Weisung.	Weisung des Strafgerichtes.	Direkter Klage § 461 Z.-P.-O.	Hinterlegung § 462 Z.-P.-O.	mit Zuzug von Beisitzern in Fällen.	ohne Erkenntniss.					mit Erkenntniss.					
													Rückzug.	Abstand.	Vergleich.	Anderweitige Erledigung.	Total.	%	Abweisung.	theilweise.	gänzliche.	Total.	%
Zürich	27	252	279	254	91 ₁	25	8 ₉	246	—	4	4	—	43	40	34	22	139	54 ₇	37	31	47	115	45 ₃
Affoltern	—	32	32	29	90 ₆	3	9 ₄	26	—	—	3	1	2	4	11	2	19	65 ₅	4	2	4	10	34 ₅
Horgen	1	55	56	55	98 ₂	1	1 ₈	54	—	—	1	1	12	6	10	—	28	50 ₉	10	12	5	27	49 ₁
Meilen	3	34	37	37	100	—	—	37	—	—	—	2	6	1	7	1	15	40 ₅	3	14	5	22	59 ₅
Hinweil	1	46	47	46	97 ₉	1	2 ₁	40	—	3	3	6	6	—	8	2	16	34 ₈	3	15	12	30	65 ₂
Uster	3	29	32	28	87 ₅	4	12 ₅	20	—	1	7	1	6	—	9	2	17	60 ₇	2	3	6	11	39 ₃
Pfäffikon	—	33	33	30	90 ₉	3	9 ₁	30	—	—	—	1	4	2	5	2	13	43 ₃	3	5	9	17	56 ₇
Winterthur	9	86	95	76	80	19	20	76	—	—	—	3	11	6	11	6	34	44 ₇	14	13	15	42	55 ₃
Andelfingen	3	28	31	30	96 ₈	1	3 ₂	30	—	—	—	3	7	—	3	1	11	36 ₇	10	7	2	19	63 ₃
Bülach	1	55	56	49	87 ₅	7	12 ₅	46	—	2	1	—	3	1	12	—	16	32 ₆	14	11	8	33	67 ₄
Dielsdorf	3	29	32	32	100	—	—	30	—	—	2	—	—	2	6	2	10	31 ₂	8	9	5	22	68 ₈
Summe	51	679	730	666	91 ₂	64	8 ₈	635	—	10	21	18	100	62	116	40	318	47 ₈	108	122	118	348	52 ₂
In Prozenten				100				95 ₃	—	1 ₅	3 ₂		31 ₄	19 ₅	36 ₅	12 ₆	100		31	35 ₁	33 ₉	100	
1875	—	600	600	549	91 ₅	51	8 ₅	92 ₃	0 ₂	2 ₆	4 ₉	21	20 ₄	17	43 ₇	18 ₉	275	50 ₁	31	34 ₃	34 ₇	274	49 ₉

Prozesse mit Widerklagen.	Dauer der Prozesse.										Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen.					
	Gesamtdauer.		Durchschnitt.		Es dauerten Prozesse						Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit					
					bis 1 Monat.	1—2 Monat.	2—3 Monat.	3—4 Monat.	4—5 Monat.	5—6 Monat.	Mehr als 6 Monat.	Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Sachverständigen.	Verhandlungen.				
																0	1	2	3 und mehr	
Zürich	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41		
Affoltern	10	369	6	1	14	144	51	24	20	8	2	5	47	188	18	14	42	151	54	7
Horgen	1	20	19	—	21	24	3	1	1	—	—	—	5	10	5	3	1	24	4	—
Meilen	2	74	24	1	11	24	22	4	5	—	—	—	12	42	3	6	6	37	12	—
Hinweil	3	42	27	1	5	21	8	6	1	—	1	—	7	38	7	6	6	18	13	—
Uster	5	60	24	1	10	25	11	5	4	1	—	—	17	70	3	1	6	22	18	—
Pfäffikon	1	35	21	1	8	15	6	5	1	1	—	—	4	9	2	1	5	17	6	—
Winterthur	1	62	18	2	3	10	9	4	3	3	1	—	6	38	8	2	9	12	9	—
Andelfingen	7	178	14	2	10	27	21	7	7	4	2	8	5	20	5	7	21	50	4	1
Bülach	2	57	12	1	27	10	10	4	3	2	1	—	10	42	4	2	5	17	8	—
Dielsdorf	3	69	23	1	13	34	5	2	3	—	1	4	8	29	8	4	2	34	13	—
Summe	8	54	20	1	21	19	6	4	—	—	—	3	7	38	4	1	3	18	11	—
In Prozenten	43	1026	28	1	16	353	152	66	48	19	8	20	128	524	67	47	106	400	152	8
1875	39	606	25	1	3	62 ₃	23 ₃	8	3 ₁	2 ₄	0 ₅	0 ₄	14 ₆	327	7 ₆	3 ₆	18 ₄	61 ₈	19 ₂	0 ₆

Streitwerth.	Kosten.										Ordnungsbussen.															
	Ohne mit		Gesamtstreitwerth.	Durchschnitt.	von 50 bis 100	von 100 bis 150	von 150 bis 200	Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Davon fallen auf																
										Angabe des Streitwerths.	Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.	Zahl.	Betrag.							
																				Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59								
Affoltern	42	212	23881	112	108	52	52	3219	65	12	68	1328 ₅	250	50	396	50	335	—	93	15	271	70	544	30	10	65
Horgen	6	23	2708	118	12	6	5	478	30	16	49	165	25	50	21	—	101	—	17	—	76	10	72	70	2	15
Meilen	12	43	5803	135	19	12	12	1061	40	19	30	317	86	80	136	55	64	—	77	50	131	25	248	30	1	5
Hinweil	4	33	3780	115	17	6	10	1046	85	28	29	342	48	90	96	—	150	—	79	90	97	25	232	80	2	40
Uster	10	36	4453	124	16	14	6	834	55	17	39	245	62	70	237	10	55	—	20	—	81	05	133	70	—	—
Pfäffikon	1	27	3094	115	16	5	6	343	65	12	27	126 ₅	27	30	50	—	42	—	10	—	32	05	55	80	—	—
Winterthur	12	18	1988	110	10	4	4	657	50	21	92	163 ₅	58	20	87	80	184	—	6	—	56	80	101	20	1	3
Andelfingen	11	65	7562	116	31	20	14	1068	30	14	06	445 ₅	68	70	57	—	97	—	93	—	78	60	228	50	—	—
Bülach	9	21	2564	122	12	5	4	706	—	23	53	182	43	50	158	50	72	—	25	—	49	25	175	75	1	5
Dielsdorf	11	38	4872	128	14	10	14	898	60	18	36	377 ₅	58	80	82	—	138	—	34	—	69	40	139	90	—	—
Summe	—	32	4182	131	17	8	7	623	55	19	48	190	51	60	122	—	84	—	10	—	65	15	100	80	2	10
In Prozenten	118	548	64887	118	272	142	134	10939	35	16	43	3882 ₅	782	50	1444	45	1322	—	465	55	1008	60	2033	75	19	143
1875	17 ₇	82 ₃			49 ₆	25 ₉	24 ₅			13 ₉		35 ₅	7 ₁	13 ₂	12 ₁	4 ₃	9 ₂	18 ₆								
1875	15	85	52664	113	54	24 ₈	21 ₂	7477	15	13	62	36 ₅	8 ₁	11 ₈	13 ₁	3 ₄	7 ₈	19 ₃	6	50						

b. Summarisches Verfahren.

Tab. 9.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
I. Schuldbetreibungssachen.													
1. Bewilligungen des schnellen Rechtstriebes	1419	92	82	78	115	46	92	359	37	87	177	2584	
2. Rechtsvorschläge:													
a. ertheilt	42	1	6	5	12	2	3	9	6	7	3	96	
b. verweigert	17	1	—	—	—	1	—	3	—	11	2	35	131
3. Rechtsöffnungen:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich	64	19	8	26	35	96	51	16	16	29	4	364	
b. ertheilt für den ganzen Betrag	405	56	68	64	106	64	70	175	87	79	129	1303	
c. ertheilt für einen Theil des Betrages	156	26	25	30	44	7	38	69	31	33	11	470	
d. gänzlich verweigert	140	33	35	43	98	22	47	93	31	82	38	662	2799
4. Sistirungen des Rechtstriebes:													
a. bewilligt	25	8	5	1	9	4	3	20	7	2	1	85	
b. verweigert	5	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	10	95
5. Verfügungen wegen Flucht des Schuldners (§§ 110—172 d. Schld.-Betr.-Ges.)	5	2	9	2	4	3	3	2	2	—	3	35	
6. Nothganten (§ 118):													
a. bewilligt	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	
b. verweigert	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
7. Anderweitige Verfügungen in Rechtstriebssachen	27	7	4	16	11	41	47	13	16	85	137	404	6054 15 ₅
II. Aufkündigungssachen.													
Aufhebung von Rechtsvorschlägen:													
1. ertheilt	79	6	6	7	8	6	8	14	7	3	6	150	
2. verweigert	16	1	2	3	5	1	3	5	3	2	1	42	192 0 ₅
III. Befehlsverfahren.													
1. Allgemeine Verbote, nicht gegen bestimmte Personen gerichtet	41	17	34	51	41	26	80	32	22	4	21	369	
2. Ausweisungsbefehle gegen Miether:													
a. ertheilt	323	5	26	12	6	4	5	34	9	18	4	446	
b. verweigert	9	—	4	1	—	—	—	—	—	7	—	21	467
3. Begehren um anderweitige Befehle und Verbote:													
a. erledigt durch Abstand oder Vergleich	31	9	13	12	26	35	26	34	8	25	13	232	
b. erledigt durch Entsprechung	330	56	124	69	96	51	47	196	41	129	44	1183	
c. erledigt durch Abweisung	54	7	23	26	97	5	29	40	5	32	13	331	1746
4. Requisition der Polizeibehörden zur Exekution	121	—	7	—	3	—	1	9	4	—	3	148	2730 6 ₉
IV. Bauinhibitionen.													
1. ertheilt	131	10	33	31	27	14	18	29	16	21	6	336	
2. verweigert	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	339 0 ₉
V. Beschlagnahme.													
1. Retentionsbewilligungen gegen Miether und Pächter:													
a. ertheilt	447	12	9	15	21	6	4	30	11	18	7	580	
b. verweigert	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	581
2. Anderweitige Beschlagnahmen:													
a. sofort verweigert	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	7	
b. vorläufig bewilligt	239	3	25	13	89	35	39	110	26	141	57	777	784
3. Bestrittene Arreste:													
a. wieder aufgehoben	23	1	9	2	13	20	25	10	6	22	7	138	
b. definitiv bestätigt	17	—	1	—	18	1	6	6	5	11	4	69	207
4. Versteigerung von Arrestobjekten (§ 613)	12	—	1	—	8	2	—	4	1	9	—	37	1609 4

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%		
VI. Vorlegung beweglicher Sachen u. s. w.															
1. bewilligt	—	1	3	—	—	—	2	3	—	—	—	9			
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 0 ₀₂		
VII. Rechnungsstellung.															
1. bewilligt	17	—	2	—	—	—	1	1	1	2	3	27			
2. verweigert	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	28 0 ₀₇		
VIII. Zwangsabtretungen.															
1. Für Anlegung von Privatwasserwerken . . .	1	3	—	—	3	—	—	1	—	—	—	8			
2. Für Anlegung von Weiern	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9 0 ₀₂		
IX. Sicherstellung gefährdeter Beweise.															
1. bewilligt	54	5	13	—	3	2	4	10	1	—	2	94			
2. verweigert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94 0 ₂		
X. Gerichtliche Hinterlegung.															
1. Bewilligung zur Hinterlegung	149	4	4	9	28	—	10	18	9	16	16	263			
2. „ „ Wiederherausgabe	133	8	7	19	22	2	8	18	14	22	17	280	543 1 ₃₉		
XI. Verfügungen verschiedener Art.															
1. Zwischenverfügungen in den oben I bis X an- geführten Sachen	97	26	19	48	17	44	38	17	28	36	15	385			
2. Erledigungsverfügungen anderer Art . . .	336	18	34	38	78	16	27	70	17	49	11	694	1079 2 ₈		
XII. Urkundenbesiegelung.															
1. Bewilligung zu neuen Pfandverschreibungen	289	26	80	39	27	51	47	199	82	95	55	990			
2. Erneuerung von Pfandverschreibungen . . .	443	18	62	69	77	57	42	215	202	66	83	1334			
3. Besiegelung notarialischer Urkunden . . .	2555	1153	984	936	1196	1937	2095	4445	2980	2961	2774	24016	26340 67 ₄		
XIII. Verhängte Ordnungsbussen im summarischen Verfahren.															
1. Zahl der Bussen	18	6	5	6	2	1	16	30	—	7	13		104 0 ₃		
2. Betrag der Bussen, Fr. (Zu den andern Sum- men nicht hinzuaddirt)	(120)	(29)	(23)	(35)	(15)	(3)	(79)	(400)	—	(45)	(95)				
Summe .	8276	1641	1776	1672	2357	2605	2939	6342	3727	4111	3680		39130 100		
In Prozenten .	21 ₁	4 ₂	4 ₆	4 ₃	6	6 ₇	7 ₅	16 ₂	9 ₅	10 ₅	9 ₄		100		
1875 .	24 ₁	4 ₉	4 ₁	4 ₂	5	4 ₉	4 ₈	18 ₂	9	11 ₅	9 ₃		33445		
Von diesen Verfügungen sind folgende — weil einen Streitwerth von nicht über 50 Fr. beschla- gend — als endliche zu betrachten:												Total der Verfügungen.			
												end- liche	%	erstin- stanz- liche	%
Rechtsöffnungsgesuche (I. 3) . .	346	65	63	90	74	87	59	122	32	106	70	1114	38 ₈	1685	60 ₂
Aufkündigungssachen (II.) . . .	5	—	1	—	5	7	—	—	—	5	1	24	12 ₅	168	87 ₅
Befehlsverfahren (III. 3 u. 4) . .	250	16	35	18	20	91	25	81	—	158	3	697	36 ₉	1193	63 ₁
Bestrittene Arreste (V. 3) . . .	14	—	—	—	7	21	—	2	—	23	—	67	32 ₄	140	67 ₆
Erledigungsverfügungen (XI. 2) .	227	8	8	14	14	16	10	25	—	49	—	371	53 ₅	323	46 ₅
Summe .	842	89	107	122	120	222	94	230	32	341	74	2273	39 ₃	3509	60 ₇
1875 .	856	93	118	128	84	184	49	271	38	236	71	2128	38	3481	62

II. Konkursrichter.

Auffallsstreitigkeiten.

Tab. 10.

Bezirke.	Uebertrag aus früheren Jahren.	Neu eingegangene Prozesse.	Total der zu behandelnden Prozesse.	Art der Erledigung.												Bei der Konkursverhandlung waren vertreten		Pendent blieben.	o/o																															
				Von	in	nach	Beschluss.				Erkenntniss.			Total.	o/o																																			
							der Konkursverhandlung.	Nicht-anhand-nahme.	Anerkennung.	Rückzug.	Vergleich.	Guttheissung				Abweisung.																																		
												gänzliche.	theilweise.																																					
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35																															
Zürich	59	87	146	37	55	37	—	45	40	13	8	8	15	129	88 ₄	91	90	17	11 ₆																															
Affoltern	—	33	33	7	16	10	1	6	18	4	2	—	2	33	100	19	24	—	—																															
Horgen	—	4	4	—	3	1	1	1	—	—	—	1	1	4	100	3	4	—	—																															
Meilen	—	6	6	6	—	—	—	2	1	3	—	—	—	6	100	4	3	—	—																															
Hinweil	—	23	23	7	9	6	3	5	5	6	—	—	3	22	95 ₈	15	15	1	4 ₄																															
Uster	2	15	17	—	5	10	—	9	2	2	—	2	—	15	88 ₂	6	2	2	11 ₈																															
Pfäffikon	—	32	32	5	11	6	—	10	6	—	3	—	3	22	68 ₇	5	5	10	31 ₃																															
Winterthur	1	85	86	45	14	7	1	46	10	—	1	5	3	66	76 ₇	15	19	20	23 ₃																															
Andelfingen	—	6	6	—	3	3	—	3	—	—	2	1	—	6	100	6	5	—	—																															
Bülach	—	20	20	—	20	—	—	4	5	—	3	2	6	20	100	13	15	—	—																															
Dielsdorf	2	17	19	—	7	12	—	1	2	9	3	2	2	19	100	6	16	—	—																															
Summe	64	328	392	107	143	92	6	132	89	37	22	21	35	342	87 ₂	183	198	50	12 ₈																															
In Prozenten				31 ₃	41 ₈	26 ₉	1 ₈	38 ₆	26 ₁	10 ₈	6 ₄	6 ₁	10 ₂	100		53 ₅	57 ₉																																	
1875	6	346	352	19 ₈	58 ₇	21 ₅	1 ₇	31 ₆	19 ₄	29 ₅	5 ₆	4 ₉	7 ₃	288	81 ₈	56 ₈	54 ₃	64	18 ₂																															
Dauer der Streitigkeiten.																			Beweisverfahren.				Verhandlungen.																											
Zahl der erledigten Streitigkeiten.	Gesammt-dauer.	Durchschnitt.	Es dauerten Prozesse										Einvernahme des Gemeinschuldners.	Zahl der Prozesse mit Zeugen.	Zahl der Zeugen.	Sachverständige.	Augenschein.	Streitigkeiten mit																																
			bis u. mit	1 bis	2 bis	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	mehr als	0	1						2	3																															
																				1	2	3	6	9	12	18	18																							
																												Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.															
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39																															
Zürich	129	553	6	4	9	55	13	4	1	37	9	7	3	8	7	37	—	—	38																															
Affoltern	33	34	27	1	2	25	5	2	1	—	—	—	—	2	—	—	16	17	—																															
Horgen	4	2	21	—	20	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—																															
Meilen	6	2	27	—	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—																															
Hinweil	22	13	22	—	19	20	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	13	2	—																															
Uster	15	28	—	1	26	3	10	—	1	—	1	—	—	1	1	5	2	—	—																															
Pfäffikon	22	13	25	—	19	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	17	—	—																															
Winterthur	66	45	6	—	21	61	2	1	2	—	—	—	—	2	—	59	6	1	—																															
Andelfingen	6	4	17	—	23	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	—	—																															
Bülach	20	10	6	—	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—																															
Dielsdorf	19	27	16	1	13	12	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	17	2	—																															
Summe	342	736	23	2	5	227	42	8	6	39	10	7	3	18	9	43	2	—	131																															
In Prozenten						66 ₄	12 ₃	2 ₃	1 ₈	11 ₄	2 ₉	2	0 ₉	5 ₃	2 ₆	0 ₆	—	38 ₃	58 ₂																															
1875	288	226	18	—	23	87 ₁	4 ₉	3 ₁	2 ₈	0 ₇	1 ₄	—	—	2 ₈	1 ₇	18	0 ₄	—	29 ₅																															
Streitwerth.																			Kosten.																															
Ohne Angabe des Streitwerths.	Mit Angabe des Streitwerths.	Gesammt-streitwerth.	Durchschnitt.	Davon fallen auf										Gesamtkosten.	Durchschnitt.	Staatsgebühren.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.																												
				Weniger als 250 Fr.	Ueber 250 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Fr.	Rp.	Fr.										Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																			
																																Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59																															
Zürich	77	52	68776	1323	9	11	11	19	2	—	1542	20	11	95	834	105	50	136	80																															
Affoltern	7	26	17372	668	13	6	2	5	—	—	282	45	8	56	117	4	20	18	50																															
Horgen	2	2	1500	750	1	—	—	1	—	—	37	60	9	40	20	1	80	—	—																															
Meilen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	7	16	12	10	20	—	—																															
Hinweil	4	18	23274	1293	8	2	2	4	2	—	132	90	6	04	65	10	50	—	—																															
Uster	6	9	6954	773	3	2	2	2	—	—	200	45	13	70	65	—	—	19	50																															
Pfäffikon	8	14	48599	3471	6	3	2	1	—	1	198	50	9	02	88 ₅	40	10	—	—																															
Winterthur	16	50	103947	2079	17	10	5	12	4	1	590	30	8	94	229	1	20	—	—																															
Andelfingen	2	4	1056	264	3	—	1	—	—	—	57	20	9	53	19	7	75	4	—																															
Bülach	3	17	17719	1042	7	4	2	3	1	—	243	10	12	15	110	—	—	—	—																															
Dielsdorf	—	19	16130	849	8	5	1	5	—	—	179	90	9	46	71 ₅	20	40	—	—																															
Summe	131	211	305327	1447	75	43	28	52	9	2	3512	60	10	27	1631	201	65	178	80																															
In Prozenten	38 ₃	61 ₇			35 ₅	20 ₄	13 ₃	24 ₇	4 ₃	0 ₉			0 ₇	46 ₅	5 ₇	5 ₁	—	1	12 ₉																															
1875	41 ₃	58 ₇	401462	2375	29 ₆	20 ₇	19 ₅	21 ₃	5 ₃	2 ₄	2324	10	8	07	47 ₉	9 ₃	2 ₆	—	0 ₃																															

III. Bezirksgerichte.

1. Uebersicht der erledigten Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

a. Ordentliche Zivilprozesse.

Tab. 11.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.							
		Vor der Hauptver- handlung.	nach	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Aner- ken- nung.	Ver- gleich.	Ander- wei- tige Er- ledi- gung.	Total.	%	Widerklage		Ab- wei- sung.	Guttheissung		Total.	%	Widerklagen	
											mit	ohne		theil- weise.	gänz- liche.			mit	ohne
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Zürich	410	157	48	10	80	42	58	15	205	50	1	3	75	56	74	205	50	15	9
Affoltern	31	7	7	—	1	1	10	2	14	45 ₂	2	—	9	6	2	17	54 ₈	1	—
Horgen	56	13	6	—	6	4	9	—	19	33 ₉	2	—	11	12	14	37	66 ₁	3	—
Meilen	39	18	5	1	7	1	14	—	23	59	2	—	5	10	1	16	41	1	—
Hinweil	43	18	9	—	7	1	17	2	27	62 ₈	—	—	6	4	6	16	37 ₂	2	—
Uster	50	16	12	—	12	5	11	—	28	56	1	2	9	9	4	22	44	2	1
Pfäffikon	52	26	5	2	12	3	13	1	31	59 ₆	1	—	12	6	3	21	40 ₄	1	1
Winterthur	122	48	21	3	36	9	17	4	69	56 ₆	2	—	16	21	16	53	43 ₄	5	—
Andelfingen	47	13	3	1	8	—	6	1	16	34	—	—	6	10	15	31	66	4	1
Bülach	49	8	10	2	—	5	8	3	18	36 ₇	—	1	11	10	10	31	63 ₃	—	1
Dielsdorf	45	7	7	—	1	—	12	1	14	31 ₁	—	—	11	7	13	31	68 ₉	2	4
Summe .	944	331	133	19	170	71	175	29	464	49 ₂	11	6	171	151	158	480	50 ₈	36	17
In Prozenten .	100	71 ₃	28 ₇	4 ₁	36 ₆	15 ₃	37 ₇	6 ₃					35 ₆	31 ₅	32 ₉				
1875 .	890	69 ₂	30 ₈	4 ₃	34 ₃	24	29 ₉	7 ₅	467	52 ₅	8	4	40 ₄	28 ₈	30 ₈	423	47 ₅	22	20

b. Prozesse mit schriftlichem Vorverfahren.

Tab. 12.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	2	1	—	—	—	—	1	—	1	50	—	1	—	1	—	1	50	—	—
Affoltern	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	2	1	—	—	—	—	1	—	1	50	—	—	—	1	—	1	50	—	—
Hinweil	1	—	1	—	—	—	1	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster	1	1	—	—	—	—	1	—	1	100	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	—	—
Dielsdorf	1	—	1	—	—	—	1	—	1	100	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	9	4	2	—	—	1	5	—	6	66 ₇	1	2	—	3	—	3	33 ₃	—	—
In Prozenten	100	66 ₇	33 ₃	—	—	16 ₇	83 ₃	—					—	100	—				
1875	14	25	75	—	50	—	50	—	4	28 ₆	1	—	40	40	20	10	71 ₄	—	3

c. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

Tab. 13.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	9	4	1	2	—	3	—	—	5	55 ₆	—	—	2	—	2	4	44 ₄	—	—
Affoltern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	—	—
Horgen	2	2	—	1	—	1	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	4	2	—	—	1	1	—	—	2	50	—	—	—	1	1	2	50	—	—
Hinweil	4	2	—	—	—	2	—	—	2	50	—	—	1	—	1	2	50	—	—
Uster	3	1	1	—	1	1	—	—	2	66 ₇	—	—	—	—	1	1	33 ₃	—	—
Winterthur	1	1	—	—	—	1	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen	4	3	1	—	—	4	—	—	4	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	2	2	—	—	1	1	—	—	2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	30	17	3	3	3	14	—	—	20	66 ₇	—	—	3	1	6	10	33 ₃	—	—
In Prozenten	100	85	15	15	15	70	—	—					30	10	60				
1875	23	75	25	—	12 ₅	87 ₅	—	—	8	31 ₈	—	—	26 ₇	—	73 ₃	15	68 ₂	—	—

d. Prozesse betreffend Ehescheidung.

Tab. 14.

Tab. 11.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Klage			Aus- söh- nungs- ver- suche vor Fried- ens- rich- teramt in Fällen.	Durch Beschluss erledigt.							Durch Urtheil erledigt.						
		des Ehe- man- nes.	der Ehe- frau.	Ge- mein- sames Be- geh- ren.		Vor nach der Hauptver- handlung.	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Ander- wei- tige Erledi- gung.	Total.	%	Ab- wei- sung.	Zeit- weise Tren- nung.	Gänzliche Trennung.			Total.	%	
														sofor- tige.	nach vor- aus- gegan- gener Tren- nung.	mit Ent- schädi- gung in Fällen.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	117	30	40	47	97	18	4	17	5	—	22	18 ₈	10	—	77	8	9	95	81 ₂
Affoltern	10	3	4	3	7	1	—	1	—	—	1	10	—	—	9	—	3	9	90
Horgen	42	10	15	17	26	1	1	1	1	—	2	4 ₈	2	5	29	4	6	40	95 ₂
Meilen	21	6	8	7	18	1	1	1	1	—	2	9 ₅	1	1	15	2	4	19	90 ₅
Hinweil	39	10	15	14	33	2	—	—	1	1	2	5 ₁	8	1	25	3	12	37	94 ₉
Uster	13	6	4	3	12	1	—	—	1	—	1	7 ₇	3	—	9	—	2	12	92 ₃
Pfäffikon	18	9	6	3	15	2	—	1	1	—	2	11 ₁	3	1	10	2	1	16	88 ₉
Winterthur	53	14	26	13	37	10	1	8	3	—	11	20 ₈	9	1	31	1	6	42	79 ₂
Andelfingen	17	2	11	4	9	2	2	1	3	—	4	23 ₅	1	—	12	—	5	13	76 ₅
Bülach	23	6	16	1	15	5	2	2	3	2	7	30 ₄	1	—	14	1	6	16	69 ₆
Dielsdorf	13	1	10	2	5	2	1	1	2	—	3	23 ₁	—	—	9	1	5	10	76 ₉
Summe	366	97	155	114	274	45	12	33	21	3	57	15 ₆	38	9	240	22	59	309	84 ₄
In Prozenten	100	26 ₅	42 ₃	31 ₂	74 ₉	79	21	57 ₉	36 ₈	5 ₃	100		12 ₃	2 ₉	77 ₇	7 ₁	19 ₂	100	
1875	270	27 ₁	40 ₃	32 ₆	60 ₄	82 ₅	17 ₅	22 ₅	60	17 ₅	40	14 ₈	16 ₁	20	47	16 ₉	10 ₉	230	85 ₂

e. Prozesse betreffend Vaterschaft.

Tab. 15.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse,	Durch Beschluss erledigt.											Durch Urtheil erledigt.							
		Vor	nach	Nicht- an- hand- nahme.	Rück- zug.	Abschreibung des Falles			Anerkennung od. Vergleich.		Total.	‰	Abweisung wegen				Gutgeheissen und das Kind dem Beklagten zugesprochen als		Total.	‰
						in Folge Ver- eheli- chung.	wegen Tod des Kin- des.	aus andern Grün- den.	vor dem Frie- dens- richter	vor Ge- richt.			Ver- spä- tung.	Man- gels an Be- weis.	Unwür- digkeit § 528 der Z.-P.-O.	Ver- weige- rung des Zeug- nisses.	Braut- kind.	unehe- liches Kind.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Zürich	33	17	9	—	3	1	1	—	18	3	26	78 ₈	—	—	—	—	1	6	7	21 ₂
Affoltern	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	33 ₃	—	—	—	—	—	2	2	67 ₇
Horgen	13	8	2	—	5	1	2	1	1	—	10	76 ₉	—	1	—	—	—	2	3	23 ₁
Meilen	5	1	1	—	1	—	—	—	1	—	2	40	—	—	—	—	1	2	3	60
Hinweil	6	4	1	—	—	1	1	—	1	2	5	83 ₃	—	—	—	—	—	1	1	16 ₇
Uster	9	3	1	—	1	1	1	—	1	—	4	44 ₄	—	—	—	—	2	3	5	55 ₆
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	10	6	—	—	—	—	—	—	5	1	6	60	—	1	—	—	2	1	4	40
Andelfingen	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	14 ₃	—	2	1	—	3	—	6	85 ₇
Bülach	6	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	33 ₃	—	—	—	—	1	3	4	66 ₇
Dielsdorf	5	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	1	2	3	60
Summe	97	44	15	—	12	5	6	2	27	7	59	60 ₈	—	4	1	—	11	22	38	39 ₂
In Prozenten	100	74 ₆	25 ₄	—	20 ₃	8 ₅	10 ₂	3 ₄	45 ₇	11 ₉	100		—	10 ₅	2 ₆	—	29	57 ₉	100	
1875	108	60 ₉	39 ₁	9 ₃	20 ₃	—	12 ₅	7 ₈	34 ₄	15 ₆	64	59 ₃	—	9 ₁	4 ₅	—	31 ₈	54 ₆	44	40 ₇

Summarische Uebersicht der erledigten Zivilprozesse.

Tab. 16.

Bezirks- gerichte.	Einleitung der Klagen.				Total der erle- digten Pro- zesse.	%	Ueber- trag auf das Jahr 1877.	%	Die erledigten Prozesse zerfallen in									
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eingeleitet.	Dem- nach ein neu eingeleiteter Pro- zess auf Ein- woh- ner.	Total der zu behand- eln- den Pro- zesse.					a.		b.		c.		d.		e.	
									Ordentliche Zivilprozesse.	Zivilprozesse mit schrift- lichem Vor- verfahren.	Eheschei- dungsprozesse.		Vaterschafts- prozesse.		Bevogtigungs- prozesse.			
											Total.	%	Total.	%	Total.	%	Total.	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Zürich	183	565	150	748	571	76 ₃	177	23 ₇	410	71 ₈	2	0 ₃	117	20 ₅	33	5 ₈	9	1 ₆
Affoltern	7	52	245	59	46	78	13	22	31	67 ₄	1	2 ₂	10	21 ₇	3	6 ₅	1	2 ₂
Horgen	23	110	250	133	113	85	20	15	56	49 ₆	—	—	42	37 ₂	13	11 ₅	2	1 ₈
Meilen	9	67	295	76	71	93 ₄	5	6 ₆	39	54 ₉	2	2 ₈	21	29 ₆	5	7 ₁	4	5 ₆
Hinweil	8	104	275	112	93	83	19	17	43	46 ₂	1	1 ₁	39	41 ₉	6	6 ₅	4	4 ₃
Uster	5	75	226	80	76	95	4	5	50	65 ₈	1	1 ₃	13	17 ₁	9	11 ₈	3	4
Pfäffikon	12	75	236	87	70	80 ₅	17	19 ₅	52	74 ₃	—	—	18	25 ₇	—	—	—	—
Winterthur	39	212	195	251	187	74 ₅	64	25 ₅	122	65 ₂	1	0 ₅	53	28 ₃	10	5 ₄	1	0 ₅
Andelfingen	9	73	246	82	75	91 ₅	7	8 ₅	47	62 ₇	—	—	17	22 ₇	7	9 ₃	4	5 ₃
Bülach	17	91	227	108	80	74 ₁	28	25 ₉	49	61 ₂	—	—	23	28 ₈	6	7 ₅	2	2 ₅
Dielsdorf	22	48	291	70	64	91 ₄	6	8 ₆	45	70 ₃	1	1 ₆	13	20 ₃	5	7 ₈	—	—
Summe	334	1472	203	1806	1446	80	360	20	944	65 ₃	9	0 ₆	366	25 ₃	97	6 ₇	30	2 ₁
1875	318	1321	224	1639	1305	79 ₆	334	20 ₄	890	68 ₂	14	1 ₁	270	20 ₈	108	8 ₁	23	1 ₈

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

a. Ordentliche

Durch Beschluss

Tab. 17.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.											Beweisverfahren.				Zahl der Verhandlungen.						Dauer des schrift- lichen Vor- verfah- rens. Mt. Tg.	Persön- liche Befra- gung des Klä- gers. Be- klag- ten.					
		Ge- sammt- dauer. Mt. Tg.	Durch- schnitt. Mt. Tg.	Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Prozesse mit											
				bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	18 bis 24 Mt.	Mehr als 24 Mt.	Zeugen. in dem Bezirk.	Zeugen wohnten aus- ser Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen.	0	1	2	3	3 und mehr									
Verhandlungen.																													
Zürich	205	478	29	2	10	53	93	16	27	11	2	3	—	7	25	—	8	5	157	44	3	1	—	—	—	—	—	4	4
Affoltern	14	39	12	2	24	5	3	2	2	1	—	1	—	—	—	—	3	3	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	19	46	3	2	13	6	5	2	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meilen	23	47	15	2	2	13	5	2	2	—	—	1	—	—	—	—	3	3	18	3	2	—	—	—	—	—	2	1	
Hinweil	27	47	28	1	23	12	8	3	3	1	—	—	—	—	—	—	2	3	18	9	—	—	—	—	—	—	1	2	
Uster	28	37	18	1	10	14	11	1	2	—	—	—	—	1	—	1	2	2	16	12	—	—	—	—	—	—	1	1	
Pfäffikon	31	78	29	2	16	16	7	2	3	—	—	2	1	—	—	—	3	2	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	69	213	3	3	3	22	21	8	6	8	—	4	—	1	6	—	3	6	49	17	3	—	—	—	—	—	2	2	
Andelfingen	16	27	—	1	21	10	3	1	—	2	—	—	—	1	—	4	1	—	13	2	1	—	—	—	—	—	1	—	
Bülach	18	48	3	2	20	7	4	2	3	1	1	—	—	1	9	1	3	2	8	7	3	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	14	57	15	4	3	6	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	7	7	—	—	—	—	—	—	1	—	
Summe	464	1122	5	2	13	164	162	40	52	28	4	12	2	11	40	6	30	27	333	118	12	1	—	—	—	—	12	10	
In Prozenten	100					35 ₄	34 ₉	8 ₆	11 ₂	6	0 ₉	2 ₆	0 ₄	2 ₄		6 ₅	5 ₈	71 ₈	25 ₄	2 ₈	0 ₂	—	—	—	—	—	—	—	
1875	467	1013	—	2	5	38 ₁	30 ₄	10 ₉	13 ₅	2 ₈	2 ₄	1 ₉	—	1 ₅	30	20	4 ₅	3 ₆	71 ₉	26 ₅	0 ₈	0 ₆	0 ₂	—	—	—	6	15	

Tab. 18.

Durch Urtheil

Zürich	205	1024	16	4	29	11	58	19	56	31	18	7	3	2	64	459	113	41	45	—	110	64	25	6	—	—	41	51
Affoltern	17	53	23	3	5	3	2	3	9	—	—	—	—	—	12	56	16	2	3	—	5	10	2	—	—	—	8	6
Horgen	37	173	3	4	20	3	4	10	13	2	3	2	—	—	11	81	23	22	6	—	22	15	—	—	—	—	7	4
Meilen	16	87	12	5	14	2	2	1	6	4	—	—	1	—	5	60	6	6	9	—	8	4	4	—	—	—	6	9
Hinweil	16	45	9	2	25	4	6	2	2	1	—	1	—	—	6	46	14	5	1	—	10	6	—	—	—	—	3	2
Uster	22	74	5	3	11	5	1	5	7	4	—	—	—	—	9	54	9	9	1	—	9	10	1	2	—	—	3	4
Pfäffikon	21	51	26	2	14	8	6	—	5	1	1	—	—	—	3	19	1	5	—	—	15	6	—	—	—	—	—	1
Winterthur	53	310	10	5	25	16	1	6	11	8	4	3	3	1	12	78	28	9	8	—	37	10	4	2	—	—	78	28
Andelfingen	31	157	21	5	3	2	1	10	8	7	2	1	—	—	6	21	16	18	9	—	18	9	4	—	—	—	4	4
Bülach	31	82	8	2	20	15	4	2	7	1	—	2	—	—	8	52	14	4	2	—	21	5	4	1	—	—	1	1
Dielsdorf	31	150	28	4	26	8	2	4	7	4	4	2	—	—	15	79	16	6	6	—	13	13	4	1	—	—	5	6
Summe	480	2211	9	4	18	77	87	62	131	63	32	18	7	3	151	1005	256	127	90	—	268	152	48	12	—	—	156	116
In Prozenten	100					16	18 ₁	12 ₉	27 ₃	13 ₁	6 ₇	3 ₈	1 ₅	0 ₆	52 ₃			26 ₅	18 ₇	—	55 ₈	31 ₇	10	2 ₅	—	—	—	—
1875	423	1914	23	4	16	17 ₃	17 ₇	12 ₃	25 ₈	13 ₉	6 ₄	5	1 ₄	0 ₂	32 ₄	872	253	16 ₈	19 ₂	—	55 ₁	36 ₂	7 ₆	1 ₁	—	—	69	72

b. Prozesse mit schriftlichem

Durch Beschluss

Tab. 19.

Zürich	1	6	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	21	1	1
Affoltern	1	—	10	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Meilen	1	4	15	4	15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	25	—	—
Hinweil	1	4	1	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	23	—	—
Uster	1	5	14	5	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	9	—	—
Dielsdorf	1	14	28	14	28	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	24	—	—
Summe	6	35	8	5	26	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	24	22	1	1
In Prozenten	100					16 ₇	—	—	66 ₇	—	—	16 ₇	—	—	—	—	—	—	—	66 ₇	33 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	4	44	9	11	2	—	—	25	—	50	—	—	—	25	1	7	—	1	1	50	50	—	—	—	—	23	11	—	—

Tab. 20.

Durch Urtheil

Zürich	1	131	19	131	19	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	21	3	—	—
Meilen	1	16	14	16	14	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	18	5	—	1	—	1	—	—	—	—	3	25	—	1
Winterthur	1	11	19	11	19	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	8	—	—
Summe	3	159	22	53	7	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	24	5	1	2	—	2	1	—	—	—	36	6	—	1
In Prozenten	100					—	—	—	—	—	33 ₃	33 ₃	—	33 ₃	66 ₇			33 ₃	66 ₇	—	66 ₇	33 ₃	—	—	—	—	—	—	—
1875	10	107	19	10	23	—	—	10	40	10	20	—	—	20	40	38	17	20	30	—	20	60	10	10	36	25	2	1	—

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

Zivilprozesse.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth.											K o s t e n.													Anzahl. Ordnungsbussen.			
	Ohne	Mit	Ge- samt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Weniger als 200 Fr.	Ueber 200 bis 500 Fr.	Ueber 500 bis 1000 Fr.	Ueber 1000 bis 5000 Fr.	Ueber 5000 bis 10000 Fr.	Ueber 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Ge- samt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf														
														Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Augen- schein.	Sach- verständ- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.								
																					Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.
Zürich . . .	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46							
Affoltern . . .	68	137	337705	2464	4	56	41	27	4	1	4	3020	75	14	73	1546	152	70	152	50	280	93	90	113	40	682	25	4
Horgen . . .	6	8	7212	901	—	4	2	2	—	—	—	702	85	50	20	144	19	—	—	—	159	254	95	55	40	70	50	—
Meilen . . .	9	10	40843	4084	—	1	1	4	4	—	—	398	50	20	97	159	34	60	—	—	56	—	—	53	70	95	20	—
Hinweil . . .	7	16	34311	2144	2	9	3	—	1	—	1	554	85	24	12	221	25	20	—	—	130	41	30	38	35	99	—	—
Uster . . .	12	15	11549	770	—	9	4	2	—	—	—	490	60	18	17	196	22	50	—	—	119	53	—	37	70	62	40	—
Pfäffikon . . .	—	28	21440	766	—	18	8	1	1	—	—	543	85	19	42	173	44	40	18	—	106	30	40	82	85	89	20	—
Winterthur . . .	19	12	5204	434	—	9	3	—	—	—	—	734	60	23	70	271	42	20	—	—	148	135	—	47	10	91	30	—
Andelfingen . . .	14	55	197544	3592	1	21	13	13	2	1	4	1469	55	21	30	527	92	40	28	—	166	308	90	96	15	251	10	3
Bülach . . .	12	4	2412	804	—	2	2	—	—	—	—	208	90	13	06	58	18	30	17	—	53	—	—	10	95	51	65	—
Dielsdorf . . .	7	11	25140	2285	1	5	2	2	—	1	—	496	55	27	59	184	25	20	19	—	111	81	20	28	35	47	80	3
Summe . . .	—	14	10746	768	1	6	3	4	—	—	—	417	65	29	83	142	33	10	42	—	15	24	—	55	95	105	60	—
In Prozenten	154	310	694106	2271	9	140	82	55	12	3	9	9038	65	19	48	3621	509	60	276	50	1343	1022	65	619	90	1646	—	10
1875 . . .	33 ₂	66 ₈	548086	2468	2 ₉	45 ₂	26 ₃	17 ₇	3 ₉	1	2 ₉	0 ₉		40 ₁	5 ₆	3	14 ₉	11 ₃	6 ₉	18 ₂	—							
1875 . . .	52 ₅	47 ₅	548086	2468	5	41	19 ₈	23 ₄	7 ₂	0 ₉	2 ₇	7909	90	16	93	40 ₇	7 ₇	4 ₇	10 ₆	9 ₅	8 ₇	18 ₁	—					12

erledigt.

Zürich . . .	57	148	593350	4008	1	56	32	42	6	4	7	19661	45	95	91	8875	456	90	1618	50	1600	2435	60	632	85	4042	60	6
Affoltern . . .	4	13	20707	1553	1	5	2	4	1	—	—	1553	80	91	40	660	77	10	218	50	108	89	75	167	35	233	10	—
Horgen . . .	21	16	26455	1653	—	4	5	6	1	—	—	3916	05	105	84	1215	211	40	225	30	856	487	—	300	35	621	—	1
Meilen . . .	5	11	19692	1699	—	3	5	2	1	—	—	2649	50	165	59	795	51	30	209	70	347	571	30	281	60	393	60	—
Hinweil . . .	8	8	7420	928	—	6	1	1	—	—	—	1463	55	91	47	510	38	10	257	50	342	104	50	78	35	133	10	—
Uster . . .	1	21	51784	2514	—	9	6	5	—	—	1	1623	65	73	80	493	69	90	239	—	342	90	80	139	35	249	60	—
Pfäffikon . . .	14	7	5760	823	—	4	2	1	—	—	—	1196	10	56	96	500	43	90	59	—	352	—	—	68	90	172	30	2
Winterthur . . .	16	37	81230	2193	—	18	8	7	3	—	1	3964	40	74	80	1495	116	50	448	95	452	662	—	214	55	575	40	1
Andelfingen . . .	19	12	68447	5704	2	6	—	2	1	—	1	2191	55	70	69	735	74	40	165	50	363	195	—	262	45	396	20	—
Bülach . . .	10	21	45607	2167	1	10	4	5	—	—	1	1681	40	54	24	735	63	90	311	—	156	34	—	110	90	270	60	—
Dielsdorf . . .	—	31	73431	2369	2	11	9	6	2	—	1	2606	80	84	09	894	131	20	425	—	217	253	—	225	50	461	10	—
Summe . . .	155	325	993883	3058	7	132	74	81	15	4	12	42508	25	88	56	16907	1334	60	4177	95	5135	4922	95	2482	15	7548	60	10
In Prozenten	32 ₃	67 ₇			2 ₂	40 ₆	22 ₈	24 ₉	4 ₆	1 ₂	3 ₇			2 ₉		39 ₈	3 ₁	9 ₈	12 ₁		11 ₆		5 ₈		17 ₈		—	
1875 . . .	31 ₉	68 ₁	1153884	4006	1 ₇	44 ₅	20 ₅	23 ₆	3 ₅	2 ₄	3 ₈	33501	35	79	20	41 ₄	3 ₃	10 ₈	10 ₅		11 ₁		4 ₂		18 ₇		19	

Vorverfahren.

erledigt.

Zürich . . .	—	1	2769	2769	—	—	—	1	—	—	—	47	30	47	30	25	1	20	—	—	—	—	—	4	20	16	90	—
Affoltern . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	70	11	70	5	—	60	—	—	—	—	—	4	30	1	80	—
Meilen . . .	—	1	49239	49239	—	—	—	—	—	—	1	59	85	49	85	50	—	—	—	—	—	—	—	2	65	7	20	—
Hinweil . . .	—	1	6693	6693	—	—	—	—	1	—	—	16	70	16	70	10	—	60	—	—	—	—	—	1	60	4	50	—
Uster . . .	—	1	4847	4847	—	—	—	1	—	—	—	43	45	43	45	30	—	60	—	—	—	—	—	5	05	7	80	—
Dielsdorf . . .	—	1	1627	1627	—	—	—	1	—	—	—	143	15	143	15	15	8	10	54	60	8	20	—	14	05	23	40	—
Summe . . .	1	5	65175	13035	—	—	—	3	1	—	1	322	15	64	43	135	11	10	54	60	8	20	—	31	85	61	60	—
In Prozenten	16 ₇	83 ₃			—	—	—	60	20	—	20			0 ₅		41 ₉	3 ₄	17 ₁		2 ₅	6 ₂		9 ₉		19		—	
1875 . . .	25	75	43079	14360	—	—	33 ₃	33 ₃	—	—	33 ₃	301	70	75	42	46 ₅	4 ₃	5		7	8 ₃		12 ₃		16 ₆		—	

erledigt.

Zürich . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	598	10	598	10	300	4	50	18	—	21	124	50	25	40	104	70	—
Meilen . . .	—	1	5323	5323	—	—	—	—	1	—	—	395	30	395	30	130	9	—	59	—	—	70	—	38	50	88	80	—
Winterthur . . .	—	1	879	879	—	—	1	—	—	—	—	50	60	50	60	25	2	40	—	—	—	—	—	6	40	16	80	—
Summe . . .	1	2	6202	3101	—	—	1	—	1	—	—	1044	—	348	—	455	15	90	77	—	21	194	50	70	30	210	30	—
In Prozenten	33 ₃	66 ₇			—	—	50	—	50	—	—	11 ₂		43 ₈	1 ₅	7 ₄	2 ₁	18 ₅	6 ₇	20 ₂								
1875 . . .	10	90	70244	7805	—	22 ₂	33 ₃	22 ₂	—	11 ₁	11 ₁	1548	70	154	87	29	3 ₉	19 ₄	4 ₅	27 ₁	4 ₅	11 ₆	3					

c. Prozesse betreffend

Tab. 21.

Durch Beschluss

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.				Verhandlungen.					
		Es dauerten Prozesse													Zahl der Prozesse mit				Zahl der Prozesse mit					
		Gesamt- dauer.		Durch- schnitt.		bis und mit 1 Mt.	1	2	3	4	5	6	9	12	Mehr	Zeugen.	Zeugen wohnten		Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen.	0	1	2	3 und mehr
		Mon.	Tg.	Mon.	Tg.		bis 2 Mt.	bis 3 Mt.	bis 4 Mt.	bis 5 Mt.	bis 6 Mt.	bis 9 Mt.	bis 12 Mt.	bis 18 Mt.	in		aus- ser	Verhandlungen.						
							dem Bezirk,	Verhandlungen.																
Mon.	Tg.	Mon.	Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Zeugen.	in	aus- ser	Augen- schein.	Sach- ver- stän- digen.	0	1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
Zürich	22	24	1	1	3	15	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—			
Affoltern	1	—	20	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—			
Horgen	2	4	5	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—			
Meilen	2	—	29	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—			
Hinweil	2	2	13	1	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—			
Uster	1	—	15	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—			
Pfäffikon	2	—	24	—	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—			
Winterthur	11	17	22	1	18	7	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—			
Andelfingen	4	10	20	2	20	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	7	—	2	1	1	—			
Bülach	7	7	16	1	2	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—			
Dielsdorf	3	14	3	4	21	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—			
Summe	57	83	18	1	14	33	11	6	4	1	—	1	1	—	—	1	7	—	46	8	3	—		
In Prozenten	100					57 ₉	19 ₃	10 ₅	7	1 ₈	—	1 ₈	1 ₈	—	—	1 ₈	—	—	80 ₇	14	5 ₃	—		
1875	40	86	18	2	5	47 ₅	25	10	5	2 ₅	5	2 ₅	—	—	2 ₅	—	—	—	80	20	—	—		

Tab. 22.

Durch Urtheil

Zürich	95	233	8	2	14	24	37	9	9	6	2	5	1	2	—	6	43	23	—	—	—	69	24	2
Affoltern	9	22	25	2	16	4	2	1	—	—	—	2	—	—	—	2	21	7	—	—	—	5	4	—
Horgen	40	80	6	2	—	12	15	7	2	2	—	1	1	—	—	3	27	1	—	2	—	31	9	—
Meilen	19	27	1	1	13	12	2	3	—	1	1	—	—	—	—	3	30	2	—	—	—	16	3	—
Hinweil	37	58	26	1	18	27	5	—	1	—	—	2	2	—	—	2	6	—	—	1	—	29	8	—
Uster	12	15	17	1	9	8	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	11	—	—	1	—	9	3	—
Pfäffikon	16	42	—	2	19	10	1	—	1	—	—	4	—	—	—	2	6	5	—	—	—	12	4	—
Winterthur	42	107	18	2	17	24	2	5	2	2	2	1	4	—	—	3	25	1	—	—	—	31	11	—
Andelfingen	13	55	8	4	8	3	1	1	1	3	—	3	1	—	—	1	15	—	—	—	—	7	3	3
Bülach	16	50	16	3	5	7	5	—	—	1	1	—	—	2	—	1	12	—	—	—	—	10	6	—
Dielsdorf	10	52	5	5	6	1	3	1	—	—	—	3	1	1	—	1	6	1	—	—	—	4	6	—
Summe	309	745	10	2	12	132	74	28	17	16	6	21	10	5	—	26	202	40	—	4	—	223	81	5
In Prozenten	100					42 ₇	24	9 ₁	5 ₅	5 ₂	1 ₉	6 ₈	3 ₂	1 ₆	—	8 ₄				1 ₃	—	72 ₂	26 ₂	1 ₆
1875	230	608	28	2	19	42 ₁	19 ₁	10 ₉	6 ₁	5 ₂	1 ₇	8 ₃	4 ₈	1 ₇	—	14 ₈	191	55	—	1 ₃	—	66 ₂	29 ₉	3 ₉

Ehescheidung.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																		Ord- nungs- bussen.
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf																
					Staats- gebühr.	Vor- ladungen.		Zeugen- ge- bühren.		Augen- schein.		Sach- verstän- dige.		Ander- weitige Aus- lagen.		Schreib- ge- bühren.					
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34									
Zürich	2	2	146	30	6	65	93	4	20	—	—	—	—	—	—	5	60	43	50	2	
Affoltern	—	—	—	40	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	30	—	
Horgen	1	1	29	80	14	90	15	5	—	—	—	—	—	—	—	4	10	5	70	—	
Meilen	—	—	21	85	10	92	15	—	60	—	—	—	—	—	—	1	75	4	50	—	
Hinweil	—	—	8	60	4	30	6	—	60	—	—	—	—	—	—	—	80	1	20	—	
Uster	—	—	7	20	7	20	5	1	20	—	—	—	—	—	—	—	40	—	60	—	
Pfäffikon	—	—	13	30	6	65	8	—	90	—	—	—	—	—	—	1	—	3	40	—	
Winterthur	—	—	63	40	5	76	38	2	10	—	—	—	—	—	—	6	80	16	50	—	
Andelfingen	—	1	98	90	24	62	28	6	—	38	—	—	—	—	—	17	05	9	85	—	
Bülach	—	—	48	10	6	87	33	5	40	—	—	—	—	—	—	3	10	6	60	—	
Dielsdorf	—	—	54	95	18	32	22	1	80	—	—	—	—	—	—	24	25	6	90	—	
Summe	3	4	492	80	8	65	263	27	80	38	—	—	—	—	—	64	95	99	05	2	
In Prozenten	5 ₃	7					53 ₅		5 ₆	7 ₇						13 ₂		20 ₁		—	
1875	7 ₅	5	281	90	7	5	56 ₇		6 ₈							12 ₈		23 ₇		3	

erledigt.

Zürich	25	26	3258	80	35	30	2000	82	20	113	50	—	—	—	—	354	90	708	20	1
Affoltern	8	6	433	15	48	12	190	22	20	97	50	—	—	—	—	71	25	52	20	—
Horgen	1	—	1638	10	49	52	1000	42	30	46	80	—	—	48	—	196	25	304	75	—
Meilen	7	6	958	05	50	42	550	29	60	127	—	—	—	—	—	64	25	187	20	1
Hinweil	26	17	1051	95	28	43	725	30	40	16	50	—	—	15	—	121	15	143	90	—
Uster	—	1	406	60	33	89	230	14	50	39	—	—	—	—	—	32	50	90	60	—
Pfäffikon	7	8	537	15	33	57	305	20	60	51	—	—	—	—	—	73	85	86	70	1
Winterthur	26	27	1518	05	36	16	940	38	40	62	—	—	—	—	—	177	65	300	—	—
Andelfingen	1	4	590	88	45	45	220	27	90	86	—	—	—	—	—	135	8	121	90	—
Bülach	—	—	531	40	33	21	310	16	80	60	—	—	—	—	—	69	—	75	60	1
Dielsdorf	—	—	371	80	37	18	150	19	80	23	—	—	—	—	—	124	60	54	40	—
Summe	101	95	11295	93	33	32	6620	344	70	722	30	—	—	63	—	1420	48	2125	45	4
In Prozenten	32 ₇	30 ₈					58 ₆		3 ₁	6 ₄				0 ₅		12 ₆		18 ₆		
1875	30 ₉	33	8497	15	37	81	56 ₃		3 ₈	8 ₄				0 ₅		13 ₃		17 ₆		4

d. Prozesse betreffend

Durch Beschluss

Tab. 23.

180. 25.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.													Beweisverfahren.					Verhandlungen.										
		Ge- sammt- dauer.		Durch- schnitt,		Es dauerten Prozesse										Zahl der Prozesse mit				Zahl der Prozesse mit										
						bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	6 bis 9 Mt.	9 bis 12 Mt.	12 bis 18 Mt.	Mehr als 18 Mt.	Zeugen. in dem Bezirk.	Zeugen wohnten in aus- ser Angese- hen.	Sachverständigen.	In Pat. Pr. Einvernahme der Klägerin als Zeuge.	0	1	2	3 und mehr							
		Mt.	Tg.	Mt.	Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.														
Verhandlungen.																														
Zürich	26	31	22	1	7	17	6	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	9	—	—
Affoltern	1	—	16	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Horgen	10	13	4	1	9	7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—
Meilen	2	7	24	3	27	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Hinweil	5	4	11	—	26	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
Uster	4	8	22	2	5	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	6	4	25	—	24	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Andelfingen	1	—	13	—	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bülach	2	6	13	3	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Dielsdorf	2	5	24	2	27	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Summe	59	83	24	1	13	41	7	2	3	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	43	16	—	—
In Prozenten	100					69 ₄	11 ₉	3 ₄	5 ₁	1 ₇	5 ₁	1 ₇	1 ₇	—	—	—	—	—	—	5 ₁	1 ₇	—	—	—	—	—	73 ₉	27 ₁	—	—
1875	64	112	20	1	23	53 ₁	17 ₂	10 ₉	3 ₁	4 ₇	7 ₈	—	3	—	—	4 ₇	29	—	—	10 ₉	1 ₆	—	—	—	—	—	64 ₁	29 ₇	4 ₇	1 ₆

Tab. 24.

Durch Urtheil

Zürich	7	39	29	5	21	—	—	1	1	1	1	3	—	—	—	5	28	3	—	4	5	—	1	4	2
Affoltern	2	5	25	2	27	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	1	—	1	2	—	1	1	—
Horgen	3	13	12	4	14	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	26	2	—	1	2	—	—	3	—
Meilen	3	17	28	5	29	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	12	1	—	3	2	—	1	2	—
Hinweil	1	—	28	—	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Uster	5	8	20	1	22	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	4	11	11	2	25	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—
Andelfingen	6	17	2	2	25	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	10	1	—	2	1	—	3	2	1
Bülach	4	15	7	3	24	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	17	—	—	1	1	—	—	3	1
Dielsdorf	3	10	25	3	18	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	17	2	—	1	1	—	2	—	1
Summe	38	141	7	3	19	7	6	4	5	7	1	7	1	—	—	14	114	10	—	14	14	—	15	18	5
In Prozenten	100					18 ₄	15 ₈	10 ₅	13 ₂	18 ₄	2 ₆	18 ₄	2 ₆	—	—	36 ₈			—	36 ₈	36 ₈	—	39 ₅	47 ₈	13 ₂
1875	44	127	11	2	27	20 ₅	20 ₅	22 ₇	6 ₈	13 ₆	6 ₈	6 ₈	2 ₃	—	—	20 ₅	102	21	2 ₃	27 ₃	13 ₆	—	52 ₃	36 ₄	11 ₄

e. Prozesse betreffend Bevogtigung und Entziehung

Durch Beschluss

Tab. 25.

Zürich	5	11	2	2	6	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
Horgen	2	3	16	1	23	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Meilen	2	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Hinweil	2	6	6	3	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Uster	2	3	16	1	23	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Winterthur	1	—	20	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Andelfingen	4	6	15	1	19	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Bülach	2	2	19	1	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	20	36	5	1	24	9	5	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	—	—
In Prozenten	100					45	25	10	10	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	5	—	—
1875	8	13	17	1	21	62 ₅	12 ₅	12 ₅	—	—	—	12 ₅	—	—	—	25	34	—	—	—	—	75	12 ₅	—	12 ₅

Tab. 26.

Durch Urtheil

Zürich	4	30	13	7	18	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	3	12	14	—	1	—	—	—	—	4
Affoltern	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	1	—
Meilen	2	4	4	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	24	—	1	1	—	—	2	—	—
Hinweil	2	5	12	2	21	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—
Uster	1	1	12	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summe	10	43	11	4	10	—	4	1	1	1	1	—	2	—	—	6	67	15	1	2	—	—	3	3	4
In Prozenten	100					—	40	10	10	10	10	—	20	—	—	60			10	20	—	—	30	30	40
1875	15	73	9	4	27	—	—	26 ₇	20	13 ₃	6 ₇	26 ₇	6 ₇	—	—	73 ₃	101	12	—	—	—	—	46 ₇	40 ₇	13 ₃

Vaterschaft.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Persönliche Befragung		K o s t e n .																	Ord- nungs- bussen. Zahl.	
	des Klä- gers.	des Be- klag- ten.	Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf																
					Staats- gebühr.	Vor- ladungen.		Zeugen- ge- bühren.		Augen- schein.		Sach- verstän- dige.		Ander- weitige Aus- lagen.		Schreib- ge- bühren.					
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.
	24	25	26		27		28		29		30		31		32		33		34		35
Zürich	—	2	284	30	10	93	143		9	—	—	—	—	—	—	—	23	50	108	80	1
Affoltern	—	—	9	80	9	80	5		—	60	—	—	—	—	—	—	1	80	2	40	—
Horgen	—	1	147	70	14	77	66		6	—	—	—	—	—	16	10	19	50	40	10	—
Meilen	—	1	52	55	26	27	30		—	60	—	—	—	—	—	—	4	25	17	70	—
Hinweil	—	1	62	30	12	46	30		1	80	—	—	—	—	20	—	2	90	7	60	—
Uster	—	—	74	85	18	71	23		3	30	—	—	—	—	25	—	6	75	16	80	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	—	—	66	70	11	12	35		2	10	—	—	—	—	—	—	6	20	23	40	—
Andelfingen	—	—	4	60	4	60	2		—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	2	30	—
Bülach	—	—	38	75	19	37	20		1	20	—	—	—	—	5	—	8	55	4	—	—
Dielsdorf	—	—	28	30	14	15	9		6	—	—	—	—	—	—	—	6	40	6	90	—
Summe	—	5	769	85	13	05	363		30	90	—	—	—	—	66	10	79	85	230	—	1
In Prozenten	—	8 ₅					47 ₁		4		—	—	—	—	8 ₆		10 ₄		29 ₉		
1875	—	10 ₉	873	25	13	64	48 ₈		7		8	—	—	—	6 ₄		6 ₅		23 ₄		1

erledigt.

Zürich	—	2	499	45	71	35	225		20	40	79	—	—	—	29	60	55	95	89	50	—
Affoltern	—	—	104	95	52	47	45		6	—	14	—	—	—	5	—	22	95	12	—	—
Horgen	—	1	244	20	81	40	55		13	20	73	70	—	—	30	—	28	50	43	80	—
Meilen	—	1	307	45	102	48	140		7	80	45	—	—	—	29	20	31	75	53	70	—
Hinweil	—	1	19	40	19	40	15		—	60	—	—	—	—	—	—	1	40	2	40	—
Uster	—	1	149	30	29	86	85		3	90	—	—	—	—	3	20	27	80	29	40	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	—	1	163	70	42	17	80		3	—	—	—	—	—	27	10	12	70	45	90	—
Andelfingen	—	3	302	60	50	43	100		8	10	29	—	—	—	45	30	47	20	73	—	—
Bülach	—	—	287	05	71	76	75		19	50	129	—	—	—	22	—	16	95	24	60	—
Dielsdorf	—	1	239	60	79	87	75		14	40	56	—	—	—	27	—	21	80	45	40	—
Summe	—	11	2322	70	61	12	895		96	90	425	70	—	—	218	40	267	—	419	70	—
In Prozenten	—	28 ₉					38 ₅		4 ₂		18 ₄		—	—	9 ₄		11 ₅		18 ₁		—
1875	—	34 ₉	2232	80	50	75	42 ₁		4 ₇		18 ₁		—	—	7 ₅		10 ₂		17 ₄		—

der väterlichen und ehelichen Vormundschaft.

erledigt.

Zürich	1	1	63	45	12	69	28		1	80	—	—	—	—	—	—	19	75	13	90	—
Horgen	—	—	20	45	10	22	9		2	40	—	—	—	—	—	—	2	45	6	60	—
Meilen	—	—	62	75	31	37	20		3	60	—	—	—	—	—	—	28	35	10	80	—
Hinweil	—	—	29	15	14	57	8		1	20	—	—	—	—	—	—	16	95	3	05	—
Uster	—	—	31	05	15	52	20		—	60	—	—	—	—	—	—	8	65	1	80	—
Winterthur	—	—	5	45	5	45	3		1	20	—	—	—	—	—	—	—	35	—	90	—
Andelfingen	—	—	85	97	20	99	24		11	80	—	—	—	—	—	—	14	27	35	90	—
Bülach	—	—	15	25	7	62	8		1	50	—	—	—	—	—	—	3	35	2	40	—
Summe	1	1	313	52	15	68	120		24	10	—	—	—	—	—	—	94	12	75	30	—
In Prozenten	5	5					38 ₄		7 ₆		—	—	—	—	—	—	30 ₁		23 ₉		—
1875	—	2	229	30	28	66	30 ₂		10 ₁		25 ₂		—	—	—	—	24		10 ₅		—

erledigt.

Zürich	—	4	242	90	60	72	65		25	50	52	—	—	—	—	—	22	80	77	60	—
Affoltern	—	1	216	95	216	95	50		11	70	89	—	—	—	35	—	9	65	21	60	—
Meilen	—	2	324	65	162	32	90		11	70	63	—	37	—	65	—	18	05	39	90	—
Hinweil	1	1	46	20	18	10	20		5	40	3	60	—	—	—	—	13	60	3	60	—
Uster	—	—	22	10	22	10	15		1	20	—	—	—	—	—	—	2	90	3	—	—
Summe	1	8	852	80	85	28	240		55	50	207	60	37	—	100	—	67	—	145	70	—
In Prozenten	10	80					28 ₁		6 ₅		24 ₄		4 ₃		11 ₇		7 ₉		17 ₁		—
1875	4	4	888	15	59	21	24 ₂		6 ₇		34 ₂		7 ₁		—		10 ₃		17 ₅		—

Spezialtabelle über die durch Urtheil erledigten Ehescheidungsprozesse.

Tab. 27.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Dauer der Ehen.										Zahl der Kinder.					Heimat.	
		Bis und mit 1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	11 bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	Mehr als 40 Jahre.	Durchschnitt	Keine.	1	2	3 bis 6	Mehr als 6	Kantonsbürger.	Kantonsfremde.
Zürich	95	2	4	4	4	28	31	20	1	1	13	37	28	9	18	3	67	28
Affoltern	9 ¹⁾	—	—	1	1	2	3	—	1	—	11	4	2	1	1	1	9	—
Horgen	40 ¹⁾	2	4	3	1	15	10	3	—	—	9	12	13	8	6	1	34	6
Meilen	19	1	—	—	—	11	2	5	—	—	13	7	4	5	1	2	18	1
Hinweil	37	—	2	6	3	13	8	4	1	—	10	15	13	3	6	—	31	6
Uster	12	—	2	3	2	1	2	1	1	—	9	5	3	3	1	—	10	2
Pfäffikon	16	—	1	—	2	5	2	4	1	1	15	8	3	3	2	—	15	1
Winterthur	42 ¹⁾	5	2	—	4	16	8	5	1	—	10	17	10	6	9	—	36	6
Andelfingen	13	1	2	—	—	5	2	2	1	—	12	1	4	2	5	1	11	2
Bülach	16 ¹⁾	2	—	2	2	1	6	—	—	1	12	4	5	4	3	—	15	1
Dielsdorf	10	1	1	1	2	3	2	—	—	—	6	5	4	—	1	—	9	1
Summe	309 ¹⁾	14	18	20	21	100	76	44	7	3	11	115	89	44	53	8	255	54
In Prozenten	100	4 ₅	5 ₈	6 ₅	6 ₈	32 ₂	24 ₅	14 ₃	2 ₃	1		37 ₂	28 ₈	14 ₂	17 ₂	2 ₆	82 ₅	17 ₅
1875	230	3 ₉	7	5 ₃	3 ₀	44 ₃	25 ₁	8 ₃	2 ₂	—	10	39 ₆	24 ₇	17 ₈	14 ₈	3 ₁	93	7

¹⁾ Alter unbekannt: Affoltern 1, Horgen 2, Winterthur 1 und Bülach 2.

Spezialtabelle über die Vaterschaftsprozesse.

Tab. 28.

Bezirke.	Zahl der erledigten Prozesse.	Alter der Klägerinnen.									Alter der Beklagten.									Heimat der Klägerinnen.			Heimat der Beklagten.			
		15 bis und mit 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	15 bis 20 Jahre.	21 bis 25 Jahre.	26 bis 30 Jahre.	31 bis 35 Jahre.	36 bis 40 Jahre.	41 bis 45 Jahre.	46 bis 50 Jahre.	Ueber 50 Jahre.	Unbekannt.	Durchschnitt, Jahre.	Kantonsbürgerinnen.	Schweizerbürgerinnen.	Ausländerinnen.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Zürich	33	5	11	8	1	—	—	—	8	24	1	16	5	2	1	—	1	—	7	27	24	7	2	15	13	5
Affoltern	3	—	—	1	—	—	—	—	2	27	2	—	—	—	—	—	—	—	1	23	—	3	—	2	1	—
Horgen	13	—	3	1	—	—	—	—	9	26	—	1	1	1	—	—	—	—	10	28	10	2	1	7	2	4
Meilen	5	—	1	—	—	—	—	—	4	22	—	—	1	—	—	—	—	—	4	29	5	—	—	5	—	—
Hinweil	6	—	3	1	1	—	—	—	1	25	—	1	3	—	1	—	—	—	1	28	4	2	—	4	2	—
Uster	9	2	3	3	—	—	—	1	—	27	1	2	4	1	—	—	—	1	—	29	9	—	—	8	1	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	10	1	2	2	—	—	—	—	5	23	—	3	1	—	—	—	—	—	6	25	5	3	2	6	1	3
Andelfingen	7	2	—	1	—	—	—	—	4	22	—	3	—	1	—	—	—	—	3	26	5	2	—	3	3	1
Bülach	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	1	4	—	2
Dielsdorf	5	1	4	—	—	—	—	—	—	23	—	2	2	1	—	—	—	—	—	28	5	—	—	2	3	—
Summe	97	11	27	17	2	—	—	1	39	25	4	28	17	6	2	—	1	1	38	26	72	19	6	56	26	15
In Prozenten	100	11 ₃	27 ₈	17 ₅	2 ₁	—	—	1	40 ₂		4 ₁	28 ₉	17 ₅	6 ₂	2 ₁	—	1	1	39 ₂		74 ₂	19 ₆	6 ₂	57 ₇	26 ₈	15 ₅
1875	108	4 ₆	28 ₇	25	4 ₆	5 ₆	1 ₉	0 ₉	28 ₇	28	4 ₆	24 ₁	21 ₃	7 ₄	5 ₆	1 ₉	0 ₉	0 ₉	33 ₃	28	68 ₅	22 ₂	9 ₃	67 ₆	22 ₂	10 ₂

Uebersicht der von den Bezirksgerichten behandelten Beschwerden und anderweitigen Rechtsmittel.

Tab. 29.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Beschwerden:														
a. gegen Friedensrichter:														
1. erledigt durch Abstand	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	6		
2. gutgeheissen	2	—	1	1	—	5	—	—	1	1	2	13		
3. abgewiesen	2	4	3	—	1	—	1	1	3	1	1	17	36	
b. gegen Gemeindammänner:														
1. erledigt durch Abstand	3	1	—	1	1	3	—	7	1	—	2	19		
2. gutgeheissen	5	4	—	—	3	—	1	3	2	6	20	44		
3. abgewiesen	12	—	—	4	1	—	5	3	1	4	12	42	105	
c. gegen Notare:														
1. erledigt durch Abstand	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2		
2. gutgeheissen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
3. abgewiesen	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	7	148
II. Nichtigkeitsbeschwerden gegen frie- densrichterliche Erkenntnisse:														
a. gestützt auf Ziff. 1—6 des § 704 des Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2		
3. abgewiesen	3	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	7	12	
b. gestützt auf Ziff. 6—9 des § 704 d. Ges. betr. die Rechtspflege:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2		
2. gutgeheissen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3		
3. abgewiesen	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	4	9	21
III. Revisionsgesuche:														
a. gegen Urtheile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
b. gegen Beschlüsse der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
IV. Erläuterungsgesuche betr. Zivil-Ur- theile der Bezirksgerichte:														
1. erledigt durch Abstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. gutgeheissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. abgewiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe	34	11	6	11	7	10	7	18	11	13	42			170
In Prozenten	20	6 ₅	3 ₅	6 ₅	4 ₁	5 ₉	4 ₁	10 ₆	6 ₅	7 ₆	24 ₇			100
1875	41 ₈	4 ₅	1 ₇	4 ₅	3 ₉	2 ₈	5 ₇	9	2 ₈	13	10 ₂			177

Uebersicht der von den Bezirksgerichten erledigten Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 30.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.		
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Summe.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Bewilligung zur Wiederverehelichung vor Ablauf der gesetzlichen Frist	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	9
2. Trauung von Zivilehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3. Ehelichspröchung eines unehel. Kindes	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Freiwillige Anerkennung der Vaterschaft gemäss § 517 Z. P. O.	8	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	1	11
5. Bewilligung zur Eintragung von Grundeigenthum in das Grundprotokoll auf den Namen einer bestimmten Person:																									
a. auf Grund der Ersitzung	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	9	—	1	—	—	—	20	—	20
b. auf Grund des hergebrachten Eigenthums	—	—	—	—	1	—	4	—	3	—	3	1	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	17	1	18
6. Ratifikation von Verträgen zwischen Ehegatten über wesentliche Abänderung des ehelichen Güterrechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
7. Ratifikation von Verträgen betr. Eingehung von Gemeinderschaften	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
8. Leibdingsverträge: Ratifikation																									
a. der Eingehung von solchen	1	—	3	—	—	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	17	3	20
b. der Abänderung solcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3
c. der Aufhebung solcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Bewilligung von öffentlichen Aufrufen zur Geltendmachung von Rechten, wie z. B. Schuldenrufe	9	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	15	1	16
10. Bewilligung zum Aufruf vermisster Schuldurkunden, soweit dies dem Bezirksgerichte zusteht	9	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	5	—	2	—	1	—	—	—	21	—	21
11. Kraftloserklärung solcher Schuldurkunden	11	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	2	—	1	—	—	—	21	—	21
12. Bewilligung der Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars	19	—	2	—	1	1	1	—	2	—	1	—	2	—	4	—	4	—	1	—	3	—	40	1	41
13. Bewilligung zur Siegelung eines Nachlasses mit oder ohne Bestellung eines Güterverwalters	21	—	4	1	1	—	7	—	1	1	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	2	—	41	2	43
14. Ansetzung von Fristen zur Erklärung über den Antritt oder die Ausschlagung von Erbschaften	20	—	—	—	14	—	4	—	12	1	4	—	5	—	34	—	2	—	6	—	3	—	104	1	105
15. Erledigung von Requisitoralien auswärtiger Gerichte	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	16	—	16
16. Bezeichnung von Experten in Steuerrekurssachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
17. Liquidation des Nachlasses von Kantonsfremden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
18. Gesuch um Erstreckung der Deliberationsfrist	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	—	10
19. Fristansetzung für Einreichung der Weisung	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	11	—	11
20. Restitution gegen Fristablauf in Konkursen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
21. Amtliche Inventarisatioin in Steuersachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
22. Gesuche um Bewilligung des Getrenntlebens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	4
23. Aufnahme von Urtheilen von Schiedsgerichten nebst Akten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
24. Wiedereinsetzung in die entzogenen Privatrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
25. Verfügungen über ausgeschlagene Verlassenschaften	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
Summe	106	7	10	1	31	2	50	2	23	2	16	2	11	—	72	1	31	—	27	5	10	—	387	22	409
In Prozenten	27 ₆	2 ₇	8 ₁	12 ₇	6 ₁	4 ₄	2 ₇	17 ₉	7 ₆	7 ₈	2 ₄	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
1875	27 ₆	3 ₃	8	8 ₂	4 ₉	3 ₇	2 ₇	22 ₃	4 ₅	8 ₂	6 ₆	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	488

Uebersicht derjenigen nicht streitigen Rechtssachen, welche von den Bezirksgerichten vorbereitet, zur Erledigung aber dem Obergerichte überwiesen worden sind.

Tab. 31.

	Zürich.	Affol- tern.	Horgen.	Meilen.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Winter- thur.	Andel- fingen.	Bülach.	Diels- dorf.	Total.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Aufruf unbekannt Abwesender	1	2	5	1	1	2	—	3	3	4	3	25	17
2. Verschollenheitserklärung von solchen	4	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	9	6 ₁
3. Todeserklärung von Verschollenen	—	1	1	—	—	—	3	1	2	3	—	11	7 ₅
4. Rehabilitation von Falliten	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3	2
5. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons u. dgl.	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6 ₈
6. Amortisation und neue Anfertigung von solchen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4 ₈
7. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Spezial- pfandrecht auf Immobilien oder mit generellem Pfandrecht	2	2	3	1	1	1	—	4	8	3	14	39	26 ₅
8. Kraftloserklärung von solchen und Bewilligung zu neuer Ausfertigung	2	1	—	3	—	1	9	5	7	4	7	39	26 ₅
9. Bewilligung zu neuer Ausfertigung vorhandener aber schadhafter Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0 ₇
10. Aufruf von Zehnten und Grundziusberechtigungen und Bewilligung zur Löschung von solchen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2
11. Bereinigung der Grundprotokolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Aushingabe von Kauttionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	27	7	10	6	2	7	12	13	21	16	26	147	100
In Prozenten	18 ₄	4 ₈	6 ₈	4 ₁	1 ₄	4 ₈	8 ₁	8 ₈	14 ₃	10 ₉	17 ₇	100	
1875	21 ₆	6	1 ₇	12 ₉	3 ₅	4 ₃	4 ₃	12 ₁	12 ₁	10 ₃	11 ₂	116	

Spezialtabelle betreffend die Kassationen in Zivilsachen.

Tab. 32.

[illegible]

B. Strafrechtspflege.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Prozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 33.

Bezirks- gerichte.	Zu behandelnde Prozesse.			Total der erle- dig- ten Kla- gen.	%	Pen- dent blie- ben.	%	Art der Erledigung.																
	Ueber- trag aus frü- hern Jah- ren.	Neu eing- gan- gene Pro- zesse.	Total.					Durch Beschluss.								Durch Urtheil.								
								Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Nicht an Hand- ge- nom- men.	Sistirt.	Zu- rück- gezo- gen.	Anerkannt.	Anderweitig erledigt.	Zahl der Pro- zesse.	%	Zahl der Ange- klag- ten.	Hievon wurden		Geständig		In Abwesenheit verurtheilt.	
																			frei- ge- spro- chen.	ver- ur- theilt	gänzlich.	theilweise.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich	19	709	728	694	95 ₃	34	4 ₇	97	13 ₉	120	—	4	49	27	17	597	86 ₁	770	125	645	269	96	17	
Affoltern	—	66	66	66	100	—	—	12	18 ₂	13	—	—	3	2	7	54	81 ₈	71	9	62	19	11	1	
Horgen	1	151	152	147	96 ₇	5	3 ₃	34	23 ₁	40	—	—	15	5	14	113	76 ₉	155	24	131	43	7	2	
Meilen	3	81	84	77	91 ₇	7	8 ₃	15	19 ₅	20	—	2	4	—	9	62	80 ₅	71	7	64	36	23	1	
Hinweil	5	108	113	108	95 ₆	5	4 ₄	16	14 ₈	24	—	—	14	1	1	92	85 ₂	122	30	92	30	21	—	
Uster	1	68	69	69	100	—	—	16	23 ₂	24	—	—	5	2	9	53	76 ₈	67	13	54	21	7	8	
Pfäffikon	—	93	93	92	98 ₉	1	1 ₁	6	6 ₅	8	—	1	4	—	1	86	93 ₅	100	14	86	33	25	1	
Winterthur	15	303	318	309	97 ₂	9	2 ₈	60	19 ₄	87	—	1	30	9	20	249	80 ₆	312	75	237	59	91	2	
Andelfingen	3	130	133	130	97 ₇	3	2 ₃	22	16 ₉	24	—	—	14	5	3	108	83 ₁	164	43	121	42	29	8	
Bülach	—	147	147	142	96 ₆	5	3 ₄	27	19	30	—	—	6	3	18	115	81	157	39	118	44	55	9	
Dielsdorf	2	60	62	62	100	—	—	17	27 ₄	17	—	—	4	1	12	45	72 ₆	57	9	48	1	1	3	
Summe	49	1916	1965	1896	96 ₄	69	3 ₆	322	17	407	—	8	148	55	111	1574	83	2046	388	1658	597	366	52	
In Prozenten											—	2 ₅	45 ₉	17 ₁	34 ₅				19	81	36	22 ₁	3 ₁	
1875	59	1659	1718	1669	97 ₁	49	2 ₉	291	17 ₈	255	—	7 ₆	46 ₈	18 ₉	26 ₇	1378	82 ₂	1776	18 ₁	81 ₉	465	362	37	

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Durch Bsschluss

Tab. 34.

Bezirks- gerichte.	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.						Sicherheitsverhaft.							
		Gesamt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.	Gesamt- dauer.	Durchschnitt.
				bis u. mit 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 6	6 bis 9	9 bis 12	mehr als 12															
Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Tage.	Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.	Tage.	Tage.	Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Zürich	97	120	22	1	9	50	26	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Affoltern	12	8	12	—	21	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horgen	34	38	2	1	4	21	9	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Meilen	15	7	15	—	15	14	1	—	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hinweil	16	11	12	—	21	13	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	16	11	29	—	22	13	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfäffikon	6	8	22	1	14	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Winterthur	60	75	24	1	8	38	10	3	6	3	—	2	2	15	7	—	—	1	1	2	2	—	—	—	
Andelfingen	22	15	8	—	21	19	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bülach	27	17	19	—	20	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf	17	10	10	—	18	14	3	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe .	1)322	325	25	1	—	218	64	22	15	3	—	5	5	19	4	—	—	1	1	2	2	—	—	—	
In Prozenten .	100					67 ₇	19 ₉	6 ₈	4 ₇	0 ₉	—	1 ₆	1 ₆					0 ₃	0 ₃						
1875 .	291	244	20	—	25	75 ₂	15 ₅	6 ₂	2 ₈	0 ₃	—	6	8	53	7	—	—	2	2	19	9	—	—	—	

1) 2 Beschlüsse (Winterthur) wurden von Urtheilen abgetrennt, es sind daher nur 320 Prozesse durch Beschluss erledigt.

Durch Urtheil

Tab. 35.

											Verurtheilte				Freigesprochene								Verurtheilte				Freigesprochene			
Tab. 35.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
Zürich	597	439	19	—	22	490	44	36	26	1	—	282	310	2383	8	8	30	4	285	294	3041	10	8	87	11					
Affoltern	54	23	20	—	13	54	—	—	—	—	—	16	20	94	5	1	19	19	13	14	128	9	—	—	—					
Horgen	113	83	24	—	22	94	11	5	3	—	—	6	6	49	8	—	—	—	49	66	829	13	—	—	—					
Meilen	62	22	13	—	11	61	1	—	—	—	—	31	33	91	3	—	—	—	30	30	283	9	—	—	—					
Hinweil	92	42	27	—	14	87	4	—	1	—	—	42	41	411	10	3	9	3	37	35	196	6	2	4	2					
Uster	53	45	1	—	25	42	6	4	1	—	—	7	5	82	16	2	19	9	4	4	69	17	—	—	—					
Pfäffikon	86	52	6	—	18	77	4	2	3	—	—	11	11	30	3	1	3	3	29	30	269	9	1	6	6					
Winterthur	249	128	23	—	16	230	11	3	4	1	—	116	112	668	6	11	63	6	98	98	635	6	7	49	7					
Andelfingen	108	74	20	—	21	94	10	3	—	1	—	9	10	77	8	1	7	7	25	26	357	14	—	—	—					
Bülach	115	48	22	—	16	111	4	—	—	—	—	45	47	583	13	—	—	—	32	32	277	9	—	—	—					
Dielsdorf	45	34	38	—	23	42	2	—	—	—	1	19	19	155	8	—	—	—	19	19	187	9	—	—	—					
Summe .	1574	997	3	—	19	1382	97	53	38	3	1	584	614	4623	8	27	150	6	621	648	6271	10	18	146	8					
In Prozenten .	100					87 ₈	6 ₂	3 ₄	2 ₄₃	0 ₁	0 ₀₆	37 ₁	30 ₁			1 ₃			39 ₅	31 ₈		0 ₉								
1875 .	1378	886	24	—	19	86 ₅	9 ₆	2 ₂	1 ₃	0 ₄	—	34 ₄	28 ₂	3234	6	1 ₄	158	6	35 ₇	28 ₉	5528	11	0 ₈	89	6					

NB. 2 Prozesse (Hinweil 1, Winterthur 1) mussten getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren. Es wurden daher nur 1572 Prozesse abgeurtheilt.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft, Beweisverfahren und Kosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Beweisverfahren.								Kosten.													
	Zahl der Einvernahmen und Verhöre.			Prozesse mit				Davon fallen auf														
				Zeugen.	Zeugen ab- gehört		Ex- per- tise.															
	Bei der An- klage- be- hörde.	Beim Unter- su- chungs- rich- ter.	Vor Ge- richt.		in der Unter- su- chung.	im Haupt- ver- fah- ren.		Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.	Zeugen- ge- bühren.	Exper- tise.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.							
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39							
Zürich	41	81	—	20	48	28	—	632	80	6	52	349	83	70	109	—	—	—	29	90	61	20
Affoltern	3	9	5	2	3	5	—	144	50	12	04	52	20	10	25	50	—	—	27	70	19	20
Horgen	3	4	—	—	—	—	—	291	75	8	58	100	18	30	52	60	—	—	73	15	47	70
Meilen	6	28	—	2	9	—	—	235	25	15	68	74	25	80	8	—	—	—	78	55	48	90
Hinweil	—	14	—	1	1	—	—	207	35	12	96	60	16	80	67	—	—	—	32	25	31	30
Uster	4	2	—	1	3	—	—	74	40	4	65	37	9	—	—	—	—	—	20	—	8	40
Pfäffikon	2	15	—	2	7	—	—	65	—	10	83	15	17	10	16	50	—	—	5	60	10	80
Winterthur	36	90	—	14	63	—	—	395	65	6	59	157	88	05	68	70	—	—	28	20	53	70
Andelfingen	9	49	2	7	29	2	1	346	45	15	75	141	35	40	98	—	1	—	34	95	36	10
Bülach	12	1	4	3	7	—	—	163	50	6	06	75	34	20	4	—	—	—	15	80	34	50
Dielsdorf	6	15	—	—	—	—	—	132	25	7	78	75	30	—	—	—	—	—	13	15	14	10
Summe .	122	308	11	52	170	35	1	2688	90	8	35	1135	378	45	449	30	1	—	359	25	365	90
In Prozenten .				16 ₂			0 ₃					42 ₁	14 ₁		16 ₇		0 ₃		13 ₃		13 ₆	
1875 .				22 ₄	292		2 ₄	2410	15	8	28	34 ₈	14 ₇		17 ₂		4 ₄		14 ₅		14 ₄	

erledigt.

	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39							
Zürich	2388	414	62	378	1317	264	66	13436	90	22	51	9113	628	—	923	80	815	50	1460	50	496	10
Affoltern	291	5	79	38	168	68	13	2141	95	39	66	1010	93	—	155	90	249	60	503	25	130	20
Horgen	579	55	18	18	65	44	22	4209	30	37	24	1840	184	70	696	80	521	10	605	80	360	90
Meilen	187	34	29	23	105	23	8	1980	85	31	95	1090	106	60	204	—	154	20	204	35	221	70
Hinweil	535	74	44	83	451	66	24	3370	30	36	63	1130	110	20	737	40	405	65	805	45	181	60
Uster	242	43	30	25	164	44	22	2302	05	43	45	570	176	20	222	40	185	60	1065	05	82	80
Pfäffikon	480	27	41	73	333	14	18	2598	50	30	22	1095	128	90	484	75	213	50	487	10	189	25
Winterthur	1156	254	62	202	877	74	55	8087	32	32	48	3840	718	80	1073	65	688	60	1248	67	517	60
Andelfingen	599	70	14	69	332	14	18	3522	45	32	61	1595	216	—	306	60	254	70	881	35	268	80
Bülach	428	—	57	65	204	86	20	2903	80	25	25	1295	185	40	532	30	297	60	337	65	255	85
Dielsdorf	179	11	32	23	61	46	15	1662	15	36	94	595	152	80	275	20	235	35	265	50	138	30
Summe .	7064	987	468	997	4077	743	281	46215	57	29	36	23173	2700	60	5612	80	4021	40	7864	67	2843	10
In Prozenten .				63 ₄			19 ₉					50 ₂	5 ₈	12 ₁	8 ₇		17 ₁		6 ₁			
1875 .				67 ₇	4701		24 ₂	38751	32	28	12	50	6 ₈	13 ₉	11 ₄		12 ₆		5 ₃			

3. Uebersicht der a. Geographische Vertheilung

Tab. 36.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Widersetzung gegen amtliche Verfügungen . . .	2	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	2	2	1	1	1	1	1	—	2	2	2	—	1	1	1	—
3. Störung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
6. Drohung von Verbrechen	3	3	3	—	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
7. Münzvergehen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Fälschung öffentlicher Urkunden	7	7	7	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	—	—	—	—	1	2	—	2	2	4	2	2	1	1	1	—
10. Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
11. Ehebruch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—
12. Kuppelei	3	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Erregung öffentlichen Aergernisses	9	11	9	2	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—
14. Vorsätzliche Körperverletzung	58	85	70	15	10	19	17	2	19	37	32	5	8	12	12	—
15. Körperverletzung im Raufhandel	11	46	35	11	—	—	—	—	1	7	7	—	—	—	—	—
16. Fahrlässige Körperverletzung	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Vernachlässigung von Kindern	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Verletzung der Regeln der Baukunst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Nöthigung	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
20. Verleumdung	9	10	8	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Beschimpfung	88	122	82	40	9	11	10	1	18	20	14	6	5	7	4	3
22. Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Diebstahl	233	284	260	24	17	19	17	2	49	56	52	4	29	31	31	—
24. Unterschlagung	40	41	39	2	3	4	4	—	5	5	4	1	3	3	3	—
25. Pfandunterschlagung	5	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Hehlerei	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Böswillige Eigenthumsschädigung	16	25	23	2	1	3	1	2	4	8	5	3	1	1	1	—
28. Betrug	50	50	50	—	2	2	2	—	5	5	5	—	5	5	5	—
29. Fälschung von Nahrungsmitteln	1	1	1	—	1	1	1	—	2	3	3	—	—	—	—	—
30. Betrüglische Anmassung eines öffentlichen Amtes	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Betrüglischer Bankerott	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Leichtsinziger Bankerott	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Fahrlässige Brandstiftung	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
35. Gefährdung eines Eisenbahnzuges	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Verletzung der Amts- oder Dienstpflicht	2	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Ehrverletzung durch die Druckerpresse	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Unerlaubter Nachdruck	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Polizeübertretung	33	36	26	10	1	1	1	—	2	2	—	2	4	4	3	1
Summe	597	770	645	125	54	71	62	9	113	155	131	24	62	71	64	7
In Prozenten	37 ₉	37 ₆	38 ₉	32 ₂	3 ₄	3 ₅	3 ₇	2 ₃	7 ₂	7 ₆	7 ₉	6 ₂	3 ₉	3 ₅	3 ₉	1 ₈
1875	36 ₁	35 ₂	37 ₇	23 ₅	2 ₈	3 ₁	2 ₇	4 ₇	6 ₈	8	6 ₈	13 ₄	4 ₃	3 ₈	3 ₉	3 ₄

beurtheilten Vergehen.

nach Bezirken.

Nummer des Vergehens.	Hinweil.				Uster.				Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	5	9	8	1		
2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	10	10	7	3	
3	1	9	4	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	4	6		
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—		
5	2	3	3	—	1	2	2	—	5	7	7	—	7	10	9	1	6	8	8	—	1	3	—	3	—	—	—	29	41	37	4	
6	3	3	3	—	2	2	2	—	9	11	10	1	1	1	1	—	4	5	5	—	4	6	1	5	—	—	—	29	34	28	6	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1		
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	4	4	4	—	1	1	1	—	—	—	—	14	14	14	—	
9	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	10	3	7	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	5	2	
13	—	—	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—	8	8	7	1	1	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	23	34	31	3	
14	8	10	9	1	4	4	3	1	11	13	12	1	21	23	22	1	8	13	10	3	11	12	10	2	8	10	10	—	166	238	207	31
15	1	2	1	1	1	7	7	—	—	—	—	—	4	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	69	57	12	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	4	2	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	2	
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	6	1	5	
20	3	5	1	4	4	4	2	2	—	—	—	—	4	9	3	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	23	31	15	16	
21	12	15	11	4	5	7	5	2	8	9	7	2	26	47	25	22	15	32	11	21	13	19	13	6	8	11	6	5	207	300	188	112
22	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	3	2	1	
23	34	37	34	3	16	17	15	2	28	32	28	4	98	104	92	12	31	37	34	3	44	59	55	4	21	28	25	3	600	704	643	61
24	6	6	5	1	2	2	1	1	4	5	5	—	10	10	8	2	4	4	4	—	9	9	6	3	2	2	2	—	88	91	81	10
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	1	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	
27	7	15	10	5	5	5	4	1	6	8	5	3	4	9	7	2	3	4	4	—	11	20	19	1	—	—	—	—	58	98	79	19
28	8	9	7	2	6	6	5	1	7	7	7	—	28	34	25	9	14	14	13	1	8	8	5	3	1	1	1	—	134	141	125	16
29	—	—	—	—	2	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	1	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1	1	1	1	—	—	—	—	8	9	6	3	
35	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	5	9	7	2	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	
39	4	5	4	1	1	1	1	—	5	5	3	2	25	34	16	18	7	18	10	8	9	15	3	12	—	—	—	—	91	121	67	54
	92	122	92	30	53	67	54	13	86	100	86	14	249	312	237	75	108	164	121	43	115	157	118	39	45	57	48	9	1574	2046	1658	388
	5 ₉	5 ₉	5 ₅	7 ₇	3 ₃	3 ₃	3 ₃	3 ₃	5 ₅	4 ₉	5 ₂	3 ₆	15 ₈	15 ₂	14 ₃	19 ₄	6 ₉	8	7 ₃	11 ₁	7 ₃	7 ₇	7 ₃	10 ₁	2 ₉	2 ₈	2 ₉	2 ₃	100	100	100	100
	5 ₅	4 ₆	4 ₃	5 ₉	3 ₇	3 ₄	3	5 ₆	4 ₇	4 ₇	4 ₃	6 ₁	17 ₂	17 ₉	17 ₉	18 ₁	8 ₅	9 ₂	9 ₆	7 ₅	6 ₆	6 ₃	6 ₁	7 ₅	3 ₈	3 ₈	3 ₇	4 ₃	1378	1776	1454	322

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten

Tab. 37.

Vergehen.	Zahl der Ver- ur- theil- ten.	%	Geschlecht.		Heimat.			Alter.								Beruf.								
			Männlich.	Weiblich.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose	Vaganten.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1. Widersetzung gegen amtliche Ver- fügungen	8	0 ₅	8	—	5	—	3	—	4	1	2	—	—	1	—	1	—	4	—	2	1	—	—	—
2. Ungehorsam gegen solche	7	0 ₄	7	—	7	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	3	1	1	—	2	—	—	—	—
3. Störung der öffentlichen Ordnung . .	4	0 ₂	4	—	4	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
4. Uebertretung der Verweisung	2	0 ₁	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
5. Störung des Hausfriedens	37	2 ₂	36	1	28	6	3	—	20	12	4	1	—	—	—	4	7	20	3	1	1	1	—	—
6. Drohung von Verbrechen	28	1 ₇	28	—	11	3	14	2	7	8	3	8	—	—	—	8	4	12	—	4	—	—	—	—
7. Fälschung öffentlicher Urkunden . .	14	0 ₈	13	1	1	1	12	2	6	6	—	—	—	—	—	—	—	10	—	3	1	—	—	—
8. Falsches Zeugniß zu Gunsten eines Angeschuldigten	3	0 ₂	3	—	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
9. Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. Ehebruch	2	0 ₁	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
11. Kuppelei	5	0 ₃	1	4	3	—	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	—
12. Erregung öffentlichen Aergernisses .	31	1 ₉	31	—	16	10	5	6	13	6	4	2	—	—	—	8	1	6	10	4	2	—	—	—
13. Vorsätzliche Körperverletzung . . .	207	12 ₅	201	6	132	39	36	30	91	48	27	9	—	—	2	40	41	88	4	22	8	2	2	—
14. Körperverletzung im Raufhandel . .	57	3 ₄	57	—	33	11	13	20	27	7	1	1	—	—	1	15	4	29	—	4	5	—	—	—
15. Fahrlässige Körperverletzung . . .	4	0 ₂	4	—	3	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
16. Verletzung der Elternpflichten . . .	2	0 ₁	1	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
17. Verletzung der Regeln der Baukunst	4	0 ₂	4	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—
18. Nöthigung	1	0 ₁	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
19. Verleumdung	15	0 ₉	13	2	11	2	2	—	3	2	2	1	2	—	5	—	5	4	—	3	2	—	1	—
20. Beschimpfung	188	11 ₃	148	40	156	24	8	4	33	35	41	17	4	—	54	14	46	47	2	42	7	4	26	—
21. Erpressung	2	0 ₁	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
22. Diebstahl	643	38 ₈	539	104	343	175	125	93	227	176	84	43	14	1	5	225	48	230	27	51	14	2	40	6
23. Unterschlagung	81	4 ₉	73	8	36	29	16	9	32	14	14	8	2	1	1	18	4	39	3	8	4	1	4	—
24. Pfandunterschlagung	6	0 ₄	5	1	5	1	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—
25. Böswillige Eigenthumsschädigung . .	79	4 ₈	76	3	50	13	16	24	23	12	11	3	—	—	6	16	8	33	3	6	3	1	9	—
26. Betrug	125	7 ₅	105	20	61	32	32	12	53	37	18	2	1	1	1	27	7	59	5	12	5	2	7	1
27. Fälschung von Nahrungsmitteln . . .	8	0 ₅	8	—	8	—	—	1	2	2	1	2	—	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—	—
28. Betrügliche Anmassung eines öffent- lichen Amtes	1	0 ₁	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
29. Betrüglicher Bankerott	3	0 ₂	3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
30. Widerrechtliche Begünstigung von Gläubigern	3	0 ₂	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
31. Leichtsinziger Bankerott	3	0 ₂	3	—	3	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
32. Fahrlässige Brandstiftung	6	0 ₄	4	2	5	1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—
33. Gefährdung eines Eisenbahnzuges . .	7	0 ₄	7	—	7	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—
34. Verletzung der Amts- oder Dienst- pflicht	3	0 ₂	3	—	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
35. Polizeiübertretung	67	4 ₁	64	3	55	7	5	4	3	7	7	5	—	—	41	—	11	15	—	22	2	3	13	1
Summe	1658	100	1461	197	1004	360	294	210	560	399	233	107	25	5	119	384	205	612	59	204	61	17	108	8
In Prozenten	100		88 ₁	11 ₉	60 ₆	21 ₇	17 ₇	12 ₇	33 ₈	24 ₁	14 ₁	6 ₄	1 ₅	0 ₃	7 ₁	23 ₂	12 ₄	36 ₉	3 ₆	12 ₃	3 ₇	1	6 ₅	0 ₄
1875	1454	—	88 ₈	11 ₂	60 ₈	19 ₂	20	10 ₇	35 ₇	24 ₇	12 ₃	7 ₇	2 ₁	0 ₃	6 ₅	25 ₁	12 ₆	36 ₇	2 ₈	10 ₇	2 ₈	1 ₉	5 ₅	1 ₉

und verhängte Strafen.

Nummer der Vergehen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.														Ehrenstrafen.			Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im	
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Arbeitshaus.				Gefängniss.						Verweisung aus		Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtsentsetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.		
						Gesammdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	Gesammdauer.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eidgenossenschaft.				dem Kanton.	Zahl der Fälle.			Betrag Fr.	
																										Mon.
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 27	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	180	2	2		
2	—	1	—	—	—	—	—	—	2 29	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300	2	5		
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	80	—	—		
4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2		
5	4	1	—	—	—	—	—	—	3 21	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1200	3	1		
6	—	—	—	—	—	—	—	—	13 1	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	770	7	9		
7	—	—	—	—	—	—	—	—	3 15	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	105	7	11		
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1 19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	100	1	1		
9	—	—	—	—	—	—	—	—	1 12	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	120	1	1		
10	—	—	—	—	—	—	—	—	— 18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
11	—	—	—	—	—	—	—	—	4 13	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	370	1	—		
12	1	1	—	—	—	24	—	1	19 30	20	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	900	17	17		
13	12	6	3	2	1	8	1	—	72 8	64	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	8363	56	40		
14	—	—	—	—	—	—	—	—	9 3	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2660	12	10		
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	100	—	—		
16	—	—	—	—	—	—	—	—	1 26	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60	—	—		
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1100	—	—		
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—		
19	—	—	—	—	—	—	—	—	— 4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1130	—	—		
20	5	2	—	—	—	—	—	—	— 6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	5695	—	—		
21	—	—	—	—	—	—	—	—	— 4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	—	—		
22	81	36	21	29	12	616	57	9	508 7	334	130	20	—	—	—	4	—	—	—	—	120	3629	368	399		
23	7	1	5	—	2	87	5	1	69 27	50	13	2	2	—	—	—	—	—	—	—	8	280	48	53		
24	1	—	—	—	—	—	—	—	3 21	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75	—	—		
25	5	—	1	—	—	15	—	1	19 15	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	56	1485	16	10		
26	14	5	1	8	6	226	13	7	103 20	72	18	7	—	—	—	1	—	—	—	—	32	1153	68	84		
27	—	—	—	—	—	—	—	—	— 8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	570	—	—		
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—		
29	1	—	—	—	—	—	—	—	2 17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	1	—		
30	—	—	—	—	—	—	—	—	1 8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
31	—	—	—	—	—	—	—	—	2 17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
32	—	—	—	—	—	—	—	—	— 20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	145	—	—		
33	—	—	—	—	—	—	—	—	1 14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	400	—	—		
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	150	—	—		
35	—	—	—	—	—	—	—	—	7 4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	65	1799	1	2		
	131	53	31	39	21	976	76	19	1	860 22	646	201	30	3	—	—	9	—	1	—	831	33048	614	648		
	7 ₉	3 ₂	1 ₉	2 ₃	1 ₃		4 ₆	1 ₂	0 ₁		38 ₉	12 ₂	1 ₈	0 ₂	—	—	—	—	—	—	50 ₁		37 ₁	39 ₁		
	6 ₃	3 ₆	1 ₇	1 ₂	1 ₅	630	3 ₅	3 ₄	2 ₇	662 13	30 ₈	10 ₉	2 ₁	0 ₂	—	—	1	2	3	—	53 ₇	27752	34 ₃	35 ₄		

4. Anderweitige Beschlüsse in Strafsachen.

Tab. 38.

	Zürich.	Affoltern.	Horgen.	Meilen.	Hinweil.	Uster.	Pfäffikon.	Winterthur.	Andelfingen.	Bülach.	Dielsdorf.	Total.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Umwandlung nicht erhältlicher Bussen in Gefängniss	75	6	13	8	5	5	12	36	21	11	8	—	200
II. Beschlüsse betr. Kostenaufgabe im Falle der Sistierung von Untersuchungen durch die Staatsbehörde (§ 30 d. St.P. O.):													
1. auf den Fiskus in Fällen	131	26	54	7	35	14	16	94	48	37	11	473	
2. auf den Denunzianten in Fällen	15	2	14	—	6	2	7	3	6	17	5	77	
3. auf den Angeklagten in Fällen	32	2	8	—	3	1	18	32	7	8	5	116	666
Summe	253	36	89	15	49	22	53	165	82	73	29		866
1875	348	38	125	28	51	34	60	206	86	59	35		1070

Summarische Uebersicht der durch die Bezirksgerichte erledigten Zivil- und Strafprozesse, und übrigen Geschäfte.

Tab. 39.

Bezirke.	Bezirksgerichts- präsidenten.		Konkurs- richter.	B e z i r k s g e r i c h t e .												
	a. Zivil- prozesse in end- licher Kom- petenz.	b. Summa- risches Ver- fahren.		Zivilrechtspflege.					Strafrechtspflege.		Total aller Pro- zesse und Ge- schäfte.	Zahl der Ge- richts- sitzun- gen.	Bussen in			
				Total aller Zivil- streitig- keiten.	Kassa- tionen.	Beschwer- den und ander- weitige Rechts- mittel	Geschäfte der frei- willigen Gerichts- barkeit.	Nicht streitige Rechts- sachen zur Erledigung dem Ober- gericht über- wiesen.	Total der Straf- prozesse.	Straf- rechtliche Verfü- gungen.			Zivilsachen.		Strafsachen.	
													Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	254	8276	129	571	5	34	113	27	694	253	10356	204 ¹⁾	32	331	7	70
Affoltern	29	1641	33	46	—	11	11	7	66	36	1880	25	12	86	4	14
Horgen	55	1776	4	113	—	6	33	10	147	89	2233	40	6	28	1	5
Meilen	37	1672	6	71	1	11	52	6	77	15	1948	27	7	45	2	30
Hinweil	46	2357	22	93	—	7	25	2	108	49	2709	32	3	19	1	5
Uster	28	2605	15	76	—	10	18	7	69	22	2350	30	3	13	—	—
Pfäffikon	30	2939	22	70	—	7	11	12	92	53	3236	28	20	129	3	25
Winterthur	76	6342	66	187	3	18	73	13	309	165	7252	62	35	428	1	15
Andelfingen	30	3727	6	75	—	11	31	21	130	82	4113	28	—	—	—	—
Bülach	49	4111	20	80	1	13	32	16	142	73	4537	32	11	75	—	—
Dielsdorf	32	3680	19	64	7	42	10	26	62	29	3971	30	13	95	—	—
Summe	666	39126	342	1446	17	170	409	147	1896	866	45085	538	142	1249	19	164
1875	549	33445	288	1359	8	177	488	116	1690	1070	39190	537	81	890	28	238

¹⁾ Die Zahl der Sitzungen in Strafsachen betrug 65. Bei den übrigen Bezirksgerichten wurden in der Regel Zivil- und Strafprozesse in derselben Sitzung behandelt.

Obergericht.

Appellations-, Rekurs- und Anklagekammer; Handelsgericht und Schwurgericht.

Das Obergericht besteht aus neun Mitgliedern, welche von dem Kantonsrathe auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt werden. Ersatzmänner sind nöthigenfalls die Bezirksgerichtspräsidenten. Das Obergericht wählt am Schlusse jedes Jahres aus seiner Mitte einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten und bestellt gleichzeitig seine beiden Kammern, nämlich die Appellationskammer, bestehend aus sieben, und die Rekurs- und Anklagekammer, bestehend aus drei Mitgliedern. In beiden Kammern führt der Präsident des Obergerichtes den Vorsitz. Das Obergericht wählt den Gerichtsschreiber, sowie zwei Sekretäre und den Registrator auf eine Amtsdauer von sechs Jahren.

Das Schwurgericht besteht aus dem Gerichtshof und zwölf Geschwornen. Dasselbe hält seine Sitzungen in Zürich, Winterthur und Pfäffikon und tritt an jedem dieser Orte in der Regel zweimal im Jahre zusammen. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen werden vom Obergerichte bestimmt, welches auch für jede Sitzung den Gerichtshof, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Richtern ernennt; wählbar sind alle Mitglieder des Obergerichtes und der Bezirksgerichte. Zur Ausfällung eines Urtheils und zur Fassung eines Beschlusses muss der Gerichtshof vollständig besetzt sein. Für die Rechtspflege wählt jede Gemeinde auf je 200 Einwohner einen Geschwornen.

Frühestens drei Wochen vor dem Zusammentritte des Schwurgerichtes werden nach vorhergegangener Bekanntmachung in öffentlicher Sitzung durch den Präsidenten des Schwurgerichtes unter Zuzug von zwei Mitgliedern des Obergerichtes mittelst des Looses aus allen auf der Geschwornenliste enthaltenen Namen 36 herausgezogen. Die Namen derselben werden den Parteien mit der Vorladung zum Hauptverfahren mitgetheilt, welche nicht später als 10 Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes angelegt werden darf. Der Ankläger (in der Regel die Staatsanwaltschaft) ist berechtigt, 12 Geschworne ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das gleiche Recht steht den Angeklagten zu. Mehrere Personen, welche zusammen angeklagt sind, haben sich über die Ausübung des Ablehnungsrechtes zu verständigen; nöthigenfalls bestimmt das Loos die Reihenfolge. Sechs Tage vor dem Zusammentritt des Schwurgerichtes werden aus den nicht abgelehnten Geschwornen, sofern die Zahl derselben mehr als 15 beträgt, 15 ausgeloot und unverzüglich zu der Schwurgerichtssitzung eingeladen. An dem für Eröffnung des Hauptverfahrens festgesetzten Tage werden durch den Schwurgerichtspräsidenten aus den einberufenen 15 Geschwornen diejenigen 12, welche bei der Beurtheilung der vertagten Fälle mitzuwirken haben, durch das Loos bezeichnet und aufgerufen. Ablehnungen einzelner Geschwornen können zwar auch jetzt noch geltend gemacht werden, es ist aber die Verspätung zu rechtfertigen. Die Geschwornen bezeichnen ihren Obmann selbst und es wird ihnen vom Schwurgerichtspräsidenten das Gelübde abgenommen. Zu einem gültigen Wahrspruche, also auch für die Freisprechung, ist die Zustimmung von wenigstens 9 Geschwornen erforderlich. Die Stimmenzahl selbst darf nicht veröffentlicht werden; es hat der Obmann nur zu erklären, dass mehr als 8 Stimmen für den Entscheid sich gezeigt haben.

Das Schwurgericht beurtheilt:

- 1) alle politischen Verbrechen, wie namentlich Landesverrath und Aufruhr; ferner Meuterei von Gefangenen;
- 2) Münzfälschung; Münzbetrug über 150 Franken; Fälschung öffentlicher Urkunden (§ 102 des Straf-Gesetz-Buches); Meineid; falsche Anschuldigung, sofern die verzeigte Handlung mit Zuchthaus bedroht ist; falsches Zeugniss in Strafsachen, wenn das Zeugniss sich auf ein in die schwurgerichtliche Kompetenz fallendes Verbrechen bezieht; falsches Zeugniss in Zivil- und Verwaltungsstreitigkeiten, sofern der Werth des Streitgegenstandes 150 Franken übersteigt;

- 3) Nothzucht, Schändung (§§ 112 und 114 des St.-G.-B.); Blutschande, Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht; Bigamie; Kuppelei in den in § 122 litt. a. u. b. des Straf-Gesetz-Buches bezeichneten Fällen;
- 4) Mord; Todtschlag; vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang oder mit erheblichem bleibendem Nachtheil (§§ 127 und 138, litt. a. des St.-G.-B.); Tödtung im Zweikampf; Tödtung im Raufhandel; gemeingefährliche Vergiftung; Kindsmord; Beseitigung eines neugeborenen Kindes (§ 133 des St.-G.-B.); Abtreibung, Aussetzung hilfloser Personen, fahrlässige Tödtung;
- 5) Menschenraub; Entführung; schwerere Fälle widerrechtlicher Gefangenhaltung (§ 147 Lemma 2 des St.-G.-B.);
- 6) Raub; Erpressung in den in § 161 lit. a. u. b. des St.-G.-B. bezeichneten Fällen;
- 7) ausgezeichneten Diebstahl über 150 Franken; einfachen Diebstahl und Unterschlagung über 300 Franken, jedoch mit Ausnahme der Unterschlagung gefundener Sachen; Hehlerei in den in § 179, lit. b. und § 180 des St.-G.-B. bezeichneten Fällen; böswillige Eigenthumsschädigung in den Fällen des § 181, lit. a. und b. des St.-G.-B.;
- 8) ausgezeichneten Betrug über 150 Franken; einfachen Betrug über 300 Franken; Fälschung des Familienstandes; betrüglichen Bankerott über 300 Franken;
- 9) Diebstahl und Betrug über 50 Franken in den Fällen der §§ 169 und 187 des St.-G.-B.;
- 10) vorsätzliche Brandstiftung (§§ 196 bis und mit 203 des St.-G.-B.); vorsätzliche gemeingefährliche Schädigung in den Fällen der §§ 206 und 207 des St.-G.-B. sowie an Eisenbahnen, Dampfschiffen, Posten, Telegraphen u. s. w.;
- 11) vorsätzliche Verletzung der Amtspflicht und Missbrauch der Amtsgewalt von Kantons- und Bezirksbeamten und von Notaren; Bestechung (§§ 213 bis und mit 219 des St.-G.-B.); Amterschleichung; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Art. 31, 4 der Verfassung und von § 43 des Gesetzes über eine Geschäftsordnung des Kantonsrathes;
- 12) alle Fälle von Pressvergehen, in denen der Kläger oder der Beklagte sich auf das Schwurgericht beruft;
- 13) alle übrigen Verbrechen, deren Beurtheilung die Bezirksgerichte wegen der Grösse des Strafmasses von der Hand gewiesen haben, oder deren direkte Ueberweisung an das Schwurgericht aus gleichem Grunde die Anklagekommission zulässt.

Das Schwurgericht hat die Kompetenz, alle gesetzlich zulässigen Strafen zu verhängen.

Die einzelnen Fälle werden durch die Anklagekammer dem Schwurgerichte zugewiesen. Eine Ueberweisung an dasselbe erfolgt nur da, wo der Angeklagte nicht geständig ist. Geständige Angeklagte werden von der Appellationskammer beurtheilt.

Für das Handelsgericht, welches seine Sitzungen in der Regel in Zürich hält, werden zwei Mitglieder des Obergerichtes und 30 kaufmännische Richter bestellt; für den einzelnen Fall aber wird dasselbe neben den beiden Mitgliedern des Obergerichtes nur noch mit fünf kaufmännischen Richtern besetzt. Jene zwei Mitglieder des Obergerichtes, und aus ihnen der Präsident des Handelsgerichtes, werden vom Obergerichte alljährlich bei Bestellung seiner Kammern bezeichnet; auch die Kanzlei des Handelsgerichtes wird vom Obergerichte bestellt. Die 30 kaufmännischen Richter werden durch den Kantonsrath auf eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt aus einer von der Kommission für das Handels-, Fabrik-, und Gewerbewesen gebildeten Liste, von zweifacher Zahl der zu besetzenden Stellen. Es dürfen bloss Personen vorgeschlagen werden, welche im Rationenbuch eingetragen sind und seit mindestens fünf Jahren ein Handelsgeschäft betreiben oder, sofern sie nicht im Rationenbuch eingetragen sind, während mindestens zehn Jahren ein Handelsgeschäft betrieben haben. Das Amt eines kaufmännischen Richters ist ein reines Ehrenamt und kann nur aus erheblichen Gründen abgelehnt oder vor Ablauf der Amtsdauer niedergelegt werden. Die kaufmännischen Richter wechseln alle vier Monate in einer durch das Obergericht zu bestimmenden Kehrordnung. Jede Partei ist berechtigt, zwei kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Das Handelsgericht steht unter der Aufsicht des Obergerichtes, dem es alljährlich über seine Verrichtungen Bericht erstattet.

Vor das Handelsgericht gehören alle Zivilprozesse zwischen Personen, welche im Rationenbuch eingetragen sind, sofern 1. der Streit sich auf das vom Beklagten betriebene Gewerbe oder auf Handelsverhältnisse überhaupt bezieht; 2. der Streitwerth die Summe von 500 Franken übersteigt. Sind zwar die in Ziffer 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen vorhanden, ist aber bloss der Beklagte im Rationenbuch eingetragen, so hat der Kläger, sofern

er im Kanton wohnt, zwischen den ordentlichen Zivilgerichten und dem Handelsgerichte die Wahl; wohnt er ausserhalb des Kantons, so ist die Klage stets beim Handelsgerichte anzubringen. Für Widerklagen aus Handelsgeschäften ist das Handelsgericht auch dann zuständig, wenn der Streitwerth die Summe von 500 Franken nicht übersteigt. Widerklagen, welche sich nicht auf Handelsgeschäfte beziehen, darf dasselbe nur mit Zustimmung beider Parteien an Hand nehmen. Mit Zustimmung beider Parteien können Streitigkeiten, welche sonst vor das Handelsgericht gehören, auch an die ordentlichen Gerichte gebracht werden; es sind daher Handelssachen, welche bei letzteren anhängig gemacht werden, nur dann an das Handelsgericht zu weisen, wenn es vom Beklagten rechtzeitig verlangt wird.

Das Handelsgericht entscheidet als Schiedsgericht in allen Handelsstreitigkeiten über 500 Franken, welche nach den oben bezeichneten Grundsätzen nicht in seine Kompetenz fallen, aber von den Parteien auf dem Wege der Vereinbarung an dasselbe gebracht werden. Den Parteien steht alsdann frei zu verlangen, dass das Handelsgericht für den betreffenden Fall bloss aus einem Mitgliede des Obergerichtes und vier kaufmännischen Richtern bestehen solle, und es kann in diesem Falle jede Partei vier kaufmännische Richter ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Klage wird beim Handelsgericht anhängig gemacht durch Einreichung der friedensrichterlichen Weisung und einer kurzen schriftlichen Eingabe, in welcher alle Rechtsbegehren, sowie der thatsächliche Klagegrund unter Beilegung der sachbezüglichen Akten möglichst kurz, aber genau zu bezeichnen sind. In besonders dringlichen Fällen kann die Klage ausnahmsweise mit Umgehung des Friedensrichteramtes unmittelbar bei dem Handelsgerichte angebracht werden.

Gegen die Urtheile des Handelsgerichtes findet eine Appelation nicht statt; sie werden daher mit der Ausfällung rechtskräftig; nur die Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde beim Obergerichte, der Revision und der Erläuterung sind zulässig.

Die Appellationskammer, die jede Woche, mit Ausnahme der Ferien, Sitzung hält und bei welcher nicht nur die Parteiverhandlungen, sondern auch die Berathungen in der Regel öffentlich sind, beurtheilt letztinstanzlich: 1. die Nichtigkeitsbeschwerden über endliche und rechtskräftig gewordene Entscheide der Bezirksgerichte und Bezirksgerichtspräsidenten im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess, sowie der Konkursrichter; 2. die Berufungen und Beschwerden (Appellationen und Rekurse) über das Verfahren und die erstinstanzlichen Entscheide der Bezirksgerichte und ihrer Instruktions- und Untersuchungsrichter im ordentlichen Zivilprozess und im Strafprozess; 3. die Beschwerden über das Verfahren und die Rekurse gegen Entscheide der Konkursrichter in Auffallstreitigkeiten, sowie der Bezirksgerichte in Auffallssachen. Sie beurtheilt ferner die geständigen Angeklagten in schwurgerichtlichen Sachen und entscheidet über Restitutionsgesuche gegen bezirksgerichtliche Strafurtheile.

Die Appellationskammer ist mit fünf Mitgliedern genügend besetzt.

Die Rekurs- und Anklagekammer beurtheilt als Rekurskammer letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden gegen die endlichen und die Rekurse gegen die erstinstanzlichen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren und in Konkursachen. Sie entscheidet als Anklagekammer über die Zulassung einer Anklage an das Schwurgericht und übt im Weiteren diejenigen Kompetenzen aus, welche ihr die Strafprozessordnung zuweist.

Als Anklagebehörde fungirt in Strafsachen bei den Kammern des Obergerichtes und beim Schwurgerichte die Staatsanwaltschaft, bestehend aus einem ersten und einem zweiten Staatsanwälte, welche beide vom Regierungsrathe auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden und die strafbaren Handlungen im Namen des Staates gemäss den Bestimmungen der Strafprozessordnung verfolgen. Der Staatsanwaltschaft sind, mit Bezug auf die strafrechtlichen Verrichtungen, die Statthalter und ihre Adjunkte, sowie die Gemeindammänner untergeordnet. Die Untersuchungen werden unter Aufsicht der Staatsanwaltschaft von den Statthaltern geführt; nur ausnahmsweise und in Fällen von Privatklagen ist diess Sache des Untersuchungsrichters des Bezirksgerichtes. Weist die Staatsanwaltschaft in einer schwurgerichtlichen Sache eine bei ihr angebrachte Klage von der Hand oder sistirt sie in einer schwurgerichtlichen Sache das Verfahren, so hat sie ihre diesfällige Verfügung mit den Akten der Prüfung der Justizdirektion zu unterstellen, welche jedoch die Genehmigung nur dann verweigern, wird, wenn die Verfügung offenbar auf Irrthum oder auf nachlässiger Geschäftsführung beruht.

Das Obergericht, das mit sieben Mitgliedern genügend besetzt ist, übt alle diejenigen Funktionen welche nicht einer seiner Kammern ausdrücklich zugewiesen sind, als Ganzes aus. Es erledigt letztinstanzlich die Nichtigkeitsbeschwerden und Rekurse gegen Urtheile und Beschlüsse des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes

und der Anklagekammer, soweit solche zulässig sind. Dem Obergericht steht zu: 1. die Erledigung der Gesuche um Wiederherstellung gegen Urtheile des Schwurgerichtes und der Appellationskammer, um Strafumwandlung und Strafnachlass in den Fällen der §§ 30 und 31 des Strafgesetzbuches, um Wiedereinsetzung in die bürgerlichen und andern Rechte; 2. die Behandlung der Konfliktbeschwerden nach Massgabe des Gesetzes betreffend die Konflikte; 3. die Begutachtung der Begnadigungsgesuche. Dasselbe behandelt alle Fälle der nicht streitigen Gerichtsbarkeit, welche ihm durch die Gesetze zugewiesen sind; namentlich entscheidet es auf den Antrag der Bezirksgerichte und auf Grundlage eines schriftlichen Antrages der Rekurskammer über die in Tabelle 31 bezeichneten Geschäfte. Es erteilt auf den Antrag eizer von ihm zu bestellenden Prüfungskommission Fähigkeitszeugnisse für Besorgung des Notariatswesens. Es übt theils mittelbar, theils unmittelbar die Aufsicht aus über die ihm untergeordneten Behörden und Beamten und erlässt die erforderlichen Anleitungen an dieselben. Es steht unter der Aufsicht des Kantonsrathes und erstattet demselben alljährlich Bericht über seine eigene Thätigkeit, diejenige des Schwurgerichtes, des Handelsgerichtes und aller unter seiner mittelbaren und unmittelbaren Aufsicht stehenden Behörden und Beamten, sowie über den Gang der Rechtspflege überhaupt.

I. Schwurgericht.

1. Uebersicht der Geschäfte der Anklagekammer.

Tab. 40.

Jahr.	Zahl der eingeleiteten Klagen.				Total.	Davon wurden erledigt.	Pend-ent blieben Ende 1876.	Art der Erledigung der Klagen.						Total.	Die Kosten der sistirten Untersuchungen wurden aufgelegt			Weitere Be-schlüsse etc. der An-klage-kammer.	Gesprochene Entschädigungen.							
	von Staats- wegen erhoben		Privatklagen.					Ein- fache Zu- las- sung der An- klage.	Fallenlassen der Anklage.		Von der Hand gewiesen wegen		Unstatthaf- tigkeit des Verfahrens.		Privat- klagen (sistirt)	Staats- klagen	Inkom- pen- tenz.		bei Staats- klagen.	bei Privat- klagen.	dem Fiskus.	dem Ver- zeiger.	dem Ange- klag- ten.	Fälle.	Ge- sammt- betrag der Ent- schädi- gungen. Fr.	
	Ueber- trag aus dem Jahr 1875.	Neu einge- gangen im Jahr 1876.	Ueber- trag aus dem Jahr 1875.	Neu einge- gangen im Jahr 1876.					Pri- vat- klagen.	Staats- klagen	Inkom- pen- tenz.	bei Staats- klagen.														bei Privat- klagen.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
1876	2	362	1	11	376	376	—	116	3	248	2	3	4	376	151	23	55	15	19	274						
1875	15	335	2	16	368	365	3	84	3	268	3	4	3	365	204	13	40	29	13	144						
1874	24	336	—	10	370	353	17	76	3	263	10	—	1	353	187	18	35	47	—	—						

2. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof erledigten Fälle.

Tab. 41.

Verbrechen.	Schwurgericht.				Appellationskammer.			Total.			
	Fälle.	Ange- klagte.	Verur- theilte.	Freige- sprochene	Fälle.	Ange- klagte.	Verur- theilte.	Fälle.	Ange- klagte.	Verur- theilte.	Freige- sprochene
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschul- digten	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Nothzucht	3	3	3	—	4	4	4	7	7	7	—
Blutschande	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht .	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Kuppelei	1	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—
Mord	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—
Todtschlag	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang . . .	2	2	1	1	—	—	—	2	2	1	1
Kindsmord	2	2	2	—	1	1	1	3	3	3	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Fahrlässige Tödtung	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—
Raub	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Erpressung	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1
Diebstahl	6	9	8	1	22	32	31 ¹⁾	28	41	39 ¹⁾	2
Unterschlagung	—	—	—	—	5	5	5	5	5	5	—
Pfandunterschlagung	1	1	1	—	1	1	1	2	2	2	—
Betrug	5	7	6	1	17	20	20	22	27	26	1
Betrügerlicher Bankerott	1	1	1	—	3	5	5	4	6	6	—
Brandstiftung	3	4	1	3	7	7	7	10	11	8	3
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	2 ²⁾	—	—	—	—	—	2	2 ²⁾	—	—
Summe	36	43	34	7	68	83	82	104	126	116	8
In Prozenten	34 ₆				65 ₄						
1875	42	51	40	8	46	56	55	88	107	95	8

¹⁾ Ein Fall (Diebstahl), in welchem 2 Angeklagte geständig waren, wurde im Einverständnisse des 3. Angeklagten von der Appellationskammer erledigt und der 3. Angeklagte freigesprochen.

²⁾ Rückzug der Klage; Ehrverletzung durch die Presse 2.

3. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer,

a. Vom Schwur-

Tab. 42.

Verbrechen.	Zahl der Prozesse.	Staatsklagen.	Privatklagen.	Amtliche Vertheidiger.	Dauer der Prozesse.										Untersuchungsverhaft.					
					Dauer						Es dauerten Prozesse				Verurtheilte.			Freige-sprochene.		
					der Unter-suchung.			des Haupt-verfahrens.							Zahl der Fälle.	Zahl der Personen.		Zahl der Personen.	Zahl der Personen.	
					Gesammt-dauer.	Durchschnitt.	Gesammt-dauer.	Durchschnitt.	bis und mit 1 Monat.	1 bis 2 Monate.	2 bis 3 Monate.	3 bis 6 Monate.	6 bis 9 Monate.	Gesammt-dauer.		Durchschnitt.	Gesamtdauer.		Durchschnitt.	
																				Mt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Nothzucht	3	3	—	2	2	23	28	6	6	93	—	1	2	—	3	3	63	21	—	—
Blutschande	1	1	—	1	—	18	18	—	30	30	1	—	—	—	1	1	14	14	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Un-zucht	1	1	—	—	—	20	20	3	7	97	—	—	—	1	—	1	1	7	7	—
Kuppelei	1	1	—	1	—	22	22	2	16	76	—	—	1	—	—	1	2	20	10	—
Mord	2	2	—	1	3	2	46	2	7	33	1	1	—	—	—	2	2	38	19	—
Todtschlag	2	2	—	2	—	25	12	3	—	45	1	1	—	—	—	2	2	17	8	—
Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang	2	2	—	—	2	10	35	3	21	55	—	1	1	—	—	2	1	8	8	1
Kindsmord	2	2	—	2	1	16	23	1	22	26	1	1	—	—	—	2	2	23	11	—
Fahrlässige Tödtung	2	2	—	1	2	8	34	1	25	27	2	—	—	—	—	2	2	24	12	—
Raub	1	1	—	—	—	25	25	—	19	19	1	—	—	—	—	1	1	15	15	—
Erpressung	1	1	—	—	1	29	59	2	3	63	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	6	6	1	6	7	22	39	7	20	38	1	5	—	—	—	6	8	149	19	—
Pfandunterschlagung	1	1	—	1	1	21	51	—	27	27	1	—	—	—	—	1	1	4	4	—
Betrug	5	5	—	2	13	—	76	7	9	44	1	3	1	—	—	4	5	62	12	—
Betrüglischer Bankerott	1	1	—	1	6	12	192	—	16	16	1	—	—	—	—	1	1	8	8	—
Brandstiftung	3	3	—	2	6	28	69	3	27	39	2	1	—	—	—	3	1	13	13	2
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	2	2	—	—	8	12	126	7	9	55	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe	36 ¹⁾	36	1	22	61	23	51	55	24	46	13	15	6	2	—	32	33	465	14	3
In Prozenten				61 ₇							36 ₁	41 ₇	16 ₇	5 ₅	—	88 ₉	97 ₁		42 ₉	
1875	42	37	5	73 ₈	87	24	63	66	21	48	28 ₆	47 ₆	19	4 ₈	—	73 ₈	90	790	22	37 ₅

¹⁾ 1 Prozess musste getrennt werden, weil darin verschiedene Personen ungleicher Vergehen angeklagt waren, Es wurden daher nur 35 Prozesse abgeurtheilt.

b. Von der Appellationskammer

Tab. 43.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Falsche Anschuldigung	1	1	—	1	—	27	27	—	24	24	1	—	—	—	1	1	23	23	—	—
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	1	1	—	1	—	4	4	—	13	13	1	—	—	—	1	1	3	3	—	—
Nothzucht	4	4	—	4	2	27	22	2	24	21	3	1	—	—	4	4	21	5	—	—
Kindsmord	1	1	—	1	—	17	17	—	16	16	1	—	—	—	1	1	4	4	—	—
Beseitigung eines Kindes	1	1	—	1	—	30	30	—	8	8	1	—	—	—	1	1	15	15	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	—	1	—	14	14	—	14	14	1	—	—	—	1	1	4	4	—	—
Körperverletzung	1	1	—	1	—	14	14	—	16	16	1	—	—	—	1	1	7	7	—	—
Raub	1	1	—	1	—	25	25	—	19	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	22	22	—	21	63	14	87	13	19	19	20	2	—	—	21	28	411	14	1 ¹⁾	3
Unterschlagung	5	5	—	4	6	19	34	2	26	17	4	1	—	—	5	5	69	14	—	—
Pfandunterschlagung	1	1	—	—	3	10	100	—	17	17	1	—	—	—	1	1	11	1	—	—
Betrug	17	17	—	16	30	6	57	14	21	28	12	4	1	—	17	20	414	21	—	—
Fälschung des Familienstandes	2	2	—	2	1	23	26	—	18	9	2	—	—	—	1	1	13	13	—	—
Betrüglischer Bankerott	3	3	—	2	9	21	145	3	13	51	1	2	—	—	2	4	55	14	—	—
Brandstiftung	7	7	—	6	6	11	27	5	2	22	6	1	—	—	7	7	98	14	—	—
Summe	68	68	—	62	128	22	57	47	10	21	56	11	1	—	64	76	1151	18	1 ¹⁾	3
In Prozenten				91 ₂							82 ₃	16 ₂	1 ₅	—	94 ₁	91 ₆				
1875	46	46	—	84 ₈	68	10	45	28	19	19	84 ₈	15 ₂	—	—	84 ₈	85 ₅	1140	24	1	14

¹⁾ Siehe Anmerkung zu Tab. 41 Ziff. 1.

Untersuchungs- und Sicherheitsverhaft und Kosten.
gerichte beurtheilt.

Verbrechen.	Sicherheitsverhaft.						Zeugen wurden abgehört		K o s t e n.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Zahl der Fälle.	Verurtheilte.		Freige- sprochene.		in der Untersuchung. im Hauptverfahren.			Ge- samt- kosten.	Durch- schnitt.	Davon fallen auf																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
		Zahl der Personen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Zahl der Personen.		Gesamtdauer.	Durchschnitt.			Staats- ge- bühr.	Vorla- dungen.		Zeugen- ge- bühren.		Exper- tise.		Ander- weitige Aus- lagen.		Schreib- ge- bühren.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
												Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31	32	33	34	35	36		37																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					

beurtheilt.

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37							
Falsche Anschuldigung	1	1	27	27	—	—	—	14	—	209	85	209	85	30	1	50	57	—	—	—	119	85	1	50
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	1	1	20	20	—	—	—	3	—	128	25	128	25	30	1	50	—	—	—	—	95	25	1	50
Nothzucht	4	4	121	30	—	—	—	15	—	445	80	111	45	125	6	60	11	10	28	—	269	70	5	40
Kindsmord	1	1	29	29	—	—	—	—	—	111	50	111	50	20	1	20	—	—	30	—	59	10	1	20
Beseitigung eines Kindes	1	1	23	23	—	—	—	3	—	146	35	146	35	25	1	20	—	—	35	—	83	35	1	80
Abtreibung der Leibesfrucht	1	1	12	12	—	—	—	5	—	75	60	75	60	30	—	90	—	—	5	—	37	90	1	80
Körperverschlagung	1	1	22	22	—	—	—	5	—	101	25	101	25	15	1	50	5	50	6	—	71	45	1	80
Raub	1	1	27	27	—	—	—	2	—	76	40	76	40	20	1	50	—	—	—	—	53	40	1	50
Diebstahl	21	25	912	36	—	—	—	135	—	3084	80	140	22	710	54	70	37	30	—	—	2222	20	60	60
Unterschlagung	5	5	122	24	—	—	—	12	—	461	65	92	33	140	8	40	1	—	—	—	303	55	8	70
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	9	—	60	50	60	50	25	—	90	—	—	6	—	27	10	1	50
Betrug	17	20	784	39	—	—	—	128	16	3174	25	186	13	540	61	20	319	10	10	—	2181	85	62	10
Fälschung des Familienstandes	2	2	56	28	—	—	—	2	—	266	30	133	15	50	2	70	7	—	54	—	149	90	2	70
Betrügl. Bankrott	3	5	110	22	—	—	—	5	—	383	15	127	72	120	6	—	19	—	—	—	226	15	12	—
Brandstiftung	7	7	227	32	—	—	—	138	—	1210	95	172	99	315	19	20	83	25	28	—	744	80	20	70
Summe	66	75	2492	33	—	—	—	476	16	9936	60	146	13	2195	169	—	540	25	202	—	6645	55	184	80
In Prozenten	95 ₆	90 ₄												22 ₁	1 ₇		5 ₄		2		66 ₉		1 ₉	
1875	93 ₅	92 ₇	1884	37	1	28	28	304	—	6396	30	139	05	21 ₁	0 ₉		3		6 ₉		61 ₂		6 ₉	

4. Uebersicht der von dem Schwurgerichte und der Appellationskammer als Schwurgerichtshof beurtheilten Verbrechen.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Tab. 44.

Vergehen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweis.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Falsche Anschuldigung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Nothzucht	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todtschlag	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Kindsmord	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	12	22	21	1	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—	2	2	2	—	3	4	4	—
Unterschlagung	3	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	13	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	3	2	1
Betrügl. Bankerott	2	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	—
Summe	35	46	45	1	3	3	2	1	7	8	5	3	4	4	4	—	5	5	5	—	10	12	10	1
In Prozenten	33 ₇	36 ₅	38 ₈	12 ₅	2 ₉	2 ₄	1 ₇	12 ₅	6 ₇	6 ₄	4 ₃	37 ₅	3 ₉	3 ₂	3 ₅	—	4 ₈	4	4 ₃	—	9 ₆	9 ₅	8 ₆	12 ₅
1875	35 ₂	31 ₈	32 ₆	25	6 ₈	6 ₅	6 ₈	—	13 ₆	14	15 ₈	—	1 ₁	0 ₉	1	—	1 ₁	0 ₉	1	—	3 ₄	2 ₈	2 ₁	—
Vergehen.	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				TOTAL.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Falsche Anschuldigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Nothzucht	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	7	7	7	—
Blutschande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
Mord	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Kindsmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	3	3	3	—
Beseitigung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Abtreibung der Leibesfrucht	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Fahrlässige Tödtung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Raub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Erpressung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1
Diebstahl	1	1	1	—	5	5	5	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	41	39	2
Unterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	2	2	2	—
Betrug	—	—	—	—	5	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	22	27	26	1
Betrügl. Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	6	—
Brandstiftung	—	—	—	—	3	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	10	11	8	3
Fälschung des Familienstandes	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Ehrverletzung durch die Druckerpresse	—	—	—	—	1	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 ¹⁾	—	—
Summe	2	2	2	—	20	24	23	—	7	11	10	1	5	5	5	—	6	6	5	1	104	126	116	8
In Prozenten	1 ₉	1 ₆	1 ₇	—	19 ₂	19	19 ₈	—	6 ₇	8 ₇	8 ₆	12 ₅	4 ₈	4	4 ₃	—	5 ₆	4 ₇	4 ₃	12 ₅	88	107	92 ₁	6 ₃
1875	6 ₈	8 ₄	9 ₅	—	19 ₃	21 ₅	21 ₁	37 ₅	5 ₇	6 ₅	5 ₃	12 ₅	5 ₇	5 ₆	4 ₂	25	1 ₄	0 ₉	1	—	88	107	88 ₈	7 ₅

1) S. Anm. 2 Tab. 41.

Tab. 45.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Verbrechen.	Geschlecht.		Stand.		Heimat.			Alter.							Beruf.									Rückfälle.				
	Männlich.	Weiblich.	Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirthe.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Beamtete u. Gelehrte.	Berufslose.	Vaganten.	1	2	3	4 bis 6.	Mehr als 6.
Falsche Anschuldigung	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nothzucht	7	—	5	2	5	—	2	1	2	1	2	1	—	—	4	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Blutschande	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei	—	2	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord	2	—	—	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todtschlag	2	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindsmord	—	3	3	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beseitigung eines Kindes	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tödtung	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Raub	2	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	31	8	29	10	14	11	14	11	17	7	3	1	—	—	10	—	21	1	2	2	—	3	—	7	—	2	4	—
Unterschlagung	4	1	2	3	5	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Pfandunterschlagung	2	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug	22	4	15	11	18	6	2	5	11	5	5	—	—	—	3	1	9	1	7	3	—	2	—	4	1	1	4	—
Betrügerlicher Bankerott	6	—	2	4	6	—	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Brandstiftung	8	—	4	4	3	5	—	2	3	2	—	—	1	—	1	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung des Familienstandes	1	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	95	21	69	47	64	29	23	23	47	26	14	5	1	—	25	7	43	4	20	8	1	8	—	15	1	4	8	—
In Prozenten	81 ₉	18 ₁	59 ₅	40 ₃	55 ₂	25	19 ₈	19 ₈	40 ₅	22 ₄	12 ₁	4 ₃	0 ₉	—	21 ₅	6	37 ₁	3 ₅	17 ₂	6 ₉	0 ₉	6 ₉	—	12 ₉	0 ₉	3 ₅	6 ₉	—
1875	90 ₅	9 ₅	66 ₃	33 ₇	57 ₉	23 ₂	18 ₉	12 ₆	45 ₃	23 ₂	9 ₅	6 ₃	3 ₁	—	27 ₄	10 ₅	35 ₈	6 ₃	7 ₄	6 ₃	1 ₁	4 ₂	1 ₁	2 ₁	1 ₁	4 ₂	3 ₂	—

Tab. 46.

c. Verhängte Strafen.

	Total.		Freiheitsstrafen.																		Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.		Von den Verurtheilten befanden sich im					
	der Bestraften.	o/o	Zuchthaus.						Arbeitshaus.					Gefängniss.				Verweisung aus dem Kanton.	Entzug des Aktivbürgerrechts.	Amtensetzung.	Einstellung im Amte.	Geldbusse.		Untersuchungsverhaft.	Sicherheitsverhaft.					
			Lebenslänglich.	Gesamtdauer.	Bis 2 Jahre.	2 bis 5 Jahre.	5 bis 10 Jahre.	Ueber 10 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre.	3 bis 5 Jahre.	Ueber 5 Jahre.	Gesamtdauer.	Bis 6 Monat.	6 bis 12 Monate.	12 bis 24 Monate.					24 bis 36 Monate.	der Eidgenossenschaft.			Zahl der Fälle.	Betrag.			
																												Mte.	Mte.	Mt.
Falsche Anschuldigung	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Falsches Zeugniß zum Nachtheil eines Angeschuldigten	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Nothzucht	7	6	—	258	3	1	2	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	2	4000	7	7		
Blutschande	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Verführung von Pflegebefohlenen zur Unzucht	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Kuppelei	2	1 ₇	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	2	100	2	2			
Mord	2	1 ₇	—	216	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2		
Todtschlag	2	1 ₇	—	72	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Körperverletzung mit tödtl. Ausgang	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3		
Kindsmord	3	2 ₆	—	90	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Beseitigung eines Kindes	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Abtreibung	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1		
Fahrlässige Tödtung	2	1 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Körperverletzung	1	0 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
Raub	2	1 ₇	—	—	—	—	—	—	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2		
Diebstahl	39	33 ₆	—	211	7	2	—	—	217	9	6	—	—	—	84	14	11	4	—	5	—	5	—	—	—	—	36	33		
Unterschlagung	5	4 ₃	—	—	—	—	—	—	56	3	1	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5		
Pfandunterschlagung	2	1 ₇	—	—	—	—	—	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1		
Betrug	26	22 ₄	—	54	1	1	—	—	262	8	8	—	—	—	25	—	9	—	—	—	—	1	—	—	6	750	25	26		
Betrügerlicher Bankerott	6	5 ₂	—	—	—	—	—	—	18	2	—	—	—	—	15	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6		
Brandstiftung	8	6 ₉	1	9	1	—	—	—	117	1	2	1	—	—	9	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	50	8	8		
Fälschung des Familienstandes	2	1 ₇	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2		
Summe	116	100	1	910	14	7	4	—	764	31	18	1	—	—	190	14	36	5	—	7	—	15	—	—	11	4900	109	108		
In Prozenten	100	0 ₉	—	12 ₁	6	3 ₅	—	—	26 ₇	15 ₅	0 ₉	—	—	—	24 ₂	14 ₇	2 ₁	1 ₁	13 ₁	2	26 ₃	4 ₂	—	2	11	—	10	2150	83	83
1875	95	1 ₁	1068	2 ₁	15 ₈	4 ₂	—	—	799	24 ₂	14 ₇	2 ₁	1 ₁	—	131	2	26 ₃	4 ₂	—	2	—	11	—	—	10	2150	83	83		

II. Handelsgericht.

1. Uebersicht der eingegangenen und erledigten Prozesse und der Art ihrer Erledigung. Durch Beschluss erledigt.

Tab. 47.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.		Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.								
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationenbuch		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedens- richterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Vor der Haupt- verhandlung.	nach	Nicht an Hand ge- nommen.	Zurück- gezo- gen.	Anerkannt.	Durch Vergleich erledigt.	An- der- wei- tige Er- ledi- gung.	Zahl der Wi- der- kla- gen.
				ein- ge- tra- gen.	nicht ein- ge- tra- gen.	ordentliches Gericht.	Schieds- Gericht.	be- strit- ten.	nicht be- strit- ten.										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Zürich	Cigarrenhandlung	Preussen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
2	"	Bankgeschäft	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
3	"	Schiffbau	Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
4	"	Seidenfabrikation	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
5	"	Kommissionär für Maschinen	Engi-Glarus	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
6	"	Kommissionsgeschäft	Jonathal-Wald	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
7	"	Beförderung von Frachtgütern	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1
8	"	Spedition von do.	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
9	"	Mehl- und Getreidehandlung	Esslingen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
10	"	Beförderung von Frachtgütern	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
11	"	Seidenstoffhandlung	Thurgau	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
12	"	Beförderung von Frachtgütern	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
13	"	Agentur	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
14	"	Kleiderhandlung	"	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
15	"	Metallgewebefabrik	Oerlikon	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
16	"	Beförderung von Frachtgütern	Winterthur	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
17	"	Bankgeschäft	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
18	"	Handlung in Krapp etc.	Richtersweil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
19	"	Tuch- und Lederhandlung	Hamburg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
20	"	Seidenwaarenhandlung	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
21	"	Leinenwaarenhandlung	Dundee	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
22	"	Schuhwaarenhandlung	Köln	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
23	"	Handlung mit Krapp und Farbwaaren	Wädensweil	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
24	"	Eierhandlung	München	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
25	"	Bettwaarenhandlung	Dundee	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
26	"	Cementier	Riesbach	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
27	"	Schuhwaarenhandlung	Heidelberg	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
28	"	Cigarrenhandlung	Neuwied a. Rh.	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
29	Meilen	Seidenfärber	Zürich	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
30	Hinweil	Weinhandlung	Frankreich	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
31	Uster	Seidenfabrikation	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
32	Pfäffikon	Seidenzwirnerei	Berlin	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
33	"	"	"	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
34	Winterthur	Gusswaarenfabrikation	Oerlikon	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1
35	"	Lokomotiv- und Maschinen- fabrikation	"	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
36	"	Beförderung von Frachtgütern	Zürich	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
37	"	Tuchhandlung	Rheims	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1
38	"	Betrieb & Bau einer Eisenbahn	Zürich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
39	Bülach	Abfall-Handlung	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
40	"	Getreidehandlung	"	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
41	Alexandrien	Kommissionsgeschäft	Fischenthal	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
41	Summe .			16	25	37	4	2	39	39	2	37	4	5	6	9	21	—	5
	In Prozenten .			39	61	90 ₂	9 ₈	4 ₉	95 ₁	95 ₁	4 ₉	90 ₂	9 ₈	12 ₂	14 ₆	22	51 ₂	—	14 ₆
40	1875 .			40	60	95	5	5	95	90	10	97 ₅	2 ₅	5	25	15	52 ₅	2 ₅	15

Durch Urtheil erledigt.

Tab. 48.

Nr. des Prozesses.	Beklagter.		Kläger.			Stellung des Handelsgerichtes.				Einleitung der Prozesse durch		Erledigung der Klagen.			
	Wohnort. Bezirk.	Gewerbe.	Wohnort.	Im Rationbuch.		Es wurde angerufen als		Die Kompetenz des Handelsgerichtes wurde		friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Abgewiesen.	Gutgeheissen		Zahl der Widerklagen.
				einge-tragen.	nicht einge-tragen.	ordent-liches Ge-richt.	Schieds-Gericht.	be-stritten.	nicht be-stritten.				theil-weise.	gänz-lich.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
42	Zürich	Kommission in Rohseide	Aussersihl	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
43	"	Kommission in Floretseide	Lille-Frankreich	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
44	"	Beförderung von Frachtgütern	Lausanne	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
45	"	do. do.	Hottingen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
46	"	Agent	Luxburg	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
47	"	Kommissionär	Wohlen	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
48	"	Mechaniker	Unterstrass	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1
49	"	Müller	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
50	"	Bankgeschäft	"	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
51	"	Sprithandel	Posen	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
52	"	Beförderung von Frachtgütern	Zürich	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
53	"	Kleiderhandlung	Frankfurt a. M.	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
54	"	Beförderung von Frachtgütern	Richtersweil	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
55	"	Getreidehandlung	Antwerpen	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
56	"	Unternehmer von Gasleitungen	Basel	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
57	Meilen	Agentur in Wolle	Bordeaux	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1
58	Winterthur	Tuchhandlung	Leipzig	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—
59	"	Bankgeschäft	Freiburg i. Br.	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
60	"	Gelatinefabrik	Seen b. Winterthur	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
19		Summe .		6	13	19	—	1	18	19	—	7	6	6	2
		In Prozenten .		31 ₆	68 ₄	100	—	5 ₃	94 ₇	100	—	36 ₈	31 ₆	31 ₆	10 ₅
23		1875 .		39 ₁	60 ₉	87	13	—	100	100	—	39 ₁	17 ₄	43 ₅	13

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren,

Tab. 49.

Durch Beschluss

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Streitgegenstand.	Dauer der Prozesse.	Einleitung der Prozesse durch		Beweisverfahren.				Verhandlungen.					
				friedensrichterliche Weisung.	direkte Erhebung der Klage.	Zahl der Zeugen.	Augenschein.	Expertise.	Dauer der Expertise.	Eingeleitet den	Referenten-audienz.	Hauptver-handlung.	Schlussver-handlung.	Urtheils-fällung.	
															Mt.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
28	Zürich		57	4	27	1	—	—	4	1	13	—	16	1	—
1	Meilen		1	17	1	—	—	—	1	—	13	—	1	—	—
1	Hinweil		—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Uster		—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Pfäffikon		—	22	2	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—
5	Winterthur		6	8	5	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
2	Bülach		2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
1	Ausserkantonal		—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
41		Summe	69	3	39	2	—	—	6	1	29	—	22	3	—
		Durchschnitt	1	21											
40		1875	53	5	36	4	—	—	7	4	19	—	17	1	—

Die Streitgegenstände betrafen: Kauf 20, Werkvertrag 6, Forderung aus Frachtvertrag 4, Schadenersatz 3, Societät 2, Lieferungskauf 1, Honorarvertrag 1, Anstellungsvertrag 1, Rückforderung bezahlter Nichtschuld 1, Einkaufskommission 1, Lieferungsvertrag 1.

Tab. 50.

Durch Urtheil

No.															
42	Zürich	Kaufmännische Empfehlung	--	23	1	--	--	--	--	--	21.XII.1875	7. I. 1876	14. I.	--	14. I.
43	"	do. do.	--	25	1	--	--	--	--	--	19.XII. "	7. I. 1876	14. I.	--	14. I.
44	"	Mandat	5	11	1	--	--	--	--	--	14.IX. "	18.II.1876	25. II.	--	25. II.
45	"	Forderung aus Frachtvertrag	1	17	1	--	--	--	--	--	31. I. 1876	7.III.1876	17. III.	--	17. III.
46	"	Retentionsrecht	1	5	1	--	--	--	--	--	2. III.	31. III.	7. IV.	--	7. IV.
47	"	Kauf	--	18	1	--	--	--	--	--	20. III.	31. III.	7. IV.	--	7. IV.
48	"	Societät	1	--	1	--	--	--	--	--	29. III.	18. IV.	28. IV.	--	28. IV.
49 ¹⁾	"	Forderung aus Werkvertrag	11	22	1	--	--	--	3	7 28	11.V. 1875	— ¹⁾	--	3. V. 1876	3. V.
50	"	Mandat	1	5	1	--	--	--	--	--	4.V.1876	21. V.	9. VI.	--	9. VI.
51	"	Kauf	1	8	1	--	--	--	--	--	1. V.	2. VI.	9. VI.	--	9. VI.
52	"	Frachtvertrag	3	8	1	--	--	--	1	-- 26	1. III.	12. V.	9. VI.	--	9. VI.
53	"	Kauf	--	24	1	--	--	--	--	--	13. VI.	30. VI.	7. VII.	--	7. VII.
54	"	Frachtvertrag	4	24	1	--	--	--	2	-- 20	18. VI.	22. IX.	29. IX	6. XI.	6. XI.
55	"	Kauf	2	13	1	--	--	--	1	-- 18	23. VIII.	22. IX.	6. XI.	--	6. XI.
56	"	Werkvertrag	5	21	1	--	--	--	2	3 25	6. VI.	16. VI.	27. XI.	--	27. XI.
57	Meilen	Mandat	1	6	1	--	--	--	--	--	22. III.	7. IV.	28. IV.	--	28. IV.
58	Winterthur	Kauf	1	--	1	--	--	--	1	-- 7	22. III.	7. IV.	21. IV.	--	21. IV.
59 ²⁾	"	Schadenersatz	9	13	1	--	--	--	--	--	11.V.1875	— ²⁾	--	7. VII.	24. VIII
60	"	Lohndienstvertrag	--	25	1	--	--	--	--	--	4.IX.1876	22. IX.	29. IX.	--	29. IX.
19		Summe	54	28	19	--	--	--	10	14 4		17	17	3	
		Durchschnitt und Prozent	2	27	100	--	--	--	--	--					
23		1875	2	28	23	--	6	--	5	13 4		22	23	1	

¹⁾ Prozess mit schriftlichem Vorverfahren; die Rechtsschriften wurden eingereicht: Klage 11. V./76, Antwort 21. V, Replik 2. VI, Duplik 11. VI.

2) " " " " " " " " " " " 20. XI/75, " 14. II/76 " 31. III, " 31. V.

Zahl der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Anzahl der Prozesse.	Bezirke.	Persönliche Einvernahme.		Streitwerth.		K o s t e n .													
		Persönlich einvernommen		Hauptklage.	Widerklage.	Gesamtkosten.	Staatsgebühr.	Vorladungen.	Zeugengebühren.	Augenschein.	Sachverständige.	Anderweitige Auslagen.	Schreibgebühren.						
		Kläger.	Beklagte.																
				Fr.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						
28	Zürich	1	1	504978	65277	1985 65	420	37 10	6 —	— —	1280 —	83 25	159 30						
1	Meilen	—	—	6000	—	30 30	10	1 20	— —	— —	15 —	1 10	3 —						
1	Hinweil	—	—	1315	—	40 70	30	1 20	— —	— —	— —	2 60	6 90						
1	Uster	—	—	2000	—	14 20	10	1 20	— —	— —	— —	1 20	1 80						
2	Pfäffikon	—	—	1500	—	50 30	20	— —	— —	— —	— —	24 40	5 90						
5	Winterthur	1	1	53034	8015	140 65	90	3 —	— —	— —	— —	15 85	31 80						
2	Bülach	—	—	1853	—	65 20	50	3 —	— —	— —	— —	5 —	7 20						
1	Ausserkantonale	—	—	4000	—	19 30	10	1 20	— —	— —	— —	4 20	3 90						
41	Summe	2	2	574680	73292	2346 30	640	47 90	6 —	— —	1295 —	137 60	219 80						
	Durchschnitt und Prozent			14017	14658	57 23	27 ₃	2	0 ₃	—	55 ₁	5 ₉	9 ₄						
40	1875	—	1	7766	3632	29 93	38 ₅	4	—	4 ₁	28 ₄	11 ₈	13 ₂						

erledigt.

No.																				
42	Zürich	—	—	5148	—	85	90	75	1	20	—	—	—	—	—	—	2	50	7	20
43	"	—	—	3244	—	87	40	60	1	20	—	—	—	—	—	—	6	10	20	10
44	"	—	—	2635	—	104	25	70	2	70	—	—	—	—	—	—	8	15	23	40
45	"	—	—	2350	—	90	60	70	2	10	—	—	—	—	—	—	5	30	13	20
46	"	—	—	1270	—	81	20	70	1	20	—	—	—	—	—	—	2	80	7	20
47	"	—	—	3000	—	106	40	100	1	20	—	—	—	—	—	—	1	60	3	60
48	"	—	—	7000	9900	81	60	60	1	20	—	—	—	—	—	—	5	40	15	—
49	"	—	—	12356	—	647	80	200	1	80	—	—	—	—	390	—	14	—	42	—
50	"	—	—	6000	—	98	90	80	1	80	—	—	—	—	—	—	6	30	10	80
51	"	—	—	22300	—	91	60	60	1	20	—	—	—	—	—	—	7	30	23	10
52	"	—	—	2268	—	88	20	50	2	70	—	—	—	—	10	—	7	20	18	30
53	"	—	—	627	—	62	80	50	1	20	—	—	—	—	—	—	2	60	9	—
54	"	—	—	2150	—	134	55	80	1	80	—	—	—	—	—	—	19	45	33	30
55	"	—	—	43643	—	142	65	100	1	80	—	—	—	—	—	—	10	85	30	—
56	"	—	—	4180	—	393	45	100	1	20	—	—	—	—	238	—	17	65	36	60
57	Meilen	—	—	4064	3343	107	90	80	1	20	—	—	—	—	—	—	6	—	20	70
58	Winterthur	—	—	2848	—	170	70	100	1	20	—	—	—	—	40	—	7	90	21	60
59	"	—	—	1004000	—	582	10	500	—	60	—	—	—	—	—	—	24	20	57	30
60	"	—	—	3472	—	86	50	70	3	—	—	—	—	—	—	—	3	60	9	90
19	Summe	—	—	1132555	13243	3244	50	1975	30	30	—	—	—	—	678	—	158	90	402	30
	Durchschnitt und Prozent			59608	6621	170	76	60 ₉	0 ₉		—	—	—	—	20 ₉	—	4 ₉		12 ₄	
23	1875	1	1	4214	2071	192	18	41 ₆	0 ₇		0 ₅₆	—	—	—	43 ₃	—	4 ₁		9 ₇	

Obergericht.

Uebersicht der Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Tab. 51.

	Zürich.		Affoltern.		Horgen.		Meilen.		Hinweil.		Uster.		Pfäffikon.		Winterthur.		Andelfingen.		Bülach.		Dielsdorf.		Total.
	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	Entsprochen.	Abgewiesen.	
I. Aufruf unbekannt Abwesender	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	2	—	15
II. Verschollenheitserklärung von solchen	4	—	2	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	13
III. Todeserklärung von Verschollenen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6
IV. Rehabilitation von Falliten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Aufruf von Aktien, Staatspapieren, Coupons	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
VI. Aufruf vermisster Schuldurkunden mit Grundversicherung	2	1	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	3	—	5	—	7	—	6	—	4	—	33
VII. Löschung von aufgerufenen Schuldurkunden	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4	—	4	—	4	—	3	—	8	—	31
VIII. Exemplifikation von Schuldurkunden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
IX. Bewilligung zum Aufruf und zur Löschung der auf Gemarkungen haftenden Grundzinse und Zehnten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3
X. Beschlüsse betr. ganze oder theilweise Bereinigung der Grundprotokolle mit geometrischer Vermessung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Aufruf von Amtskautionen	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	11
XII. Prüfung von Notariatskandidaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
XIII. Weisungen und Anleitungen an Behörden und Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
XIV. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Behörden und Beamten	60	—	3	—	10	—	12	—	6	—	4	—	6	—	22	—	5	1	9	—	10	—	148
XV. Einfragen und Gesuche von Privaten	11	3	1	—	3	—	—	—	1	2	1	—	—	1	2	—	—	1	1	2	—	1	30
XVI. Requisitoriale auswärtiger Behörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265
Summe	100	5	11	—	19	—	16	1	10	2	11	—	17	1	39	—	20	2	25	2	30	1	577
1875	36	6	6	—	3	—	15	3	4	—	10	—	7	—	22	1	11	2	13	—	13	2	660

III. Appellationskammer des Obergerichtes.

1. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Zivilprozesse und der Art ihrer Erledigung.

Tab. 52.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Das Urtheil wurde appellirt			Anschluss an die Appellation des Gegners		Die Appellation bezog sich auf		Durch Beschluss erledigt.										Durch Urtheil erledigt.						Ver- voll- ständi- gung der Acten wurde ange- ordnet in Fällen.
		vom Klä- ger.	vom Be- klag- ten.	von bei- den Par- teien.	wurde er- klärt.	wurde nicht er- klärt.	das ganze Ur- theil.	ein- zelne Punkte	Vor	nach	Die Appellation wurde				Aufhe- bung des Ur- theils und Rück- wei- sung an die I. In- stanz.	Total.	0/0	Be- stät- tigt.	Abgeän- dert.		Total.	0/0			
											nicht an Hand- ge- nom- men.	zu- rück- gezo- gen.	durch Ver- gleich erle- digt.	ver- wirkt er- klärt.					theil- weise.	gänz- lich.					
																							der Appella- tionsver- handlung.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Zürich	136	67	58	11	10	126	121	15	37	6	1	31	6	2	3	43	31 ₆	65	22	6	93	68 ₄	3		
Affoltern	9	5	4	—	—	9	8	1	5	—	—	5	—	—	—	5	55 ₆	3	—	1	4	44 ₄	—		
Horgen	28	12	15	1	3	25	23	5	3	2	—	3	1	—	1	5	17 ₉	13	6	4	23	82 ₁	3		
Meilen	10	7	2	1	—	10	7	3	1	2	—	1	2	—	—	3	30	3	4	—	7	70	—		
Hinweil	6	2	1	3	—	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	6	100	—		
Uster	9	4	5	—	1	8	9	—	4	1	—	4	1	—	—	5	55 ₆	3	—	1	4	44 ₄	1		
Pfäffikon	16	11	5	—	2	14	14	2	2	2	1	2	1	—	—	4	25	9	2	1	12	75	3		
Winterthur	39	22	15	2	6	33	28	11	9	3	—	8	1	—	3	12	30 ₈	11	13	3	27	69 ₂	5		
Andelfingen	18	7	10	1	—	18	14	4	6	1	—	5	1	—	1	7	38 ₉	7	3	1	11	61 ₁	1		
Bülach	12	5	6	1	1	11	10	2	3	—	—	3	—	—	—	3	25	5	2	2	9	75	—		
Dielsdorf	16	7	9	—	1	15	11	5	4	1	1	4	—	—	—	5	31 ₂	5	1	5	11	68 ₈	—		
Summe	299	149	130	20	24	275	249	50	74	18	3	66	13	2	8	92	30 ₈	126	57	24	207	69 ₂	16		
In Prozenten	100	49 ₈	43 ₅	6 ₇	8	92	83 ₃	16 ₇	80 ₄	19 ₆	3 ₃	71 ₇	14 ₁	2 ₂	8 ₇	100		60 ₉	27 ₅	11 ₆	100		5 ₄		
1875	251	48 ₉	41 ₄	9 ₆	25 ₉	74 ₁	77 ₇	22 ₃	78	22	3 ₄	59 ₃	13 ₆	10 ₂	13 ₆	59	23 ₅	58 ₃	31 ₈	9 ₉	192	76 ₅	3 ₆		

2. Uebersicht der erledigten Prozesse mit Rücksicht auf Dauer, Beweisverfahren, Zahl

Durch Beschluss

Tab. 53.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- digten Pro- zesse.	Dauer der Prozesse.										Vervollständigung der Akten							Zahl der Verhand- lungen.			Persön- liche Be- fragung des		
		Gesammt- dauer.	Durch- schnitt.	Es dauerten Prozesse								durch die II. In- stanz.	durch die I. In- stanz.	Zeugen.		Zahl der Sach- ver- stän- di- gen.	Neue Ur- kun- den.	Prozesse mit			Klä- gers.	Be- klag- ten.		
				bis u. mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 4 Mt.	4 bis 5 Mt.	5 bis 6 Mt.	Ueber 6 Mt.	Zahl der Ze- gen.			davon waren in I. Instanz schon abge- hört.	Augen- schein.			0	1	2 und mehr				
Mon. Tg.	Mon. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.																
Zürich	43	46	8	1	2	17	22	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	7	—	—	—	
Affoltern	5	5	1	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
Horgen	5	7	9	1	14	3	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	—	
Meilen	3	3	25	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Hinweil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster	5	8	12	1	20	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	4	1	—	—	—	
Pfäffikon	4	10	17	2	19	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	
Winterthur	12	16	18	1	11	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	
Andelfingen	7	17	25	2	16	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	
Bülach	3	2	13	—	24	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Dielsdorf	5	7	10	1	14	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	
Summe	92 ¹⁾	125	18	1	11	37	41	8	4	—	—	2	2	—	—	—	2	2	—	71	20	1	—	—
In Prozenten	100					40 ₂	44 ₆	8 ₇	4 ₃	—	—	2 ₂	2 ₂	—	—	—	2 ₂	2 ₂	—	77 ₂	21 ₇	1 ₁	—	—
1875	59	60	20	1	1	67 ₈	27 ₁	3 ₄	—	—	—	1 ₇	1 ₇	—	—	—	1 ₇	—	—	78	22	—	—	1 ₇

¹⁾ Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 11, Vaterschaft 2.

Durch Urtheil

Tab. 54.

Zürich	93	146	6	1	17	18	52	16	3	3	1	—	3	—	—	—	1	2	—	91	2	2	1
Affoltern	4	5	18	1	12	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Horgen	23	36	2	1	17	2	17	3	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—	22	1	—	—
Meilen	7	10	20	1	16	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Hinweil	6	12	3	2	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Uster	4	7	15	1	26	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Pfäffikon	12	17	3	1	13	4	6	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	12	—	—	—
Winterthur	27	73	8	2	21	3	15	3	—	—	—	6	5	—	—	1	12	1	—	23	4	—	—
Andelfingen	11	17	15	1	18	2	7	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	10	1	—	—
Bülach	9	11	23	1	9	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
Dielsdorf	11	12	22	1	5	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
Summe	207 ¹⁾	350	15	1	21	44	115	31	5	4	2	6	13	—	—	4	16	4	—	199	8	2	1
In Prozenten	100					21 ₃	55 ₆	15	2 ₄	1 ₉	0 ₉	2 ₉	6 ₃	—	—	1 ₉	7 ₇	1 ₉	—	96 ₁	3 ₉	0 ₉	0 ₅
1875	192	227	11	1	6	67 ₇	24 ₅	3 ₆	1	0 ₅	1	1 ₆	3 ₆	—	—	1	0 ₅	1 ₃	—	97 ₄	2 ₆	1 ₃	2 ₆

¹⁾ Dabei sind Prozesse betreffend Ehescheidung 20, Vaterschaft 2.

der gerichtlichen Verhandlungen, Streitwerth und Gerichtskosten.

erledigt.

Bezirks- gerichte.	Streitwerth in der Appellationsinstanz.										K o s t e n .										Zahl der Ordnungsbussen.							
	Ohne Angabe des Streit- werths.	mit	Gesamt- streit- werth. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Bis und mit 500 Fr.	Über 500 bis 1000 Fr.	Über 1000 bis 5000 Fr.	Über 5000 bis 10000 Fr.	Über 10000 bis 20000 Fr.	Mehr als 20000 Fr.	Gesamt- kosten. Fr. Rp.	Durch- schnitt. Fr. Rp.	Davon fallen auf															
													Staats- ge- bühr.	Vorla- dun- gen.	Zeu- genge- büh- ren.	Au- gen- schein	Sach- ver- stän- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Schreib- ge- bühren.									
																				Fr.		Fr.Rp.	Fr.Rp.	Fr.Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42								
Zürich . . .	36	7	5060	723	1	6	—	—	—	—	499	05	11	61	370	38	05	—	—	—	25	90	65	10	1			
Affoltern . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	10	13	02	45	11	—	—	—	—	3	40	5	70	—			
Horgen . . .	2	3	3333	1111	1	1	1	—	—	—	317	55	63	51	56	6	50	—	—	27	—	215	15	6	60	6	30	—
Meilen . . .	1	2	2300	1150	1	—	1	—	—	—	34	65	11	55	20	2	40	—	—	—	—	3	55	8	70	—	—	
Hinweil . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uster . . .	4	1	300	300	1	—	—	—	—	—	109	25	21	85	56	5	80	—	—	9	65	23	40	4	80	9	60	—
Pfäffikon . . .	3	1	500	500	1	—	—	—	—	—	72	20	18	05	51	5	60	—	—	—	—	—	—	4	50	11	10	—
Winterthur . . .	8	4	4200	1050	3	—	1	—	—	—	140	75	11	73	99	12	65	—	—	—	—	—	—	11	40	17	70	—
Andelfingen . . .	4	3	2127	709	1	2	—	—	—	—	82	30	11	76	59	6	50	—	—	—	—	—	—	4	80	12	—	—
Bülach . . .	2	1	225	225	1	—	—	—	—	—	28	70	9	56	18	3	20	—	—	—	—	—	—	2	50	5	—	—
Dielsdorf . . .	4	1	295	295	1	—	—	—	—	—	70	80	14	16	43	7	15	—	—	—	—	—	—	5	35	15	30	—
Summe .	69	23	18340	797	11	9	3	—	—	—	1420	35	15	44	817	98	85	—	—	36	65	238	55	72	80	156	50	1
In Prozenten	75	25			47 ₈	39 ₁	13 ₁	—	—	—			1 ₉	57 ₈	6 ₉	—	2 ₈	16 ₈	5	11 ₁								
1875 .	62 ₈	37 ₂	225959	10271	27 ₂	31 ₈	18 ₁	13 ₈	9 ₂	—	848	—	14	37	69	3 ₃	—	—	4 ₇	9 ₅	13 ₅							

erledigt.

Zürich . . .	15	78	408483	5237	27	16	21	4	6	4	3865	10	41	56	3245	90	40	—	—	—	—	25	—	101	80	402	90	1
Affoltern . .	—	4	3302	825	2	1	1	—	—	—	120	45	30	11	100	3	70	—	—	—	—	—	—	4	15	12	60	—
Horgen . . .	8	15	41362	2757	5	5	3	1	1	—	950	80	41	34	780	20	80	—	—	17	—	—	—	34	30	98	70	1
Meilen . . .	—	7	31347	4478	2	1	3	—	1	—	368	95	52	71	320	7	30	—	—	—	—	—	—	10	45	31	20	—
Hinweil . . .	—	6	41725	6954	—	2	3	—	—	1	379	65	63	27	325	8	40	—	—	—	—	—	—	12	35	33	90	—
Uster . . .	1	3	2700	900	2	—	1	—	—	—	109	40	27	35	85	4	10	—	—	—	—	—	—	5	60	14	70	—
Pfäffikon . .	1	11	39353	3577	6	—	4	—	—	1	381	95	31	83	290	15	75	—	—	18	40	—	—	15	20	42	60	—
Winterthur .	4	23	62888	2734	8	4	9	1	1	—	1470	25	54	45	875	26	50	—	—	16	50	330	80	57	35	164	10	—
Andelfingen .	3	8	5270	659	6	1	1	—	—	—	331	25	30	11	250	10	05	—	—	—	—	—	—	31	90	39	30	1
Bülach . . .	2	7	6325	904	3	3	1	—	—	—	252	20	28	02	200	8	60	—	—	—	—	—	—	11	20	32	40	—
Dielsdorf . .	—	11	14489	1317	5	3	2	1	—	—	310	95	28	27	250	9	05	—	—	—	—	—	—	15	—	36	90	—
Summe .	34	173	657244	3799	66	36	49	7	9	6	8540	95	41	26	6720	204	65	—	—	51	90	355	80	299	30	909	30	3
In Prozenten	16 ₄	83 ₆			38 ₂	20 ₈	28 ₃	4	5 ₂	3 ₅			1 ₁		78 ₇	2 ₄		—	0 ₆			4 ₂		3 ₅		10 ₆		
1875 .	15 ₁	84 ₉	598290	3671	42 ₃	18 ₄	29 ₄	4 ₉	2 ₅	2 ₅	7249	60	37	76	82	1 ₃	0 ₂	0 ₃			0 ₁		4 ₃		11 ₈		3	

3. Uebersicht der Zahl der eingegangenen Appellationen in **Strafprozessen**, der Art ihrer Erledigung, ihrer Dauer und Kosten.

Tab. 55.

Durch Beschluss erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Zahl der ange- klag- ten Per- so- nen.	Von den Angeklagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appellirt von			Erledigung des Prozesses durch die II. Instanz		Aktenver- vollständ- igung.		Dauer der Prozesse.					K o s t e n .									
					dem Staats- an- walt.	den Ange- klag- ten.	den Dam- nifi- katen					Es dauerten Prozesse				Ge- sammt- kosten	Davon fallen auf									
												Rück- zug.	An- der- wei- tige Erle- di- gung.	Zahl der Fälle.	Zahl der abge- hört- en Zeu- gen.		Ge- sammt- dauer	bis und mit 1 Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.	3 bis 6 Mt.	Ge- sammt- kosten	Staatsge- bühr.	Zeugen, Sach- ver- stän- dige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Vorla- dungen und Schreib- gebühr.
			ver- ur- theilt	frei- ge- spro- chen.	Mt. Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Fr. Rp.	Fr.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21					
Zürich	44	54	43	11	4	32	10	43	1	1	2	45	25	26	15	1	2	318	30	195	18	—	18	50	86	80
Affoltern	4	5	5	—	—	3	1	4	—	—	—	2	9	3	1	—	—	29	30	15	—	—	3	10	11	20
Horgen	8	8	8	—	—	8	—	7	1	—	—	3	29	7	1	—	—	53	80	29	—	—	8	20	16	60
Meilen	1	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	—	1	—	—	7	40	3	—	—	—	80	3	60
Hinweil	3	3	2	1	1	2	—	3	—	—	—	3	1	1	2	—	—	13	20	8	—	—	1	10	4	10
Uster	2	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	7	2	—	—	—	7	20	4	—	—	1	40	1	80
Pfäffikon	4	5	4	1	—	2	3	2	2	—	—	2	4	3	1	—	—	22	10	12	—	—	2	20	7	90
Winterthur	10	11	10	1	1	10	—	10	—	—	—	11	29	5	3	1	1	62	15	42	—	—	2	65	17	50
Andelfingen	2	2	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	21	2	—	—	—	17	30	12	—	—	1	40	3	90
Bülach	10	11	7	4	1	6	3	10	—	—	—	7	25	7	3	—	—	66	15	41	—	—	4	55	20	60
Dielsdorf	7	9	9	—	1	6	1	6	1	—	—	4	20	6	—	1	—	42	35	22	—	—	3	90	16	45
Summe	95 ¹⁾	112	92	20	8	71	21	88	7	1	2	83	23	62	27	3	3	639	25	383	18	—	47	80	190	45
Durchschnitt und Prozent	100	100	82 ₁	17 ₉	8 ₄			92 ₆	7 ₄			26	65 ₂	28 ₄	3 ₂	3 ₂	6	73	59 ₉	2 ₈			7 ₅	29 ₈		
1875	89	111	69 ₄	30 ₆	14 ₇			90	10	—	—	16	86 ₆	13 ₄	—	—	5	47	64 ₇	—			9 ₆	25 ₇		

¹⁾ Ein Fall (Winterthur) musste von einem Prozesse, durch Urtheil erledigt, abgetrennt werden, es sind daher nur 94 Prozesse durch Beschluss erledigt worden.

Tab. 56.

Durch Urtheil erledigt.

Die angefochtenen Urtheile wurden ausgefällt von den Bezirks- gerichten:	Zahl der erle- dig- ten Pro- zesse.	Zahl der ange- klag- ten Per- so- nen.	Von den Ange- klagten wurden in I. Instanz		Das Urtheil wurde appel- lirt von			Erledigung der Prozesse durch die II. Instanz.				Akten- vervoll- ständi- gung.		Dauer der Prozesse.					K o s t e n .									
								Das erst- instanz- liche Urtheil		Es wurden									Davon fallen auf									
																			Ge- sammt- dauer.	Es dauerten Prozesse			Ge- sammt- kosten.	Staats- ge- bühr.	Zeugen und Sachver- ständige.	Ander- weitige Aus- lagen.	Vorla- dungen und Schreib- gebühr.	
																				bis und mit I Mt.	1 bis 2 Mt.	2 bis 3 Mt.						3 bis 6 Mt.
Mt.	Tg.	Mt.	Mt.	Mt.	Fr.	Rp.	Fr.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23					
Zürich	69	81	68	13	5	52	23	36	33	51	26	3	16	75	23	34	31	2	2	1241	10	952	18	10	77	30	193	70
Affoltern	5	6	2	4	2	1	3	3	2	3	3	—	—	5	24	2	3	—	—	80	70	65	—	—	2	20	13	50
Horgen	8	11	5	6	4	5	—	4	4	6	5	2	10	13	8	1	5	1	1	211	60	140	27	70	14	30	29	60
Meilen	3	4	4	—	1	2	2	1	2	2	1	1	2	6	10	—	1	2	—	57	40	40	6	—	1	40	10	—
Hinweil	10	20	13	7	2	7	2	6	4	17	3	2	4	10	26	5	4	1	—	269	55	185	29	60	13	25	41	70
Uster	4	11	8	3	2	2	1	2	2	7	4	—	—	7	27	—	3	—	1	78	70	65	—	—	—	90	12	80
Pfäffikon	7	7	5	2	1	6	—	6	1	5	2	1	8	6	23	5	2	—	—	116	90	85	12	90	1	20	17	80
Winterthur	35	51	36	15	7	25	10	20	15	24	27	1	2	37	11	13	22	—	—	695	10	520	25	—	21	90	128	20
Andelfingen	7	8	7	1	—	5	2	5	2	6	2	—	—	9	2	1	6	—	—	144	55	120	—	—	2	60	21	95
Bülach	11	16	8	8	4	6	3	5	6	8	7	—	—	12	7	5	6	—	—	159	95	130	—	—	3	—	26	95
Dielsdorf	4	5	3	2	1	3	2	4	—	3	2	—	—	8	28	2	1	—	1	108	90	90	—	—	3	30	15	60
Summe .	163 ¹⁾	220 ²⁾	159	61	29	114	48	92	71	132	82	10	42	194	9	68	84	6	5	3164	45	2392	119	30	141	35	511	80
Durchschnitt und Prozent	100	100	72 ₃	27 ₇	17 ₈			56 ₄	43 ₆	60	37 ₃	6 ₁		1	6	41 ₇	51 ₅	3 ₇	3 ₁	19	35	75 ₆	3 ₇		4 ₅	16 ₂		
1875 .	164	203	74 ₉	25 ₁	15 ₂			51 ₂	48 ₈	71 ₄	28 ₆	15 ₃		—	28	72 ₆	20 ₁	5 ₅	1 ₈	23	70	74	8 ₈		4 ₅	12 ₇		

¹⁾ In einem Fall: Körperverletzung (Hinweil) kam eine Klage wegen böswilliger Eigenthumsschädigung vor; die Procedur wurde daher getrennt und nur die untrennbaren Angaben wurden bei der Hauptklage aufgeführt. Es sind daher nur 162 Urtheile ausgefällt worden.

²⁾ 6 Angeklagte — Zürich 4, Meilen 1 und Bülach 1 — waren in Prozessen betheilt, die sich nur auf den Zivilpunkt bezogen.

4. Uebersicht der beurtheilten Vergehen.

Tab. 57.

a. Geographische Vertheilung nach Bezirken.

Verbrechen.	Zürich.				Affoltern.				Horgen.				Meilen.				Hinweil.				Uster.			
	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.	Fälle.	Angeklagte.	Verurtheilte.	Freigesprochene.
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Ungehorsam gegen solche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	7	2	1	1	1	—
Störung des Hausfriedens	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	1	2	1	1	2	3	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Kuppelei	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	13	20 ¹⁾	14	3	1	1	—	1	1	1	1	—	3	4 ¹⁾	2	1	3	4	4	—	1	7	5	2
Verletzung der Regeln der Baukunst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzung der Elternpflichten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verleumdung	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschimpfung	15	16	9	7	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl	12	13 ¹⁾	7	5	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	2	—	2
Unterschlagung	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—
Pfandunterschlagung	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung	3	4	3	1	—	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—
Betrug	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Betrügerlicher Bankerott	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unerlaubter Nachdruck	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeiübertretung	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	69	81 ¹⁾	51	26	5	6	3	3	8	11	6	5	3	4 ¹⁾	2	1	10	20	17	3	4	11	7	4
1875	49	58	48	10	4	4	4	—	14	17	10	5	6	7	6	1	9	9	7	2	8	11	6	5

	Pfäffikon.				Winterthur.				Andelfingen.				Bülach.				Dielsdorf.				Total.			
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Ungehorsam gegen solche	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Störung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	8	2
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	1
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	4	2
Kuppelei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1
Körperverletzung	1	1	1	—	5	6	6	—	1	1	—	1	4	4 ¹⁾	3	—	—	—	—	—	33	49 ¹⁾	36	8
Verletzung der Regeln der Baukunst	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Verletzung der Elternpflichten	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Verleumdung	—	—	—	—	1	4	—	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	8	2	6
Beschimpfung	1	1	—	1	13	20	8	12	1	1	—	1	1	2	2	—	1	1	—	1	33	42	19	23
Diebstahl	—	—	—	—	3	4	2	2	2	2	2	—	2	6	1	5	2	2	1	1	26	33	17	15
Unterschlagung	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	6	6	4	2
Pfandunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Böswillige Eigenthumsschädigung	1	1	1	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	7	5
Betrug	1	1	1	—	3	5	—	5	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	13	15	9	6
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Amtspflichtverletzung	1	1	—	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	4	7	3	4
Unerlaubter Nachdruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Polizeiübertretung	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—
Summe	7	7	5	2	35	51	24	27	7	8	6	2	11	16 ¹⁾	8	7	4	5	3	2	163	220 ¹⁾	132	82
1875	12	18	11	5	30	42	25	17	12	15	10	5	10	10	8	2	10	12	7	5	164	203	142	57

1) Siehe Bem. 2. Tab. 56. Die 6 Angeklagten, für welche nur der Zivilpunkt streitig war, sind hier weggelassen.

Tab. 58.

b. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

Verbrechen.	Zahl der Verurtheilten.	%	Geschlecht.		Stand.	Heimat.			Alter.								Beruf.									
			Männlich.	Weiblich.		Ledig.	Verheirathet.	Kantonsbürger.	Schweizerbürger.	Ausländer.	Bis 20 Jahre.	21 bis 30 Jahre.	31 bis 40 Jahre.	41 bis 50 Jahre.	51 bis 60 Jahre.	61 bis 70 Jahre.	Ueber 70 Jahre.	Unbekannt.	Dienstboten, Tagelöhner.	Landwirth.	Handwerker.	Fabrikarbeiter.	Gewerbs- und Kaufleute.	Angestellte.	Beamte u. Gelehrte.	Berufslose.
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ungehorsam gegen solche	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung der öffentlichen Ordnung . . .	8	6	8	—	1	7	8	—	—	3	1	2	1	1	—	—	—	1	1	2	3	1	—	—	—	—
Störung des Hausfriedens	3	2 ₃	3	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Drohung von Verbrechen	2	1 ₅	2	—	—	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Falsches Zeugniß	4	3	4	—	3	1	3	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses . .	2	1 ₅	2	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Körpervverletzung	36	27 ₃	36	—	24	12	26	5	5	8	13	10	4	1	—	—	—	4	7	17	1	4	—	1	2	—
Verletzung der Regeln der Baukunst .	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Verletzung der Elternpflichten	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verleumdung	2	1 ₅	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Beschimpfung	19	14 ₄	14	5	4	15	14	—	5	2	2	4	4	3	1	—	3	1	2	3	—	7	—	2	4	—
Diebstahl	17	12 ₉	13	4	7	10	13	3	1	1	2	6	3	3	2	—	—	4	4	5	—	2	—	—	—	2
Unterschlagung	4	3	4	—	2	2	2	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—
Hehlerei	1	0 ₈	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Böswillige Eigenthumsschädigung . . .	7	5 ₃	6	1	2	5	4	3	—	—	1	2	3	1	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	2	—
Betrug	9	6 ₈	8	1	7	2	6	3	—	1	1	2	5	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	4
Betrügerlicher Bankerott	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Begünstigung von Gläubigern	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Leichtsinniger Bankerott	3	2 ₃	3	—	—	3	2	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Gefährdung eines Eisenbahnzuges . . .	1	0 ₈	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Amtspflichtverletzung	3	2 ₃	3	—	—	3	2	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Polizeiübertretung	5	3 ₈	4	1	1	4	5	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1
Summe	132	100	118	14	54	78	100	18	14	16	25	40	25	14	4	1	7	15	21	39	5	23	1	7	14	7
In Prozenten	100		89 ₄	10 ₆	40 ₉	59 ₁	75 ₈	13 ₆	10 ₆	12 ₁	18 ₉	30 ₃	18 ₉	10 ₆	3	0 ₈	5 ₃	11 ₄	15 ₉	29 ₅	3 ₈	17 ₄	0 ₈	5 ₃	10 ₆	5 ₃
1875	142		89 ₄	10 ₆	43	57	78 ₂	13 ₄	8 ₄	7 ₈	23 ₉	25 ₄	23 ₂	12 ₇	0 ₇	—	6 ₃	10 ₆	19	36 ₆	5 ₆	12 ₇	2 ₈	7 ₈	3 ₅	1 ₄

Tab. 59.

c. Rückfälle und verhängte Strafen.

Verbrechen.	Rückfälle.					Freiheitsstrafen.														Ehrenstrafen.		Vermögensstrafen.	
						Arbeitshaus.					Gefängniss.						Verweisung aus		Einstellung im		Geldbusse.		
	1	2	3	4 bis 6	Mehr als 6	Gesamtdauer. Mon.	Bis 1 Jahr.	1 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamtdauer. Mt.Tg.	Bis 1 Mt.	1 bis 3 Mte.	3 bis 6 Mte.	6 bis 12 Mte.	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	der Eidgenossenschaft. dem Kanton.	Aktivbürgerrecht.	Amte.	Zahl der Fälle.	Be- trag Fr.	
Widersetzung gegen amtliche Verfügungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100	
Ungehorsam gegen solche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	
Störung der öffentlichen Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	190	
Störung des Hausfriedens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	150	
Drohung von Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80	
Falsches Zeugniß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	130	
Erregung öffentlichen Aergernisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	1	1	—	—	—	—	—	—	2	80	
Körpervverletzung	2	1	—	—	1	9	1	—	—	—	7	12	10	3	—	—	—	1	—	—	27	1705	
Verletzung der Regeln der Baukunst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	200	
Verletzung der Elternpflichten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	
Verleumdung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	110	
Beschimpfung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	800	
Diebstahl	1	1	—	2	2	66	6	1	—	—	14	14	5	1	2	—	—	—	—	—	6	360	
Unterschlagung	—	1	—	—	1	24	1	1	—	—	1	19	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	
Böswillige Eigenthumsschädigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	2	—	—	1	—	—	—	—	7	435	
Betrug	—	—	2	5	1	66	5	1	—	—	7	10	1	1	1	—	—	—	—	—	1	40	
Betrügerlicher Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Begünstigung von Gläubigern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leichtsinniger Bankerott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gefährdung eines Eisenbahnzuges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	80	
Amtspflichtverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	2	—	—	—	—	—	—	2	3	400	
Polizeiübertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	460	
Summe	3	3	2	7	5	165	13	3	—	—	56	27	35	8	3	—	1	—	—	2	94	5460	
1875	3	4	—	2	3	89	10	1	—	—	45	9	33	12	2	—	—	—	1	1	102	6095	

5. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer.
Civilsachen.

Tab. 60.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
I. Rekurse gegen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
a. bezirksgerichtliche Beschlüsse	3	1	15	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	2	—	—	1	—	—	3	1	1	2	—	—	1	2	—	1	—	1	—	42
b. Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
c. Erkenntniss der Konkursrichter	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	2	1	1	—	1	—	20
II. Kassationsgesuche:																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Urtheile	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
b. gegen Erkenntnisse der Bezirksgerichtspräsidenten	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
e. gegen schiedsgerichtliche Urtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
d. gegen Erkenntnisse der Konkursrichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Revisionsgesuche:																																		
gegen Urtheile der Appellationskammer	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
VI. Erläuterungsgesuche																																		
gegen oberger. Erkenntnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
V. Einfragen und Mittheilungen von Behörden und Beamten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
VI. Einfragen, Gesuche und Mittheilungen von Privaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Summe	5	2	29	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	2	1	—	3	—	—	7	4	1	8	—	—	2	4	1	2	1	2	—	115

6. Anderweitige Erkenntnisse und Beschlüsse der Appellationskammer.
Strafsachen.

Tab. 61.

	Zürich.			Affoltern.			Horgen.			Meilen.			Hinweil.			Uster.			Pfäffikon.			Winterthur.			Andelfingen.			Bülach.			Dielsdorf.			Total.
	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.	begründet.	theilweise begründet.	abgewiesen.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
I. Rekurse:																																		
a. gegen bezirksgerichtliche Beschlüsse	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten . .	1	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9
II. Restitutionsgesuche:																																		
a. gegen bezirksgerichtl. Strafurtheile	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. gegen Beschlüsse der Appellationskammer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Kassationsgesuche:																																		
gegen bezirksgerichtl. Strafurtheile	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
IV. Strafumwandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Einfragen von Behörden etc. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summe .	3	1	6	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25

IV. Rekurskammer.

Tab. 62.

Bezirke.	Rekurse gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten im summarischen Verfahren.								Revisionsgesuche wurden			Ander- weitige Be- schlüsse etc.	Ord- nungs- bussen.
	betreffend			Total.	Der Rekurs wurde				zurück- gezogen.	unbe- gründet erklärt.	begrün- det.		
	Schuld- betrei- bung.	Befehle, Verbote, Arreste etc.	Ander- weitige Verfü- gungen.		zurück- gezogen.	unbe- gründet erklärt.	theil- weise begrün- det erklärt.	begrün- det erklärt.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	81	59	22	162	11	105	11	35	1	1	—	4	7
Affoltern	1	7	1	9	1	7	—	1	—	—	—	—	—
Horgen	7	9	—	16	4	6	3	3	—	—	—	—	—
Meilen	13	4	—	17	—	11	1	5	—	—	—	—	1
Hinweil	21	14	2	37	—	23	2	12	—	—	—	—	2
Uster	3	6	3	12	—	10	1	1	—	—	—	1	1
Pfäffikon	14	8	4	26	2	18	1	5	—	—	—	1	1
Winterthur	38	25	10	73	3	44	4	22	—	—	1	—	2
Andelfingen	11	5	1	17	2	7	—	8	—	1	—	—	1
Bülach	14	5	4	23	1	10	3	9	—	—	—	—	—
Dielsdorf	11	9	3	23	—	15	1	7	—	—	1	—	—
Summe	214	151	50	415	24	256	27	108	1	2	2	6	15
1875	261	149	53	463	15	317	33	98	—	6	2	18	16

Obergericht.

Uebersicht der Beschwerden, Revisions-, Kassations- und Restitutionsgesuche u. s. w.

Tab. 63.

	Zürich.		Affol- tern.		Horgen.		Meilen.		Hin- weil.		Uster.		Pfäff- kon.		Winter- thur.		Andel- fingen.		Bülach.		Diels- dorf.		Total. %	
	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	begründet.	abgewiesen.	23	24
I. Rekurse:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
a. gegen Bechlüsse der Be- zirksgerichte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—
b. gegen Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. gegen Beschlüsse der An- klagekammer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—
d. gegen Beschlüsse des Handelsgerichtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
II. Revisionsgesuche betr. ober- gerichtl. Erkenntnisse	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
III. Kassationsgesuche:																								
a. gegen schwurgerichtl. Ur- theile	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
b. gegen handelsgerichtl. Ur- theile	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
IV. Restitutionsgesuche gegen schwurgerichtliche Urtheile .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
V. Strafumwandlungen	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—
VI. Rehabilitationen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—
VII. Begutachtung von Begnadi- gungsgesuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Beschwerden über die Ge- schäftsführung:																								
a. der Bezirksgerichte und Präsidenten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	2	—	1	—	11	—
b. des Handelsgerichtes . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2	9	—	1	2	1	—	—	—	1	—	1	1	—	3	8	—	—	3	1	1	1	35	—
1875	3	22	2	1	2	2	1	2	—	—	—	2	—	1	—	5	—	—	—	2	2	2	49	—

nern, welche vom Kantonsrathe
erichte auf eine Amtsdauer von
ntsbeamten, sowie die besoldeten

post für die ganze Amtsdauer des
muss immer mit neun Mitgliedern
sionsgerichte die Kanzleibeamten

teile und Beschlüsse des Oberge-

a. Zivilsachen.

Tab. 64.

Die angefochtenen Urtheile sind ausgefällt worden von					Datum der ange- foch- tenen Ur- theile.	Betrag des Streit- werthes.	Dauer des Kassa- tions- pro- zesses.	Grund der Kassations- beschwerde (§ 704 des Gesetzes betr. die Rechts- pflege.)	Die Kassationsbeschwerde wurde						In Folge der Be- gründeterklärung wurde der Prozess			Zahl der Par- tei- ver- hand- lun- gen.	Gesammt- kosten der Kassations- instanz.		
						Fr.	Mt. Tg.	Ziffer.	zu- rück- ge- wie- sen.	unzu- lässig er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	unbe- grün- det er- klärt.	abge- wie- sen.	begründet erklärt.		zu- rück- ge- wie- sen.	von der Kassations- instanz selbst ent- schieden			Fr.	Rp.
														theil- weise	gänz- lich.		ohne	mit			
																	Beweis- verfahren.				
Zahl.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				16	
1	Der Zivilabtheilung des Ober- gerichtes	1874	?	— 22	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	20			
2	Der Appellationskammer . . .	1875	?	3 18	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	33	10			
3	"	"	?	1 05	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	40	90			
4	"	"	?	1 20	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	80			
5	"	1876	45000	1 28	9	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	12	75			
6	"	"	?	2 09	6 u. 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	53	30			
7	"	"	3000	1 27	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	10			
8	"	"	?	1 12	7 u. 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	59	—			
9	"	"	212	— 16	6 u. 7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	80			
10	"	"	?	1 3	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	90			
11	"	"	7185	2 17	6, 7 u. 9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	60	30			
12	"	"	1395	2 8	7 u. 9	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	4	—			
13	"	"	1350	1 10	6, 7 u. 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	32	70			
14	"	"	?	1 7	7 u. 8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22	10			
15	" (Beschluss)	"	?	2 6	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	20			
16	" "	"	32450	1 28	7 u. 9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	54	30			
17	Der Rekurskammer	"	370	— 7	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	20			
18	Des Handelsgerichtes	1875	15960	— 16	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	80			
18	Summe			28 19		—	2	—	9	5	—	2	—	2	—	8	509	45			
	Durchschnitt			1 18													28	30			

b. Kriminal-Sachen.

Tab. 65.

	Datum der ange- foch- tenen Ur- theile.	Qualifikation.	Dauer des Kassa- tions- pro- zesses.	Grund der Kassa- tionsbe- schwerde (§ 1091 des Gesetzes betr. die Rechts- pflege.)	Die Kassationsbeschwerde wurde							In Folge der Begrün- deterklärung wurde der Prozess		Zahl der Par- tei- ver- hand- lun- gen.	Gesamtt- kosten der Kassations- instanz.	
					zu- rück- gezo- gen.	ohne Partei- verhandlung			in Folge der Par- teiverhandlung		zu- rück- ge- wie- sen.	selbst ent- schie- den.				
						unzu- lässig er- klärt.	unbe- grün- det er- klärt.	be- grün- det er- klärt.	abge- wie- sen.	begründet erklärt.						
										theil- weise			gänz- lich.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
(Beschluss)	1875	Kuppelei	— 28	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	27	85
	1876	Unterschla- gung	— 27	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21	20
	"	Störung der öff. Ordnung	1 21	4 u. 6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	33	—
	"	Falsch. Zeug- niss	1 25	4 u. 5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	40
	"	Ehrverletzung	1 14	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	50
	"	Fälschung v. Nahrungs- mitteln	1 11	4 u. 5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	50
	"	Fälschung v. Nahrungs- mitteln	1 11	4 u. 5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	50
Summe .			9 17		1	—	3	—	2	—	1	1	—	2	118 95	
Durchschnitt .			1 11												16 99	
Durchschnitt der Zivil- und Kriminalprozesse .			1 16												25 14	

A u f f ä l l e.

Zur Eröffnung der Auffälle ist der Bezirksgerichtspräsident, zur Leitung und Durchführung derselben der Konkursrichter zuständig. Als Konkursrichter funktioniert regelmässig der Bezirksgerichtspräsident, ausnahmsweise ein anderes Mitglied des Bezirksgerichtes. Die Inventarisierung, Verwaltung und Veräusserung des Auffallsgutes unter Aufsicht des Konkursrichters, sowie die Führung des Auffallsprotokolles sind Sache des Landeschreibers. In besonders Fällen kann der Konkursrichter dem Landeschreiber einen Massaverwalter oder einen Konkursanwalt an die Seite geben.

Das Begehren um Konkurseröffnung in Folge durchgeführten Rechtstribes kann bis zur Publikation von dem Gläubiger wieder zurückgezogen werden. Besitzt der Schuldner keine Liegenschaften, so wird der Konkurs nur eröffnet gegen eine Kostenvertröstung von 40 Frkn. Wenn aber die Aktiven nicht einmal zur Deckung der Kosten ausreichen würden, so ist weder einem Begehren um Konkurseröffnung, noch einer Insolvenzerklärung Folge zu geben, beziehungsweise der eröffnete Konkurs nicht durchzuführen, sondern von Amtswegen aufzuheben.

Bei Eröffnung des Konkurses werden sofort angesetzt: Die Anmeldefrist (wenigstens 4 und höchstens 8 Wochen), die Bedenkzeit (10 Tage, regelmässig beginnend 14 Tage nach Ablauf der Anmeldefrist), der Tag der Versteigerung des Massagutes (meist während der Bedenkzeit), endlich der Tag der Konkursverhandlung (frühestens der vierzehnte Tag nach der Bedenkzeit). Nach Schluss der Anmeldefrist fertigt der Landeschreiber ein Verzeichniss sämtlicher Aktiven unter Beifügung einer amtlichen Schätzung, sowie der angemeldeten Ansprachen in der gesetzlichen Reihenfolge. Er prüft von Amtswegen alle Ansprachen unter sofortiger Mittheilung an diejenigen Gläubiger, deren Anmeldungen er bestreitet. Während der Bedenkzeit steht das Protokoll allen Ansprechern offen, theils um die gerichtliche Entscheidung über ihre von Amtswegen bestrittenen Anmeldungen zu verlangen, theils um Ansprachen anderer Gläubiger zu bestreiten.

Der Landeschreiber fertigt sodann sofort ein Verzeichniss aller, zum gerichtlichen Entscheide gelangenden Ansprachen und stellt dasselbe mit dem Auffallsprotokoll und sämtlichen Akten dem Konkursrichter zu. Dieser prüft unter Zuziehung des Gerichtsschreibers von Amtswegen alle Ansprachen, sowie deren Rangordnung, weist Bestreitungen, deren Erledigung für die Vertheilung des Auffallsgutes ohne Einfluss ist, sofort von der Hand, und ladet sodann zur Konkursverhandlung ein.

Zur Konkursverhandlung haben alle Gläubiger Zutritt. Spezielle Vorladungen erhalten aber nur der Landeschreiber, beziehungsweise der Konkursanwalt als Vertreter der Masse, der Gemeinschuldner, welcher über alle Streitigkeiten als Zeuge abgehört werden kann, endlich alle bei amtlichen oder Privatansprachen beteiligten Gläubiger. Ausbleiben eines Ansprechers hat Ausschluss mit Beweismitteln, Ausbleiben eines Einsprechers, Verlust der Einsprache zur Folge. Stellvertreter der Parteien bedürfen beglaubigter Vollmacht.

Die Konkursverhandlung vor dem Konkursrichter und dem Gerichtsschreiber ist mündlich. Ueber jede Auffallsstreitigkeit wird getrennt verhandelt. Die Beweismittel sind sofort vorzulegen. Findet der Konkursrichter auf Antrag einer Partei oder von Amtswegen die Erhebung weiterer Beweise nothwendig, so ist dieselbe sofort auf möglichst einfache Weise anzuordnen, in der Regel ohne Schlussverhandlung. Die Erledigung der Auffallsstreitigkeit erfolgt durch Beschluss. Dieser hat keine Rechtskraft, sondern entscheidet lediglich, ob eine bestrittene Ansprache zur Vertheilung des Auffallsgutes zuzulassen, oder von derselben auszuschliessen sei.

Das sämmtliche Massagut unterliegt dem Gantverfahren. Der Steigerungserlös aus Pfändern wird sofort den betreffenden Pfandgläubigern behändigt, wenn ihre Ansprachen in keiner Richtung mehr bestritten sind. Für die Vertheilung der übrigen Erlöse legt der Landschreiber dem Konkursrichter einen Vertheilungsplan zur Genehmigung vor, gegen welchen jeder Betheiligte innert 10 Tagen Einsprache erheben kann. Die schliessliche Liquidationsrechnung hat das Bezirksgericht zu genehmigen.

Die Beendigung des Auffalls erfolgt durch Beschluss des Bezirksgerichtes; sei es, dass der Auffall durchgeführt und die Masse vertheilt worden sei, sei es, dass vor der Versteigerung des Auffallsgutes sämmtliche Gläubiger ihre Zustimmung zur Aufhebung des Konkurses erklären, oder das Gericht einen Zwangsnachlass gestattet. In allen Fällen bestimmt das Gericht, ob und für welche Zeitdauer (höchstens 10 Jahre) der gewesene Gemeinschuldner wegen Verschuldung im Aktivbürgerrecht einzustellen sei.

1. Uebersicht der im Jahre 1876 eröffneten, wieder aufgehobenen und durchgeführten Auffälle.

a. Nach Bezirken.

Tab. 66.

Bezirke.	Uebersicht aus frühern Jahren.	Auffallseröffnungen im Jahr 1876.						Total der zu behandelnden Auffälle.						Art der Erledigung der Auffälle.						Vergleichung mit frühern Jahren.							
		Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.	Vor Erlass der Publikation wieder aufgehoben.		Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.			Gesamt-zahl der zu behandelnden Auf-fälle.	Hievon wurden im Berichtsjahre beendet.		Pendent blieben.	Durch Wiederaufhebung.				Durchgeführt und beendet.		1875.			1874.						
												Von Amts-wegen.	Mit Zu-stimmung der Gläu-biger.	In Folge gerichtlichen Zwangs-nach-lasses.	Total.			Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.	Neu publi-zirte Auf-fälle.	Durchgeführt und beendet.	Zahl der Auf-falls-eröff-nun-gen.	Neu publi-zirte Auf-fälle.	Durchgeführt und beendet.				
			Zahl	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.		0/0	Zahl.		0/0	Zahl.	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.	0/0	Zahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Zürich	53	717	608	84 ₈	97	15 ₉	872	150	68	45 ₃	82	54 ₇	17	2	2	21	30 ₉	47	69 ₁	632	116	80	571	88	105		
Affoltern	3	120	108	90	14	13	981	17	15	88 ₂	2	11 ₈	3	4	—	7	46 ₇	8	53 ₃	157	11	9	191	15	7		
Horgen	3	67	51	76 ₁	16	31 ₄	1721	19	13	68 ₄	6	31 ₆	1	—	—	1	7 ₇	12	92 ₃	57	—	3	84	24	7		
Meilen	6	89	73	82	15	20 ₅	1237	21	16	76 ₂	5	23 ₈	2	1	—	3	18 ₇	13	81 ₃	96	24	10	122	10	6		
Hinweil	8	121	103	85 ₁	17	16 ₅	1682	25	15	60	10	40	4	1	—	5	33 ₃	10	66 ₇	138	21	15	125	19	13		
Uster	8	85	80	94 ₁	4	5	4233	12	10	83 ₃	2	16 ₇	1	—	—	1	10	9	90	97	20	12	97	19	11		
Pfäffikon	13	155	133	86 ₅	24	18	830	37	12	32 ₄	25	67 ₆	—	—	—	—	—	12	100	151	18	9	163	13	10		
Winterthur	10	334	284	85 ₁	43	15 ₂	885	53	31	58 ₅	22	41 ₅	4	1	—	5	16 ₁	26	83 ₉	250	29	28	276	39	17		
Andelfingen	5	104	90	86 ₅	13	14 ₄	1384	18	13	72 ₂	5	27 ₈	2	—	—	2	15 ₄	11	84 ₆	129	12	10	145	15	14		
Bülach	8	205	187	91 ₃	18	9 ₆	1150	26	19	73 ₁	7	26 ₇	2	1	—	3	15 ₈	16	31 ₆	166	20	14	225	16	11		
Dielsdorf	8	505	494	97 ₈	24	4 ₉	582	32	26	81 ₃	6	18 ₇	—	4	—	4	15 ₄	22	84 ₆	400	29	19	405	17	17		
Summe	125	2502	2211	88	285	12 ₉	1062	410	238	58 ₁	172	41 ₉	36	14	2	52	21 ₉	186	78 ₁	2273	300	209	2404	275	218		
1875	92	2273	1958	86 ₂	300	13 ₂	987	392	267	68 ₁	125	31 ₉	35	21	2	58	21 ₇	209	78 ₃								

b. Nach Notariaten.

Tab. 67.

Notariate.	Übertrag aus früheren Jahren.	Im Berichtsjahr neu publizierte Auffälle.	Total der zu behandelnden Auffälle.	Hievon wurden im Berichtsjahr erledigt.	Pendeblichen.	Art der Erledigung der Auffälle.			
						Durch Wiederaufhebung.			Durchgeführt und beendet.
						Von Amtswegen.	Mit Zustimmung der Gläubiger.	In Folge gerichtlichen Zwangsnachlasses.	
Zürich	23	36	59	22	37	7	—	1	14
Riesbach	6	12	18	9	9	2	—	—	7
Oberstrass	5	11	16	8	8	3	2	1	2
Schwamendingen	5	5	10	10	—	—	—	—	10
Höngg	1	3	4	4	—	—	—	—	4
Aussersihl	15	26	41	18	23	5	—	—	13
Schlieren	3	12	15	10	5	—	—	—	10
Affoltern	3	10	13	11	2	3	4	—	4
Wädensweil	—	5	5	4	1	1	—	—	3
Horgen	—	5	5	3	2	—	—	—	3
Thalweil	3	6	9	6	3	—	—	—	6
Stäfa	2	3	5	3	2	—	—	—	3
Männedorf	—	2	2	2	—	—	—	—	2
Meilen	3	5	8	7	1	1	—	—	6
Küsnacht	1	5	6	4	2	1	1	—	2
Grüningen	1	3	4	3	1	1	1	—	1
Wetzikon	6	6	12	9	3	—	—	—	9
Wald	—	9	9	3	6	3	—	—	—
Summe	125	285	410	238	172	36	14	2	186

2. Uebersicht über den prozessualischen

a. Auffälle ohne bestrittene Ansprachen und Auffälle mit Erledigung aller bestrittenen

Tab. 68.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	‰ aller durchgeführten Auffälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge							Bestellung eines besondern		Ansprachen.								
			durchgeführten	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz-erklärungen.	Ausschlagung einer Erbschaft.	Se-parat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs. § 23 l. u. 2 K. G.	Massa-ver-wal-ter.	Kon-kurs-an-wal-tes.	Zahl der bestrittenen An-spra-chen.	Auffälle		Zahl der An-spra-chen.	Zahl der bestrittenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von		Ohne Ueberweisung an den Konkursrichter wurden Ansprachen		
			Betrei-bung.									ohne be-strit-tene An-spra-chen.	mit be-strit-tene An-spra-chen.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bigern.	anerkannt		zu-rück-gezo-gen.
																		gänz-lich.	theil-weise.	
Zürich	37	28 ₂	27	—	1	8	—	1	—	—	28	9	388	19	19	—	—	3	—	16
Affoltern	5	3 ₈	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	45	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	8	6 ₁	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	108	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	9	6 ₉	5	—	2	2	—	—	—	—	7	2	164	7	7	—	—	4	3	—
Hinweil	7	5 ₃	6	—	—	1	—	—	—	—	3	4	145	9	8	1	3	—	6	—
Uster	5	3 ₈	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	79	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	7	5 ₄	5	—	1	1	—	—	—	—	6	1	115	1	1	—	—	—	1	—
Winterthur	16	12 ₂	11	1	—	3	1	—	—	—	14	2	181	5	5	—	1	2	2	—
Andelfingen	10	7 ₆	5	—	—	4	1	—	—	—	9	1	117	2	2	—	—	—	2	—
Bülach	12	9 ₂	10	—	1	1	—	—	—	—	5	7	220	18	17	1	8	5	5	—
Dielsdorf	15	11 ₅	13	1	—	1	—	—	—	—	15	—	204	—	—	—	—	—	—	—
Summe	131	100	100	2	5	21	2	1	—	—	105	26	1766	61	59	2	15	11	35	—
In Prozenten	100		76 ₄	1 ₅	3 ₈	16	1 ₅	0 ₈			80 ₂	19 ₈		3 ₅	96 ₇	3 ₃	24 ₆	18	57 ₄	—
1875	134		71 ₆	7 ₅	7 ₅	12 ₇	0 ₇	—	—	—	82 ₁	19 ₉	1680	3 ₉	95 ₄	4 ₆	36 ₉	7 ₇	55 ₄	—

b. Auffälle mit Anrufung des Konkursrichters

Tab. 69.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Eröffnung der Auffälle in Folge							Bestellung eines besondern		Ansprachen.					Erledigung der bestrittenen Ansprachen.											
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	o/o aller durchgeführten Auffälle.	durchgeführter Betreibung.	Entfernung Schulden halber.	Insolvenz-erklärungen.	Ausschlagung einer Erbschaft.	Separat-konkurs.	Nachkurs § 23, l. u. 2 K. G.	Mas-sa-ver-wal-ter.	Konkurs-an-wal-tes.	Zahl der An-spra-chen.	Zahl der be-strit-tenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von			Vor Ueberwei-sung an den Konkursrich-ter wurden Ansprachen			Erledigung durch den Konkursrichter									
													dem Land-schrei-ber.	dem Gläu-biger.	dem Kon-kurs-richter.	anerkannt		Nicht an Hand ge-nom-men.	durch Beschluss.		durch Erkenntniss							
																gänz-lich.	theil-weise.		zu-rück-gezo-gen.	Vor oder in der Kon-kursver-handlung.	Aner-kannt gänz-lich.	zu-rück-ge-ge-n.	gutge-heissen		ab-ge-wie-sen.			
																							gänz-lich.	theil-weise.		gänz-lich.	theil-weise.	
Zürich	10	18 ₂	5	1	3	1	—	—	—	—	231	47	22	25	—	2	—	11	4	27	—	18	1	8	—	—	3	
Affoltern . . .	3	5 ₄	2	—	—	1	—	—	—	—	49	29	23	6	—	—	—	—	—	24	—	15	6	3	4	1	—	
Horgen	4	7 ₃	1	2	—	1	—	—	—	—	97	12	6	6	—	—	—	1	5	1	—	—	—	1	2	—	3	
Meilen	4	7 ₃	2	—	2	—	—	—	1	—	134	28	18	10	—	—	—	1	—	20	—	—	16	4	4	—	3	
Hinweil	3	5 ₄	2	—	1	—	—	—	—	—	99	19	10	9	—	5	—	10	—	2	—	1	—	1	—	—	2	
Uster	4	7 ₃	3	—	—	—	—	1	—	—	82	32	23	9	—	—	—	11	—	9	9	10	5	3	—	1	2	
Pfäffikon . . .	5	9 ₁	1	1	2	1	—	—	—	—	233	19	9	10	—	—	—	5	—	4	7	8	1	2	1	2	—	
Winterthur . .	10	18 ₂	3	1	3	3	—	—	—	—	236	33	17	16	—	—	1	8	—	6	8	10	—	4	5	—	5	
Andelfingen . .	1	1 ₈	—	1	—	—	—	—	—	—	28	6	5	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	2	1	—	
Bülach	4	7 ₃	2	1	—	1	—	—	—	1	137	34	23	11	—	2	—	5	—	3	2	1	2	2	2	4	16	
Dielsdorf . . .	7	12 ₇	6	1	—	—	—	—	—	—	182	38	27	11	—	—	3	7	1	12	4	5	5	6	4	6	1	
Summe	55	100	27	8	11	8	—	1	1	1	1508	297	183	114	—	9	4	59	10	111	30	71	36	34	24	15	35	
In Prozenten	100		49 ₂	14 ₅	20	14 ₅	—	1 ₈			19 ₇	61 ₆	38 ₄	—	12 ₅	5 ₆	81 ₉		78 ₇	21 ₃	50 ₄	25 ₅	24 ₁	32 ₄	20 ₃	47 ₃		
1875	75		49 ₃	10 ₇	32	8	—	—	4	1	2075	18 ₄	52 ₆	46 ₉	0 ₅	30 ₄	12 ₇	56 ₉	4 ₄	89 ₇	10 ₃	55 ₁	21	23 ₉	25 ₅	32 ₉	40 ₄	
																			4 ₃			80 ₂			15 ₅			
Gesamtsumme von a und b	186		127	10	16	29	2	2	1	1	3274	358	242	116	—	24	15	94										
In Proz. . . .	100		68 ₃	5 ₄	8 ₆	15 ₆	1	1			10 ₉	67 ₆	32 ₄	—	25 ₅	18 ₈	70 ₇											
1875	209		63 ₆	8 ₆	16 ₃	11	0 ₅	—	4	1	3755	11 ₉	58 ₉	40 ₇	0 ₄	33 ₃	10 ₄	56 ₃										

Gang der durchgeführten Auffälle.

Ansprachen ohne Ueberweisung an den Konkursrichter.

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.												Ordnungsstrafen.
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht																										
	eingestellt.								nicht eingestellt.																		
	Zahl der Personen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Personen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibl. Person.	aus andern Gründen.	Gesamtdauer.	Durchschnitt.	Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.	Mehr als 24 Monate.				
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	Fr.		
Zürich	11	38	2	3	3	—	1	1	1	26	11	—	5	10	206	19	5	18	9	15	8	4	—	1	—		
Affoltern	2	6	—	1	—	1	—	—	—	3	3	—	—	—	18	10	3	20	3	1	1	—	—	—	—		
Horgen	5	8	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	24	27	3	3	3	5	—	—	—	—	5		
Meilen	3	12	—	—	1	1	1	—	—	6	4	—	—	2	35	2	3	27	1	8	—	—	—	—	—		
Hinweil	3	7	1	1	—	1	—	—	—	4	2	—	1	1	42	21	6	3	1	4	1	—	1	—	—		
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	49	25	9	29	1	1	—	—	3	—	—		
Pfäffikon	4	7	2	1	1	—	—	—	—	3	1	—	1	1	50	24	7	8	—	3	2	2	—	—	—		
Winterthur	9	20	1	6	1	1	—	—	—	7	3	—	—	4	66	13	4	5	3	12	1	—	—	—	—		
Andelfingen	4	8	—	4	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	40	—	4	—	2	6	2	—	—	—	—		
Bülach	5	20	—	1	—	3	—	1	—	7	5	—	—	2	49	7	4	3	4	7	1	—	—	—	—		
Dielsdorf	8	26	—	2	3	2	1	—	—	7	5	—	—	2	53	16	3	17	5	10	—	—	—	—	—		
Summe	54	152	8	22	9	9	3	2	1	77	39	—	8	30	637	14	4	26	32	72	16	6	4	1	—		
In Prozenten	41 ₂		14 ₈	40 ₇	16 ₇	16 ₇	5 ₈	3 ₇	1 ₉	58 ₈	50 ₆	—	10 ₄	39					24 ₄	55	12 ₂	4 ₆	3	0 ₈	—		
1875	42 ₅	167	21	33 ₃	15 ₈	10 ₅		9 ₈	3 ₅	57 ₅	54 ₅	—	15 ₆	29 ₉	722	15	5	12	15 ₇	59 ₈	13 ₄	5 ₂	3 ₇	2 ₂	—		

zur Entscheidung bestrittener Ansprachen.

Bezirke.	Die Konkursverhandlungen nahmen in Anspruch Tage	Beendigung der Auffälle.														Dauer der Auffälle.										Ordnungsstrafen.		
		Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht.																										
		eingestellt.							nicht eingestellt							Gesamtdauer.		Durchschnitt.										
		Zahl der Per-sonen.	Einstellung im Aktivbürgerrecht für Jahre.	Bis auf 1 Jahr.	Bis auf 2 Jahre.	Bis auf 3 Jahre.	Bis auf 4 Jahre.	Bis auf 5 Jahre.	Bis auf 7 Jahre.	Bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per-sonen.	wegen Nichtverschuldens.	weil minderjährig oder bevogtet.	weil eine weibliche Person.	aus andern Gründen.					Bis und mit 3 Monate.	Über 3 bis 6 Monate.	Über 6 bis 9 Monate.	Über 9 bis 12 Monate.	Über 12 bis 18 Monate.	Über 18 bis 24 Monate.		Mehr als 24 Monate.	
																												1
		1	2	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	
Zürich	10	—	5	25	—	1	1	—	1	1	1	5	2	—	1	2	81	26	8	6	1	1	3	5	—	—	—	
Affoltern	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	2	19	27	6	19	—	1	2	—	—	—	—	
Horgen	3	—	3	9	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	34	1	8	15	—	—	2	2	—	—	—	
Meilen	4	—	2	6	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	32	4	8	1	—	1	2	—	1	—	—	
Hinweil	2	—	2	7	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	19	4	6	11	—	1	2	—	—	—	15	
Uster	3	1	3	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	48	2	12	—	—	1	1	—	2	—	—	
Pfäffikon	5	—	1	10	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	1	102	4	20	13	—	—	1	—	1	—	3	
Winterthur	7	—	7	25	—	3	—	2	1	1	—	3	—	—	—	3	89	27	8	29	—	6	1	1	—	1	1	
Andelfingen	1	—	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	17	6	17	—	—	1	—	—	—	—	
Bülach	4	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1	60	14	15	13	—	2	—	1	—	—	1	
Dielsdorf	6	—	5	14	—	3	1	—	1	—	—	2	—	1	—	1	48	16	6	18	—	4	2	—	1	—	—	
Summe	48	1	30	105	4	9	4	5	4	2	2	25	7	1	3	14	542	22	9	26	1	17	17	9	5	1	5	
In Prozenten	87 ₃	1 ₈	54 ₅		13 ₃	30	13 ₃	16 ₇	13 ₃	6 ₇	6 ₇	45 ₅	28	4	12	56					1 ₈	30 ₉	30 ₉	16 ₄	9 ₁	1 ₈	9 ₁	
1875	98 ₇	1 ₃	54 ₇	147	2 ₄	24 ₄	36 ₆	4 ₉	22	7 ₃	2 ₄	45 ₃	58 ₈	—	11 ₈	29 ₄	652	3	8	21	—	36	33 ₄	18 ₇	9 ₃	1 ₃	1 ₃	
Gesamtsumme von a. und b.			84	257	12	31	13	14	7	4	3	102	46	1	11	44	1180	6	6	10	33	89	33	15	9	2	5	
In Prozenten			45 ₂		14 ₃	36 ₉	15 ₅	16 ₇	8 ₃	4 ₇	3 ₆	54 ₈	45 ₁	1	10 ₈	43 ₁					17 ₇	47 ₉	17 ₇	8 ₁	4 ₈	1 ₁	2 ₇	
1875			46 ₉	314	13 ₃	29 ₆	24 ₅	8 ₂	3 ₂	8 ₁	3 ₁	53 ₁	55 ₉	—	14 ₄	29 ₇	1374	18	6	14	10 ₁	51 ₂	20 ₆	10 ₁	5 ₇	1 ₉	0 ₅	

3. Uebersicht der Liquidation der durchgeführten Auffälle (Aktiven, Passiven, Vertheilung der Aktiven auf die Passiven).

Tab. 70.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Vertheilung auf die Bezirke nach $\frac{0}{100}$	Aktiven.					Passiven.						Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.		
			Ohne Aktiven.	Erlös von		Guthaben.	Baarschaft.	Zahl der Ansprachen und Vindikationen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Gesamtbetrag der Anmeldungen.	Betrag der zurückgezogenen oder beseitigten Ansprachen.	Betrag der schliesslich anerkannten Forderungen.	Durchschnitt auf einen Auffall.	Von den anerkannten Forderungen wurden gänzlich befriedigt.		
				den Liegenschaften.	der Fahrhabe.									Zahl der Ansprachen.	Betrag.	$\frac{0}{100}$ der anerkannten Forderungen.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	47	25 ₃	9	180450	25540	19286	13879	619	13	555772	10881	544891	11593	102	183672	33 ₇
Affoltern	8	4 ₃	2	17154	1098	—	—	94	12	45958	3374	42584	5323	23	11888	27 ₉
Horgen	12	6 ₄	3	91723	3051	1134	—	205	17	163255	1626	161629	13469	41	79907	49 ₄
Meilen	13	7	1	66714	11893	256	5838	298	23	177947	3309	174638	13434	68	68790	39 ₄
Hinweil	10	5 ₄	—	68780	6201	635	262	244	24	107946	5798	102148	10215	100	53699	52 ₇
Uster	9	4 ₈	3	46987	2183	855	14	161	18	89352	4985	84367	9374	56	39574	46 ₉
Pfäffikon	12	6 ₄	2	130006	18625	11592	1531	348	29	362522	23935	338587	28216	64	114817	33 ₉
Winterthur	26	14	4	138545	8928	4197	1722	417	16	356059	19596	336463	12941	91	118655	35 ₃
Andelfingen	11	5 ₉	3	21741	3400	943	788	145	13	40193	649	39544	3595	39	17268	43 ₇
Bülach	16	8 ₆	—	83868	6909	5286	2164	357	22	208147	30694	177453	11091	131	58976	33 ₂
Dielsdorf	22	11 ₈	3	136701	8880	981	30	386	18	199252	1903	197349	8970	148	130892	66 ₃
Summe	186	100	30	1082669	96708	45165	26228	3274	18	2306403	106750	2199653	11826	863	878138	39 ₉
In Prozenten			16 ₁	86 ₆	7 ₇	3 ₆	2 ₁				4 ₆	95 ₄				
1875	209		17 ₇	59 ₅	35 ₁	4 ₇	0 ₇	3755	18	3620767	3 ₃	96 ₇	16771	991	845318	24 ₂

Bezirke.	Vertheilung der Aktiven auf die Passiven.								Kosten.									
	Von den anerkannten Forderungen wurden theilweise befriedigt.				Von den anerkannten Forderungen kamen gänzlich zu Verlust.				Von den Kosten fallen auf									
	Zahl der Ansprachen.	Erhältlich gewesener Betrag.	der anerkannten Forderungen.	Verlorener Betrag.	Zahl der Ansprachen.	Betrag.	der anerkannten Forderungen.	Gesamtkosten.	Durchschnitt auf einen Auffall.									
										Staatsgebühr.	Gebühren des Land-schreibers.	Verwaltung des Massagutes.	Kosten der Versteigerung.	Geschäfts-präsident und Konkurs-richter.	Bezirks-gerichtskanzlei.	Anderweitige Auslagen.		
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
Zürich	183	45830	8 ₄	136339	25 ₁	282	179050	32 ₈	3175	35	67	56	727	50	15	—	188	05
Affoltern	35	5973	14	4894	11 ₅	23	19829	46 ₆	352	55	44	07	76	75	6	—	19	20
Horgen	25	15378	9 ₅	23092	14 ₃	100	43252	26 ₈	794	82	66	23	301	90	—	—	30	55
Meilen	38	15501	8 ₉	22549	12 ₉	180	67798	38 ₈	1834	64	141	13	258	40	24	—	491	35
Hinweil	26	17727	17 ₃	8579	8 ₄	130	22143	21 ₆	1522	48	152	25	282	41	—	—	205	25
Uster	57	8701	10 ₃	20985	24 ₉	44	15107	17 ₉	1809	94	201	10	169	75	40	—	1090	47
Pfäffikon	98	51051	15 ₁	62965	18 ₆	60	109754	32 ₅	3228	05	269	—	470	80	240	60	1257	35
Winterthur	129	31011	9 ₂	134388	39 ₉	169	52409	15 ₆	2819	92	108	46	505	48	86	—	470	20
Andelfingen	66	8215	20 ₈	7419	18 ₈	38	6642	16 ₈	1397	77	127	07	122	86	11	70	432	70
Bülach	87	41198	23 ₃	45709	25 ₈	117	31570	17 ₈	1750	13	109	38	324	—	297	90	193	72
Dielsdorf	128	15481	7 ₉	22445	11 ₄	122	28531	14 ₄	2670	41	121	38	522	83	—	—	370	55
Summe	872	256066	11 ₇	489364	22 ₂	1265	576085	26 ₂	21356	06	114	82	3762	68	721	20	4749	39
In Prozenten									1 ₇ ¹				17 ₆	3 ₄	22 ₃	21 ₃	0 ₃	2 ₂
1875	1149	592336	16 ₈	1451551	41 ₃	1379	615844	17 ₇	1 ₉	129	28		17 ₁	6 ₄	29 ₇	13 ₈	0 ₆	1 ₆

1) Auf den Gesamtbetrag der Aktiven berechnet.

4. Uebersicht der Liquidation der Schuldenmasse nach der Rangordnung der Gläubiger.

Tab. 71.

Bezirke.	Zahl der durchgeführten Auffälle.	Speziell versicherte Forderungen.										Forderungen mit gesetzlichen Pfand- u. Vorzugsrechten.									
		Auf Liegenschaften.					Auf fahrender Habe (inbegriffen die durch Retentionsrecht gedeckten Forderungen.)					Auf einzelnen Theilen der Masse.									
		Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					An der fahrenden Habe in den vermieteten und verpachteten Räumen					An der fahrenden Habe überhaupt.				
		wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	47	174313	6593	22933	319	11 ₄	5555	11965	10038	10076	53 ₄	1545	647	40	239	1334	159	540	262	22 ₇	
Affoltern	8	11420	4044	906	2209	16 ₈	52	—	—	—	—	—	—	—	—	92	—	—	25	21 ₄	
Horgen	12	78835	13003	9997	3814	13 ₂	883	198	2747	1874	81	—	—	—	—	189	61	134	31	39 ₈	
Meilen	13	65782	135	3628	—	5 ₂	2008	6624	5018	2085	45 ₃	247	54	598	40	688	—	—	13	39 ₂	
Hinweil	10	49216	16344	4817	—	6 ₈	3438	4	638	88	17 ₄	115	—	—	—	260	42	56	—	14 ₉	
Uster	9	38055	6456	4566	881	10 ₉	906	676	892	142	39 ₆	—	—	—	—	32	—	—	2	5 ₉	
Pfäffikon	12	110591	12951	25059	1750	17 ₉	2760	8684	5181	—	31 ₁	—	—	—	15	204	—	—	—	6 ₈	
Winterthur	26	114693	14324	17259	—	21 ₇	1892	4910	5035	1479	48 ₉	49	532	853	—	618	168	706	16	53 ₆	
Andelfingen	11	14019	4532	1486	—	7 ₄	474	1036	106	—	6 ₆	84	33	40	—	131	—	—	170	45 ₉	
Bülach	16	57502	26260	14729	2825	17 ₄	629	834	1181	1824	67 ₂	—	65	35	—	417	179	364	14	38 ₆	
Dielsdorf	22	127419	6671	6680	2798	6 ₆	427	4648	1404	—	21 ₇	100	—	—	—	955	24	16	175	15 ₁	
Summe	186	841845	111313	112060	14596	11 ₇	19024	39579	32240	17568	46 ₂	2140	1331	1566	294	4920	633	1816	708	32 ₇	
In Prozenten		77 ₉	10 ₃	10 ₄	1 ₄		17 ₆	36 ₅	29 ₈	16 ₁		16	9 ₉	11 ₇	2 ₂	36 ₇	4 ₇	13 ₅	5 ₃		
1875	209	70 ₇	15 ₇	11 ₄	2 ₂	13 ₆	34 ₉	33 ₂	26 ₂	5 ₇	31 ₉	16 ₃	6 ₅	37 ₄	0 ₉	14 ₅	7 ₂	7 ₉	9 ₃	55 ₄	

Bezirke.	Forderungen mit gesetzlichen Pfand- und Vorzugsrechten.										Generelle Pfandverschreibungen.		Laufende Forderungen.				
	An dem ganzen Vermögen.										Von den anerkannten Forderungen		Von den anerkannten Forderungen				
	Forderungen aus Vormundschaft.					Weibergutsforderungen.					Von den anerkannten Forderungen		Von den anerkannten Forderungen				
	Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen					Von den anerkannten Forderungen		Von den anerkannten Forderungen				
	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise verloren.	wurden gänzlich befriedigt.	waren theilweise erhältl.	wurden theilweise verloren.	wurden gänzlich verloren.	0/0 Ver-lust.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Zürich	598	589	3095	46	—	16756	12956	28090	71 ₂	—	15693	100	327	9121	86737	124325	95 ₉
Affoltern	70	14	31	—	254	—	—	—	68 ₉	—	—	—	—	1915	3957	17595	96 ₁
Horgen	—	1150	1322	256	—	857	8640	2360	86 ₂	—	2000	100	—	109	252	32917	99 ₆
Meilen	65	629	1672	572	—	2510	2838	2060	69 ₄	—	—	—	—	5549	8795	63028	92 ₈
Hinweil	20	182	153	200	—	1097	1683	602	67	—	—	—	650	58	1232	21253	77 ₁
Uster	581	5	289	50	—	595	2255	2912	83 ₁	—	—	—	—	969	12983	11120	96 ₁
Pfäffikon	930	62	18	165	332	19462	4399	115	18 ₄	—	—	—	—	9892	28308	107709	93 ₃
Winterthur	195	832	1320	—	660	1725	1276	2148	58 ₂	—	—	—	548	8520	107939	48766	94 ₅
Andelfingen	—	—	—	—	2560	—	—	2691	51 ₃	—	—	—	—	2614	5787	3781	78 ₅
Bülach	237	634	566	—	38	11110	24512	645	68 ₂	—	—	—	153	2116	4322	26262	99 ₃
Dielsdorf	812	61	756	—	1179	2203	6433	2370	69 ₃	—	—	—	—	1874	7156	23188	94 ₂
Summe	3508	4158	9222	1289	5023	56315	64992	43993	63 ₆	—	17693	100	1678	42737	267468	479944	94 ₄
In Prozenten	1 ₈	2 ₂	4 ₉	0 ₆	2 ₆	29 ₉	34 ₆	23 ₄					0 ₃	5	33 ₉	60 ₈	
1875	1 ₅	2 ₅	5	0 ₆	9 ₉	12 ₃	31 ₆	36 ₆	73 ₄	—	—	—	0 ₂	14 ₁	59 ₆	26 ₁	85 ₆

5. Klassifikation der durchgeführten Auffälle

Tab. 72.

Kathegorien der Verluste.	Zahl der durchgeführten Auffälle.		Aktiven. Zahl der Auffälle			Betrag der anerkannten Forderungen.		Betrag der zu Verlust gekomme- nen Forderungen.					Klassifikation der Auffälle nach der Grösse der anerkannten Forderungen.											
	Zahl der durchgeführten Auffälle.	o/o nach den Kategorien.	ohne Akti- ven.	mit Aktiven.		Gesamt- betrag. Fr.	Durch- schnitt. Fr.	Zahl der An- spra- chen.	Gesamt- betrag. Fr.	o/o nach den Ka- the- go- rien.	Durch- schnitt. Fr.	o/o Verlust der aner- kann- ten For- derun- gen.	Bis und mit 500 Fr.	500 bis 1000 Fr.	1000 bis 2500 Fr.	2500 bis 5000 Fr.	5000 bis 10,000 Fr.	10,000 bis 25,000 Fr.	25,000 bis 50,000 Fr.	50,000 bis 100,000 Fr.	100,000 bis 250,000 Fr.	250,000 bis 500,000 Fr.	Ueber 500,000 Fr.	
				Ohne Grund- eigen- thum.	mit Grund- eigen- thum.																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Ohne Verlust . . .	16	8 ₆	7	3	6	16450	1028	—	—	—	—	—	10	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	
Bis und mit 250 Fr.	19	10 ₂	7	6	6	25181	1325	81	2432	0 ₂	128	9 ₇	13	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	
Von 250 bis und mit 500 Fr. . . .	12	6 ₄	4	2	6	12706	1059	45	4301	0 ₄	358	33 ₉	5	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	
Von 500 bis und mit 1000 Fr. . . .	18	9 ₇	3	6	9	33280	1850	139	13087	1 ₂	727	39 ₄	—	8	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
Von 1000 bis und mit 2500 Fr. . . .	37	19 ₉	3	13	21	182349	4928	365	60955	5 ₇	1647	33 ₅	—	—	18	5	9	5	—	—	—	—	—	
Von 2500 bis und mit 5000 Fr. . . .	31	16 ₇	2	14	15	274093	8842	458	110352	10 ₄	3560	40 ₃	—	—	—	14	9	6	2	—	—	—	—	
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr. . . .	26	14	3	10	13	364096	14004	406	179353	16 ₈	6698	49 ₃	—	—	—	—	12	12	1	1	—	—	—	
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. .	17	9 ₁	—	8	9	427478	25146	389	238774	22 ₄	14046	55 ₉	—	—	—	—	—	10	5	2	—	—	—	
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. .	3	1 ₆	—	2	1	156997	52332	72	82442	7 ₇	27481	52 ₅	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. .	4	2 ₂	—	2	2	256327	64082	88	151726	14 ₈	37931	59 ₃	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. .	2	1 ₁	—	—	2	217076	108538	74	93490	8 ₈	46745	21 ₆	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueber 100,000 Fr. .	1	0 ₅	—	—	1	233620	233620	20	128537	12 ₁	128537	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe .	186	100	29	66	91	2199653	11826	2137	1065449	100	5728	48 ₉	28	12	31	28	33	33	12	5	4	—	—	
In Prozenten .	100		15 ₆	35 ₅	48 ₉								15 ₁	6 ₄	16 ₇	15 ₁	17 ₇	17 ₇	6 ₄	2 ₇	2 ₂	—	—	
1875 .	209		17 ₃	30 ₁	52 ₆	3505049	16771	2528	2067395		9892	58 ₉	10 ₅	8 ₆	15 ₈	15 ₈	17 ₇	19 ₁	7 ₇	4 ₄	0 ₅	—	—	

nach der Grösse der Verluste.

Kategorien der Verluste.	Von den durchgeführten Auffällen kommen auf die Bezirke.												Heimat der Konkursiten.			Beruf der in Auffall gerathenen Personen.													
	Zü- rich.	Affol- tern.	Hor- gen.	Mei- len.	Hin- weil.	Uster.	Pfäff- kon.	Win- ter- thur.	Andel- fin- gen.	Bü- lach.	Diels- dorf.	Kan- tons- bür- ger.	Schwei- zer- bür- ger.	Aus- län- der.	Fabrikarbeiter, Tag- löhner, Dienstboten, Gesellen.	Landwirth.	Handwerker.	Wirth.	Uebrig Gewerbe, Krämer.	Fabrikanten, Handels- leute.	Angestellte für Handel, Verkehr u. Beamtungen.	Gelehrte Berufsarten, Beamte.	Ohne Beruf.	Frauen.	Minderjährige.	Total.			
Ohne Verlust . .	2	1	—	—	1	1	2	4	—	1	4	14	1	1	4	1	6	—	—	—	—	1	3	—	1	16			
Bis und mit 250 Fr.	7	2	1	2	1	—	—	1	4	—	1	16	1	2	4	2	9	—	2	—	—	—	—	2	—	19			
Von 250 bis und mit 500 Fr.	3	2	1	—	—	—	—	—	2	4	—	11	1	—	4	2	3	—	—	—	1	—	—	2	—	12			
Von 500 bis und mit 1000 Fr.	3	—	1	1	1	3	2	3	—	3	1	14	4	—	2	4	10	—	1	—	—	—	1	—	—	18			
Von 1000 bis und mit 2500 Fr.	7	1	1	3	3	—	2	6	3	2	9	32	5	—	3	8	11	2	7	—	1	1	1	3	—	37			
Von 2500 bis und mit 5000 Fr.	7	1	4	2	2	2	1	4	2	2	4	26	3	2	—	7	10	1	5	1	1	—	3	3	—	31			
Von 5000 bis und mit 10,000 Fr.	9	—	2	1	2	1	3	3	—	3	2	21	2	3	2	6	6	2	7	—	1	—	2	—	—	26			
Von 10,000 bis und mit 20,000 Fr. . .	5	1	2	3	—	2	1	2	—	—	1	12	2	3	1	1	6	1	4	—	2	—	1	1	—	17			
Von 20,000 bis und mit 30,000 Fr. . .	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3			
Von 30,000 bis und mit 40,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	3	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	4			
Von 40,000 bis und mit 50,000 Fr. . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2			
Von 50,000 bis und mit 60,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 60,000 bis und mit 70,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 70,000 bis und mit 80,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 80,000 bis und mit 90,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Von 90,000 bis und mit 100,000 Fr. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Ueber 100,000 Fr. .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1			
Summe .	47	8	12	13	10	9	12	26	11	16	22	151	23	12	20	32	62	6	29	4	7	3	11	11	1	182			
In Prozenten .	25 ₃	4 ₃	6 ₄	7	5 ₄	4 ₈	6 ₄	14	5 ₉	8 ₆	11 ₈	81 ₂	12 ₄	6 ₄	10 ₈	17 ₂	33 ₃	3 ₂	15 ₆	2 ₂	3 ₈	1 ₆	5 ₉	5 ₉	0 ₅	100			
1875 .	38 ₃	4 ₃	1 ₄	4 ₈	7 ₂	5 ₉	4 ₃	13 ₄	4 ₈	6 ₇	9 ₁	77 ₅	12	10 ₅	10 ₁	10 ₅	29 ₂	4 ₃	22 ₅	4 ₃	1 ₉	1 ₉	7 ₆	7 ₆	—	209			

6. Uebersicht über den prozessualischen Gang der aufgehobenen Auffälle.

Tab. 73.

Bezirke.	Zahl der aufgehobenen Auffälle.	Eröffnung der Auffälle in Folge						Ansprachen.							Kosten.		Durchschnitt.		Ord-nungs-strafen.	
		durch-geführter Betrei-bung.	Ent-fer-nung Schul-den halber.	Insol-venz-erklä-rung.	Aus-schla-gung einer Erb-schaft.	Sepa-rat-kon-kurs.	Nach-kon-kurs § 23, 1 u. 2 K. G.	Auffälle		Zahl der An-spra-chen.	Zahl der bestrit-tenen An-spra-chen.	Hievon wurden bestritten von								
								ohne bestrit-tene An-spra-chen.	mit bestrit-tenen An-spra-chen.			dem Land-schrei-ber.	den Gläu-bigern.	dem Kon-kurs-richter.						
Fr. Rp.																		Fr.		
15																		16	17	18
Zürich	21	18	—	1	2	—	—	18	3	149	7	—	7	—	723	45	34	45	2	10
Affoltern	7	6	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	178	80	25	54	—	—
Horgen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	30	16	30	—	—
Meilen	3	3	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—	78	11	26	04	1	5
Hinweil	5	4	1	—	—	—	—	4	1	49	7	7	—	—	282	03	56	41	—	—
Uster	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	13	—	13	—	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur	5	4	—	—	—	1	—	5	—	9	—	—	—	—	225	72	45	14	—	—
Andelfingen	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	42	84	21	42	—	—
Bülach	3	3	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	35	10	11	70	—	—
Dielsdorf	4	4	—	—	—	—	—	3	1	26	3	3	—	—	117	02	29	25	—	—
Summe	52	46	1	2	2	1	—	47	5	242	17	10	7	—	1712	37	32	93	3	15
In Prozenten	100	88 ₄	1 ₉	2 ₉	2 ₉	1 ₉	—	90 ₄	9 ₆		7 ₁	58 ₈	41 ₂	—						
1875	58	82 ₈	1 ₇	10 ₃	3 ₅	1 ₇	—	82 ₈	17 ₂	496	4 ₄	95 ₅	4 ₅	—	2287	49	39	44	2	10

Bezirke.	Beendigung der Auffälle.																	Dauer der Auffälle.									
	Gemeinschuldner wurden im Aktivbürgerrecht															Der Konkurs wurde aufgehoben		Ge-samt-dauer. Durch-schnitt. Bis und mit 3 Mo-nate. Über 3 bis 6 Mo-nate. Über 6 bis 9 Mo-nate. Über 9 bis 12 Mo-nate. Über 12 bis 18 Mo-nate. Über 18 bis 24 Mo-nate. Über 24 Mo-nate.									
	eingestellt.								nicht eingestellt.																		
	Zahl der Per-sonen.	Ein-stel-lung im Ak-tivbür-ger-recht für Jahre.	bis auf 1 Jahr.	bis auf 2 Jahre.	bis auf 3 Jahre.	bis auf 4 Jahre.	bis auf 5 Jahre.	bis auf 7 Jahre.	bis auf 10 Jahre.	Zahl der Per-sonen.	wegen Nicht-ver-schul-dens.	weil min-ner-jährig oder bevog-tet.	weil eine weib-liche Per-son.	aus an-der-n Grün-den.	von Amts-we-gen.											mit Ein-willigung der Gläu-biger.	durch Zwangsnach-lassever-trag.
Mt.	Tg.	Mt.	Tg.																								
Zürich	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
Affoltern	5	17	—	3	—	—	1	1	—	16	9	—	4	3	17	2	2	111	14	5	9	10	10	—	—	—	1
Horgen	3	9	2	—	—	—	—	1	—	4	3	—	—	1	3	4	—	23	24	3	12	2	5	—	—	—	—
Meilen	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	8	2	8	1	—	—	—	—	—
Hinweil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	2	1	—	8	20	2	27	2	1	—	—	—	—
Uster	3	8	1	—	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—	4	1	—	14	29	3	—	2	3	—	—	—	—
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	27	2	27	1	—	—	—	—	—
Winterthur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andelfingen	2	2	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1	4	1	—	14	9	2	26	3	2	—	—	—	—
Bülach	2	9	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	26	3	13	1	1	—	—	—	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	2	1	—	5	27	1	29	3	—	—	—	—	—
Summe	1	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	1	—	4	—	11	3	2	23	3	1	—	—	—	—
In Prozenten	17	51	5	4	1	3	2	2	—	35	18	—	10	7	36	14	2	202	7	3	27	28	23	—	—	—	1
1875	32 ₇	26	29 ₄	23 ₅	5 ₉	17 ₆	11 ₈	11 ₈	—	67 ₃	51 ₄	—	28 ₆	20	69 ₂	26 ₉	3 ₉										1 ₉
	17 ₂	26	20	30	30	10	10	—	—	82 ₈	79 ₂	—	10 ₄	10 ₄	60 ₃	36 ₂	3 ₅	184	21	3	6	69	22 ₄	5 ₂	3 ₄	—	—

Gemeindammänner.

Die Besorgung der Schuldbetreibung liegt den Gemeindammännern ob, welche auf eine Amtsdauer von drei Jahren durch die politischen Gemeinden gewählt werden. Die Gemeindammänner sind den Gläubigern für gesetzmässige Ausführung der Betreibung verantwortlich und haben eine Amtskautio von Fr. 5000—16000 zu leisten. Ihre Bureaux sollen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich offen stehen. In Ausstandsfällen ist Stellvertreter ein durch das Bezirksgericht zum Voraus bezeichneter benachbarter Gemeindamann. Aufsichtsbehörde ist das Bezirksgericht, welches jährlich zwei Mal durch eine Abordnung die Geschäftsführung und die Protokolle untersucht, und bei allfälligen Nachlässigkeiten auf Beschwerde des Gläubigers, oder von Amtes wegen Rügen oder Ordnungsstrafen ausspricht, und in Wiederholungsfällen strafrechtliche Untersuchung einleitet. Das Obergericht kontrollirt ebenfalls jedes Jahr die Geschäftsführung einer Anzahl von Gemeindammännern an Ort und Stelle durch eine Abordnung.

Die Betreibung für nicht grundversicherte Forderungen zerfällt in die niedere Schuldbetreibung (gerichtet auf Pfändung und Versilberung der Pfänder) und in die hohe Schuldbetreibung (gerichtet auf den Konkurs). In der niedern Schuldbetreibung für gewöhnliche laufende Forderungen, der sogenannten ordentlichen Betreibung, wird je am folgenden Dienstag nach der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt, und erfolgt die Pfändung der beweglichen Vermögensstücke des Schuldners nach 21 Tagen; in der niedern Betreibung für Wechselforderungen, der sogenannten schnellen Schuldbetreibung, wird nach ertheilter Bewilligung des Gerichtspräsidenten sofort das Rechtsbot ausgefertigt und nach Verfluss von 48 Stunden gepfändet. Bietet der Pfandschein nicht genügende Deckung, sind die Pfänder untergegangen, oder wird bei der Versteigerung die Forderung nicht erlöst, so kann der Gläubiger bis zur allfälligen Konkurseröffnung Nachpfändung verlangen. Das gerichtliche Pfandreht gilt sechs Monate lang. Während dieser Zeit kann der Gläubiger die Versilberung begehren, beziehungsweise nach ertheilter einstweiliger Abstellung das Versilberungsbegehren auch wiederholt erneuern, die Versilberung erfolgt alsdann in der ordentlichen Betreibung nach Ablauf von 14 Tagen, nach der spätestens am nächsten Dienstag an den Schuldner zu versendenden Versilberungsanzeige; im schnellen Rechtstrieb dagegen innerhalb 10 Tagen vom Eingange des Begehrens an.

Wenn die Forderung durch bewegliche Pfänder (Faustpfand oder freiwillige Verpfändung durch das Pfandbuch) gedeckt ist, so tritt nach 21 Tagen, beziehungsweise 48 Stunden an die Stelle der Pfändung die Ausfertigung der Versilberungsbewilligung; durch diese wird der Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten Versilberung der Pfänder zu begehren, und es muss diese alsdann innerhalb 14, beziehungsweise 10 Tagen erfolgen.

Die hohe Schuldbetreibung für nicht grundversicherte Forderungen ist nur zulässig innerhalb Jahresfrist vom Tage der Pfändung oder Versilberungsbewilligung an, wenn in der vorausgegangenen niedern Betreibung entweder keine oder nicht genügende Pfänder sich vorgefunden haben, oder dieselben untergegangen sind, oder endlich, wenn durch die Versilberung die Forderung nicht gedeckt worden ist. Die hohe Schuldbetreibung beginnt mit der am nächsten Dienstag nach Eingang des Betreibungsbegehrens auszufertigenden Warnung vor dem Konkurs; nach fruchtlosem Ablauf von 21 Tagen erfolgt die Anzeige an Gläubiger und Schuldner, dass der Rechtstrieb durchgeführt sei. Die Durchführungsanzeige berechtigt den erstern, Eröffnung des Konkurses bei dem Gerichtspräsidenten innerhalb 14 Tagen zu begehren. Ist der Konkurs bereits publizirt, so kann der Gläubiger sein Begehren nicht mehr zurückziehen.

Für grundversicherte Forderungen wird am nächsten Fertigungstage nach dem Eingang der Angabe das Rechtsbot ausgefertigt. Nach 28 Tagen tritt der Rechtstrieb in das Stadium der hohen Betreibung und erfolgt

daher die Warnung vor dem Auffalle, und 21 Tage später die Durchführungsanzeige. Nach der Warnung vor dem Konkurs und vor der wirklichen Eröffnung desselben kann der Schuldner bei dem Gerichtspräsidenten Sistirung des Rechtstriebs für 4—6 Wochen verlangen, um über die verpfändeten Liegenschaften eine öffentliche Gant abzuhalten, und sich mit den Gläubigern abzufinden; ordnet er aber diese sogenannte Nothgant nicht innert 10 Tagen an, oder ist die Abfindung nicht möglich innert der bewilligten Frist, so wird die Betreibung von Amts wegen fortgesetzt.

Ein ausnahmsweises Verfahren findet statt bei Betreibungen für Forderungen der Kinder und der Ehefrau gegen den Vater oder Ehemann aus dem ehelichen Verhältniss. Hier ist Betreibung auf den Konkurs ausgeschlossen. Ist die Forderung grundversichert, so erfolgt am 28. Tage nach dem Rechtsbot die Gantbewilligung, welche den Gläubiger berechtigt, innerhalb sechs Monaten die Versteigerung der Pfänder zu verlangen. Ist die Forderung nicht grundversichert, besitzt aber der Schuldner Liegenschaften, und hat die niedere Betreibung zu keinem Resultate geführt, so kann in gleicher Weise auf Versteigerung des Grundeigenthums betrieben werden.

Ein Betriebener, welcher sich zur Zahlung nicht verpflichtet hält, kann innert 10 Tagen, bei der schnellen Betreibung innert 48 Stunden vom Datum des Rechtsbotes an, beim Gemeindammann Rechtsvorschlag erheben. Durch denselben wird der Rechtstrib so lange gehemmt, bis der Gläubiger von dem Bezirksgerichtspräsidenten die Bewilligung zur Fortsetzung der Betreibung (Rechtsöffnung) erhält. Ein diessfälliges Gesuch ist aber innert 30 Tagen von der Versendung des Rechtsvorschlages an einzureichen, und nur wenn der Gläubiger sich innert 10 Tagen beim Gemeindammann darüber ausweist, dass er Rechtsöffnung begehrt habe, ist die betreffende Forderung bei der Pfändung späterer Betreibung einstweilen vorzustellen.

Freiwillige Pfandverschreibungen auf bewegliche Sachen durch das Pfandbuch des Gemeindammanns können nur mit Bewilligung des Bezirksgerichtspräsidenten je auf die Dauer eines Jahres errichtet werden, insofern nicht gegen den Verpfänder ein auf Pfändung gerichteter Rechtstrib läuft, oder die Warnung vor dem Konkurs herausgekommen ist.

Kündigungen und andere amtliche Mittheilungen in privatrechtlichen Angelegenheiten werden durch den Gemeindammann besorgt. Allfällige Rechtsvorschläge ertheilt ebenfalls der Gemeindammann.

Schuldbetreibung.

Tab. 74.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.									Schnelle Schuldbetreibung.									Hohe Schuld- betreibung.			Schuldbetreibung für grundversicherte Forderungen.			
	Rechtsbote für		Pfand- scheine.	Nach- pfän- dun- gen.	Ver- sil- ber- un- gen. willi- gun- gen.	Versilberungs- begehren.		Voll- zo- gene Ver- silber- un- gen.	Rechts- vor- schläge.	Rechtsbote für		Pfand- scheine	Nachpfändungen.	Versilberungsbewilligungen.	Versilberungs- begehren.		Vollzogene Versilberungen.	Rechtsvorschl. d. Konkurse	Durchführungs- anzeigen.	Rechtsvorschl. d. Konkurse	Rechts- bote.	Warnung vor dem Konkurse.	Durchführungs- anzeigen.	Rechtsvorschl. d. Konkurse	
	laufende Forde- rungen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ur- sprüng- liche.	Er- neuerte			lau- fende Forde- run- gen.	Forde- rungen mit beweg- lichen Pfän- dern.				Ursprüngliche.	Erneuerte.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Zürich . .	23345	179	6066	330	82	2972	808	248	3462	1452	25	898	62	23	503	341	100	17	1444	907	—	1217	706	394	77
Affoltern . .	3358	13	1133	20	8	816	148	12	455	86	3	62	—	—	34	10	—	1	77	63	—	802	470	247	43
Horgen . .	5581	57	1398	35	24	650	127	33	710	69	7	40	1	7	21	9	3	—	140	89	—	201	110	51	10
Meilen . .	4538	46	1395	30	20	801	141	16	628	85	10	46	—	3	23	8	—	—	97	73	—	343	201	97	26
Hinweil . .	8425	24	2471	59	7	1287	221	27	854	114	2	77	6	2	39	26	6	6	127	108	—	568	305	167	41
Uster . .	4055	27	1481	30	12	896	144	22	631	46	—	34	1	—	15	5	—	4	111	84	—	392	220	103	1
Pfäffikon . .	5696	19	1901	36	11	1218	176	14	638	82	—	53	3	—	—	28	18	2	156	119	—	652	374	229	31
Winterthur . .	11671	75	3918	73	29	1864	413	64	1385	360	11	255	13	9	162	63	19	7	494	414	—	818	487	300	54
Andelfingen . .	3967	44	1467	25	25	783	111	20	466	40	2	36	—	1	13	8	—	—	88	65	—	635	356	180	27
Bülach . .	5807	46	2068	109	21	1064	130	62	787	89	4	69	3	3	25	3	4	7	177	135	—	1191	676	468	65
Dielsdorf . .	5239	62	2296	61	37	1302	174	71	607	174	3	143	6	2	83	17	2	1	305	225	—	1913	1253	699	83
Summe . .	81682	592	25594	808	276	13653	2593	589	10623	2597	67	1713	95	50	918	518	152	45	3216	2282	—	8732	5158	2935	458
1875 . .	76294	674	24139	771	334	13288	2803	485	10177	2175	81	1523	135	52	777	546	101	57	2528	1949	—	9179	5509	2907	437

Anmerkung. Nothganten sind vorgekommen: 1) für hohe Schuldbetreibung: a. bewilligte: Zürich 2, Uster 1; b. erfolgreiche: Zürich 2; 2) für grundversicherte Schuldbetreibung: a. bewilligte: Zürich 1, Uster 1; b. erfolgreiche: keine. In der Schuldbetreibung auf Versteigerung gab es Rechtsbote: a. für grundversicherte Forderungen: Meilen 1, Winterthur 1, Dielsdorf 1; b. für nicht grundversicherte Forderungen: Dielsdorf 2.

In Prozenten.

	1	2	3—5	6—7	8	9	10—11	12—14	15—16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich . .	28 ₆	29	27 ₂	16 ₁	1 ₀₆	14 ₇	55 ₅	64 ₉	57 ₁	6 ₈	1 ₅	44 ₉	63 ₁	—	13 ₉	57 ₉	27 ₄	5 ₃
Affoltern . .	4 ₁	4 ₃	34 ₂	28 ₆	0 ₃₆	13 ₅	3 ₃	69 ₇	49 ₄	—	1 ₁	2 ₄	81 ₈	—	9 ₂	58 ₆	30 ₈	5 ₄
Horgen . .	6 ₈	9 ₂	25 ₄	13 ₈	0 ₅₈	12 ₆	2 ₉	53 ₉	39 ₅	3 ₉	—	4 ₄	63 ₆	—	2 ₄	54 ₇	25 ₄	5 ₁
Meilen . .	5 ₆	6	31 ₁	20 ₆	0 ₃₅	13 ₇	3 ₅	48 ₄	32 ₆	—	—	3	75 ₃	—	3 ₉	58 ₆	28 ₃	7 ₆
Hinweil . .	10 ₃	9 ₆	29 ₉	17 ₈	0 ₃₂	10	4 ₄	71 ₅	52 ₆	5 ₂	5 ₂	3 ₉	85	—	6 ₅	53 ₇	29 ₄	7 ₂
Uster . .	5	5 ₇	37 ₁	25 ₅	0 ₅₄	15 ₅	1 ₇	76 ₁	43 ₅	—	8 ₇	3 ₄	75 ₇	—	4 ₅	56 ₁	26 ₃	0 ₂
Pfäffikon . .	6 ₉	5 ₉	33 ₉	24 ₄	0 ₂₅	11 ₂	3 ₁	68 ₃	34 ₁	21 ₉	2 ₄	4 ₉	76 ₃	—	7 ₅	57 ₅	35 ₁	4 ₈
Winterthur . .	14 ₃	12 ₈	34 ₁	19 ₅	0 ₅₅	11 ₈	13 ₉	72 ₃	60 ₇	5 ₁	1 ₉	15 ₄	83 ₈	—	9 ₄	59 ₅	36 ₇	6 ₆
Andelfingen . .	4 ₉	6 ₁	37 ₂	22 ₃	0 ₅₀	11 ₆	1 ₆	85 ₇	50	—	—	2 ₇	73 ₉	—	7 ₃	56 ₁	28 ₄	4 ₃
Bülach . .	7 ₁	6 ₉	37 ₂	20 ₄	1 ₀₆	13 ₅	3 ₅	77 ₄	30 ₁	4 ₃	7 ₅	5 ₅	76 ₃	—	13 ₆	56 ₈	39 ₄	5 ₅
Dielsdorf . .	6 ₄	4 ₅	44 ₆	27 ₈	1 ₃₄	11 ₄	6 ₆	82 ₂	56 ₅	1 ₁	0 ₆	9 ₅	73 ₈	—	21 ₉	65 ₆	36 ₆	4 ₃
1875 . .	100	100	32 ₁	19 ₈	0 ₇₂	12 ₉	100	67 ₉	53 ₉	5 ₇	1 ₇	100	71 ₉	—	100	59 ₁	33 ₆	5 ₃
			32 ₂	17 ₅	0 ₆₄	13 ₃		69 ₆	34 ₄	4 ₅	2 ₅		77	—		59 ₉	31 ₇	4 ₈

Anmerkung. Die Prozente für Pfandscheine, Versilberungsbegehren u. s. f. sind jeweilen im Verhältniss zur Gesamtzahl der betreffenden Rechtsbote berechnet. Die Prozentzahlen in Rubrik 2 geben die Vertheilung der wahrscheinlichen Bevölkerung im Jahr 1876, diejenigen in den Rubriken 1, 10 und 22 die Vertheilung der Rechtsbote, diejenigen in Rubrik 19 die Vertheilung der Warnungen vor dem Konkurse auf die Bezirke an.

Freiwillige Pfandverschreibungen, Kündigungen, anderweitige Kundmachungen und Aufsicht über den Rechtstrieb.

Tab. 75.

Bezirke.	Freiwillige Pfand- verschreibungen.				Kündigungen					Anderweitige Kund- machungen.		Aufsicht über den Rechtstrieb.									
	Be- stand Ende des Jah- res 1875.	Neu er- rich- tet 1876.	Ge- löscht 1876.	Be- stand Ende des Jah- res 1876.	von Schulden			von Mieth- und Pacht- verträgen.		An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	Visitatio- nen.		Beschwerden.							
					durch den Gläu- bi- ger.	durch den Schuld- ner.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.	An- zahl.	Da- gegen Rechts- vor- schläge.			Or- dent- liche.	Aus- ser- or- dent- liche.	Total der Be- schwer- den	Abge- wie- sen.	Rü- gen.	Bestrafungen.			Ander- weitige Erledi- gung.	
																	An- zahl.	Ordnungs- bussen.	Ueber- wei- sung an das Statt- halter- amt.		
																					An- zahl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Zürich	687	419	285	821	405	87	47	1043	120	1727	212	64	—	20	13	1	—	—	6		
Affoltern	66	25	25	66	224	7	21	43	8	193	22	28	1	3	—	3	—	—	2		
Horgen	123	78	63	138	130	5	14	195	12	251	46	24	—	—	—	—	—	—	—		
Meilen	127	54	55	126	210	9	15	126	15	365	70	20	—	5	4	—	—	—	1		
Hinweil	206	70	58	218	349	8	28	149	22	305	35	22	—	4	1	3	—	—	—		
Uster	131	54	58	127	292	2	28	115	24	371	29	20	—	4	1	—	—	—	3		
Pfäffikon	102	43	58	87	233	10	24	55	4	328	28	24	—	8	7	—	—	—	1		
Winterthur	375	198	169	404	378	27	48	389	43	737	74	54	1	13	4	1	3	145	6		
Andelfingen	259	124	104	279	168	2	17	82	11	307	31	46	—	5	2	2	—	—	1		
Bülach	174	55	64	165	352	15	33	126	17	267	38	46	—	11	4	4	3	20	—		
Dielsdorf	173	48	76	145	342	49	26	66	6	295	37	50	2	36	10	3	19	250	4		
Summe	2423	1168	1015	2576	3083	221	301	2389	282	5146	622	398	4	109	46	17	25	415	24		
1875		964	966		4079	242	297	2325	273	5260	613	398	3	108	43	23	13	250	35		

Uebersicht der Rechtsbote nach Beträgen.

Tab. 76.

Bezirke.	Ordentliche Schuldbetreibung.							Schnelle Schuldbetreibung.							Schuldbetreibung für grundver- sicherte Forderungen.						
	Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote						Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote						Total der Rechts- bote.	Davon sind Rechtsbote					
		bis auf 25 Fr.	o/o	über 25 bis 50 Fr.	o/o	über 50 Fr.	o/o		bis auf 25 Fr.	o/o	über 25 bis 50 Fr.	o/o	bis auf 25 Fr.	o/o		über 25 bis 50 Fr.	o/o				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Zürich	23524	12035	51 ₁	3807	16 ₂	7682	32 ₇	1477	15	1	82	5 ₅	1380	93 ₅	1217	223	18 ₃	339	27 ₉	655	53 ₈
Affoltern	3371	1713	50 ₈	703	20 ₉	955	28 ₃	89	1	1 ₁	12	13 ₅	76	85 ₄	802	190	23 ₇	190	23 ₇	422	52 ₆
Horgen	5638	3094	54 ₉	894	15 ₈	1650	29 ₃	76	—	—	1	1 ₃	75	98 ₇	201	21	10 ₄	34	16 ₉	146	72 ₇
Meilen	4584	2444	53 ₃	691	15 ₁	1449	31 ₆	95	2	2 ₁	9	9 ₅	84	88 ₄	343	33	9 ₆	49	14 ₃	261	76 ₁
Hinweil	8449	4978	58 ₉	1339	15 ₉	2132	25 ₂	116	—	—	—	—	116	100	568	182	23 ₂	142	25	294	51 ₈
Uster	4082	2080	50 ₉	841	20 ₆	1161	28 ₅	46	1	2 ₂	1	2 ₂	44	95 ₆	392	66	16 ₈	77	19 ₇	249	63 ₅
Pfäffikon	5715	3072	53 ₇	954	16 ₇	1689	29 ₆	82	—	—	2	2 ₄	80	97 ₆	652	130	19 ₉	119	18 ₃	403	61 ₈
Winterthur	11746	5866	49 ₉	2130	18 ₁	3750	32	371	3	0 ₈	34	9 ₂	334	90	818	73	8 ₉	152	18 ₆	593	72 ₅
Andelfingen	4011	1697	42 ₃	899	22 ₄	1415	35 ₃	42	1	2 ₄	8	19	33	78 ₆	635	110	17 ₃	164	25 ₈	361	56 ₉
Bülach	5853	2884	49 ₃	1298	22 ₂	1671	28 ₅	93	—	—	18	19 ₄	75	80 ₆	1191	215	18 ₁	341	28 ₆	635	53 ₃
Dielsdorf	5301	1968	37 ₁	887	16 ₇	2446	46 ₂	177	1	0 ₆	22	12 ₄	154	87	1913	337	17 ₆	416	21 ₈	1160	60 ₆
Summe und o/o .	82274	41831	50 ₈	14443	17 ₆	26000	31 ₆	2664	24	0 ₉	189	7 ₁	2451	92	8732	1530	17 ₅	2023	23 ₂	5179	59 ₃
1875 .	76968	40283	52 ₃	12678	16 ₅	24007	31 ₂	2256	24	1 ₁	78	3 ₅	2154	95 ₄	9179	1735	18 ₉	1724	18 ₈	5720	62 ₃

Hypothekarwesen.

Uebersicht der Bewegungen im notarialischen Schuldverkehr nebst Angaben über den Flächeninhalt und die Gebäudeassekuranz.

Tab. 77.

Bezirke.	Flächeninhalt.						Gebäude- assekuranz 1876. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach ‰	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.				
	Gesamt- fläche. Jucharten.	Verthei- lung auf die Bezirke nach ‰	Davon kultivirbares Land, als:						Gesamt- betrag der Grundver- sicherungen mit Ende des Jahres 1875. Fr.	Neu errichtete Versicherungen.			
			Rebland.	Feld und Wiesen.	Wald- boden.	Ried.				Schuld- und Kredit- briefe. Fr.	Kaufschuld- briefe. Fr.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl. Fr.	TOTAL der im Jahre 1876 neu er- richteten Grundver- sicherungen. Fr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . .	41461	9	1598 ₂	24642	12184 ₄	1351	232979835	43 ₂	164352696	22678639	2764448	683735	26126822
Affoltern . . .	31098	6 ₈	258 ₁	19682 ₃	7958	2754	17868370	3 ₃	17368027	1906820	584252	31392	2522464
Horgen . . .	28497	6 ₂	835	18306 ₈	7333	1118	46689275	8 ₇	35157330	2407221	1228536	22140	3657897
Meilen . . .	21116	4 ₈	1971 ₁	12688 ₇	5330	677	29724100	5 ₅	30966602	978517	1048332	33370	2060219
Hinweil . . .	49301	10 ₈	55 ₆	30199 ₁	15063	3042	34398150	6 ₄	33853752	2019505	957112	31000	3007617
Uster . . .	30820	6 ₇	147 ₁	20639 ₉	7692	1934	21189550	3 ₉	23805396	912714	955747	1500	1869961
Pfäffikon . . .	44934	9 ₈	37 ₂	26726 ₅	16828	643 ₄	18404950	3 ₄	22373635	841213	571062	37000	1449275
Winterthur . . .	69993	15 ₃	1856 ₉	41560 ₈	24625	861	74861750	13 ₉	62918031	5397101	3111714	53313	8562128
Andelfingen . . .	45747	10	2210 ₄	25540 ₃	16141	664	22219800	4 ₁	22770761	1160607	626973	45540	1833120
Bülach . . .	51210	11 ₂	1290 ₈	29367 ₂	18104	1588	25552375	4 ₇	31278508	1748405	1203568	18105	2970078
Dielsdorf . . .	43906	9 ₈	1267 ₁	25500 ₈	13661	2965	15431200	2 ₉	25375443	1242985	637720	40600	1921305
Summe . . .	458083	100	11527 ₅	274854 ₄	144919 ₄	17597 ₄	539319355	100	469320181	41293727	13689464	907695	55980886
1875 . . .							495025405			32448806	15998870	1711247	50158923

Bezirke.	Grundversicherungen mit speziellen Pfandrechten.									Generalpfandrechte.							
	Gelöschte Versicherungen.					Gesamtbetrag der Grund- versicherungen mit Ende des Jahres 1876. Fr.	Ver- theilung auf die Bezirke nach ‰	Vermehrung im Jahr 1876, Fr.	Vermehrung oder Ver- minderung im Jahr 1875. Fr.	Neu errichtete General- pfandrechte im Jahre 1876. Fr.	Gelöschte General- pfandrechte im Jahre 1876. Fr.						
	Schuld- und Kreditbriefe.	Kauf- schuld- briefe.	Kautions- Leibdings- versiche- rungen u. dgl.	Aufgerufene, vermisste, schon früher getilgte Briefe,	TOTAL der im Jahre 1876 ge- löschten Ver- sicherungen.												
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.						
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
Zürich . . .	6105821	1716976	221450	—	8044247	182435271	36 ₅	18082575	12333903	261111	142600						
Affoltern . . .	399516	179011	285	—	578812	19311679	3 ₈	1943652	382868	—	—						
Horgen . . .	1128171	522018	9200	—	1659389	37155838	7 ₄	1998500	2171672	6000	2000						
Meilen . . .	445827	371407	28720	2613	848567	32178254	6 ₄	1211652	761369	20000	20000						
Hinweil . . .	772201	360119	14437	—	1146757	35714612	7 ₁	1860860	636991	—	—						
Uster . . .	739802	500542	21000	3233	1264577	24410780	4 ₉	605384	410719	—	—						
Pfäffikon . . .	967846	377176	4919	96099	1446040	22376870	4 ₅	3235	473949	—	—						
Winterthur . . .	2778232	1644439	143957	1859	4568487	66011672	13 ₂	3993641	5555282	57000	—						
Andelfingen . . .	1007046	509754	20540	11130	1548470	23055411	4 ₆	284650	404110	1088	—						
Bülach . . .	1594135	667698	29716	933	2292482	31956104	6 ₄	777596	698924	—	—						
Dielsdorf . . .	947053	504771	6500	303	1458627	25838121	5 ₂	462678	728864	—	—						
Summe . . .	16885650	7353911	500724	116170	24856455	500444612	100	31124431	24558651	345199	164600						
1875 . . .	17906767	7254718	420971	17816	25600272					404400	294650						

Uebersicht der erhobenen Wechselproteste nach Beträgen.

Tab. 57.

Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage							Notariate.	Zahl der Wechselproteste im Betrage						
	bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.		bis auf 100 Fr.	über 100 bis 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr.	über 1000 bis 5000 Fr.	über 5000 bis 10000 Fr.	über 10000 Fr.	Total.
Brzirk Zürich.	1	2	3	4	5	6	7	Bezirk Andelfingen.	1	2	3	4	5	6	7
Zürich	129	755	280	312	90	8	1574	Andelfingen	—	4	2	—	—	—	6
Riesbach	6	29	5	9	3	—	52	Feuerthalen	2	6	6	—	—	—	14
Oberstrass	166	1009	333	330	33	2	1873	Stammheim	—	2	—	—	—	—	2
Schwamendingen	2	6	1	—	—	—	9	Bezirk Bülach.							
Höngg	—	4	—	2	—	—	6	Embrach	1	—	—	—	—	—	1
Aussersihl	3	26	10	7	1	—	47	Eglisau	2	9	4	3	—	—	18
Schlieren	8	26	3	1	1	—	39	Bülach	2	10	4	1	3	—	20
Bezirk Affoltern.								Bassersdorf	1	1	1	—	—	—	3
Affoltern	7	26	2	2	—	—	37	Schwamendingen	—	1	—	—	—	—	1
Schlieren	—	—	—	—	—	—	—	Bezirk Dielsdorf.							
Bezirk Horgen.								Niederglatt	1	1	1	—	—	—	3
Wädenswil	16	45	11	6	1	—	79	Dielsdorf	5	16	5	—	—	—	26
Horgen	7	48	14	20	—	—	89	Höngg	—	—	—	—	—	—	—
Thalwil	1	10	6	2	—	—	19	Nach Bezirken.							
Bezirk Meilen.															
Stäfa	3	12	5	—	—	—	20	Zürich	314	1855	632	661	128	10	3600
Männedorf	—	6	3	1	—	—	10	Affoltern	7	26	2	2	—	—	37
Meilen	2	4	3	2	—	—	11	Horgen	24	103	31	28	1	—	187
Küsnacht	2	16	4	1	—	—	23	Meilen	7	38	15	4	—	—	64
Bezirk Hinweil.								Hinweil	21	85	19	18	—	—	143
Grünigen	2	6	2	1	—	—	11	Uster	9	25	10	7	1	—	52
Wetzikon	3	16	1	—	—	—	20	Pfäffikon	8	39	13	5	—	—	65
Wald	15	59	14	12	—	—	100	Winterthur	118	349	172	270	40	17	966
Bauma	1	4	2	5	—	—	12	Andelfingen	2	12	8	—	—	—	22
Bezirk Uster.								Bülach	6	21	9	4	3	—	43
Uster	6	21	10	7	1	—	45	Dielsdorf	6	17	6	—	—	—	29
Schwamendingen	2	2	—	—	—	—	4	Summe	522	2570	917	999	173	27	5208
Illnau	1	2	—	—	—	—	3	<i>In Prozenten</i>	10 ₁	49 ₄	17 ₆	19 ₂	3 ₂	0 ₅	100
Bezirk Pfäffikon.								1875	10	50 ₅	17	19 ₁	2 ₃	0 ₈	3953
Pfäffikon	3	13	4	1	—	—	21								
Bauma	5	13	5	1	—	—	24								
Illnau	—	10	3	3	—	—	16								
Turbenthal	—	3	1	—	—	—	4								
Bezirk Winterthur.															
Turbenthal	—	1	2	1	—	—	4								
Winterthur	110	321	168	267	40	17	923								
Oberwinterthur	5	13	1	2	—	—	21								
Wülflingen	1	13	1	—	—	—	15								
Elgg	2	1	—	—	—	—	3								

Anhang.

Bevölkerungstabelle nach der Volkszählung vom Jahr 1870.

Tab. 79.

Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.	Politische Gemeinden.	Einwohner- zahl.
Bezirk Zürich.	73646	Langnau	1383	Russikon	1548	Trüllikon	1413
Zürich	21199	Oberrieden	1033	Sternenberg	975	Volken	295
Aussersihl	7510	Richterswil	3557	Weisslingen	1312	Waltalingen	697
Enge	3299	Rüschlikon	956	Wildberg	809		
Fluntern	2912	Schönenberg	1407	Wyla	948	Bezirk Bülach.	20682
Hirslanden	2402	Thalweil	2535			Bachenbülach	543
Hottingen	4192	Wädenswil	6049	Bezirk Winterthur.	35899	Bassersdorf	916
Oberstrass	2675			Altikon	421	Bülach	1655
Riesbach	6844	Bezirk Meilen.	19788	Bertschikon	805	Dietlikon	437
Unterstrass	2814	Erlenbach	975	Brütten	512	Eglisau	1435
Wiedikon	2848	Herrliberg	1079	Dägerlen	473	Embrach (Ober-)	769
Aesch	359	Hombrechtikon	2678	Dättlikon	412	Embrach (Unter-)	1464
Albisrieden	666	Küsnacht	2633	Dynhard	649	Freienstein	1133
Altstetten	1187	Männedorf	2585	Elgg	1248	Glattfelden	1590
Birmensdorf	1090	Meilen	3074	Ellikon	561	Hochfelden	521
Dietikon	1639	Oetwil	1097	Elsau	664	Höri	500
Engstringen (Ober-)	390	Stäfa	3841	Hagenbuch	611	Hüntwangen	675
Engstringen (Unter-)	285	Uetikon	1153	Hettlingen	497	Kloten	1356
Geroldswil	171	Zumikon	673	Hofstetten	508	Lufingen	243
Höngg	1611			Neftenbach	1436	Nürensdorf	1007
Oerlikon	780	Bezirk Hinwil.	27637	Oberwinterthur	2278	Opfikon	576
Oetwil	312	Bäretswil	2844	Pfungen	684	Rafz	1535
Schlieren	767	Bubikon	1493	Rickenbach	383	Rieden	327
Schwamendingen	757	Dürnten	2073	Schlatt	595	Rorbas	1229
Seebach	833	Fischenthal	2229	Schottikon	212	Wallisellen	637
Uitikon	346	Gossau	2843	Seen	1991	Wasterkingen	464
Urdorf (Ober-)	541	Grünningen	1463	Seuzach	786	Winkel	738
Urdorf (Nieder-)	227	Hinwil	2638	Töss	2416	Wyl	932
Weiningen	699	Rüti	2122	Turbenthal	2128		
Wipkingen	1392	Seegräben	617	Veltheim	1183	Bezirk Dielsdorf.	14341
Wollishofen	1200	Wald	5055	Wiesendangen	838	Affoltern	795
Wytikon	372	Wetzikon	4260	Winterthur	9404	Bachs	651
Zollikon	1327			Wülflingen	2346	Boppelsen	305
Bezirk Affoltern.	12818			Zell	1858	Buchs	596
Aeugst	667	Bezirk Uster.	17293	Bezirk Andelfingen.	17527	Dällikon	365
Affoltern	2020	Dübendorf	2436	Adlikon	537	Dänikon	217
Bonstetten	774	Egg	2281	Andelfingen (Gross-)	801	Dielsdorf	681
Hausen	1369	Fällanden	784	Andelfingen (Klein-)	1134	Hüttikon	138
Hedingen	925	Greifensee	311	Benken	563	Neerach	681
Kappel	732	Maur	1804	Berg am Irchel	594	Niederglatt	513
Knobau	611	Mönchaltorf	1078	Buch am Irchel	590	Niederhasle	896
Maschwanden	535	Schwerzenbach	220	Dachsen	631	Niederweningen	703
Mettmenstetten	1420	Uster	5808	Dorf	387	Oberglatt	724
Obfelden	867	Volketswil	1769	Dorlikon	482	Oberweningen	403
Ottenbach	1196	Wangen	802	Feuerthalen	975	Otelfingen	570
Rifferswil	510			Flaach	1053	Raat-Schüpfheim	348
Stallikon	803	Bezirk Pfäffikon.	18225	Flurlingen	570	Regensberg	304
Wettswil	389	Bauma	2963	Henggart	308	Regensdorf	1063
Bezirk Horgen.	26930	Fehraltorf	999	Humlikon	339	Rümlang	875
Adliswil	1849	Hittnau	1699	Laufen-Uhwiesen	806	Schleinik. - Dachslern	473
Hirzel	1018	Illnau	2731	Marthalen	1277	Schöfflisdorf	391
Horgen	5199	Kyburg	385	Ossingen	1053	Stadel	646
Hütten	651	Lindau	1101	Rheinau	1278	Steinmaur	867
Kilchberg	1293	Pfäffikon	2755	Stammheim (Ober-)	969	Weiach	742
				Stammheim (Unter-)	775	Windlach	394

Gesamtbevölkerung des Kantons: 284,786.

